



Title	ERSTER BEITRAG ZUR ICHNEUMONIDEN JAPANS
Author(s)	UCHIDA, Toichi
Citation	Journal of the College of Agriculture, Hokkaido Imperial University, Sapporo, Japan, 18(2), 43-173
Issue Date	1926-08-31
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/12597
Type	bulletin (article)
File Information	18(2)_p43-173.pdf



[Instructions for use](#)

ERSTER BEITRAG ZUR ICHNEUMONIDEN JAPANS.

Von

Toichi Uchida.

(Hierzu 19 Figuren und 5 Tafeln)

Die Ichneumoniden sind fast alle Schmarotzer und verbringen ihre Jugendstände in den Larven der verschiedenartigsten Insekten besonders in Lepidopteren. Da sie somit die Schädlinge vernichten, kann ihr Nutzen, den sie der Land- und Forstwirtschaft bringen, nicht hoch genug bewertet werden, zumal in Japan, wo sie sehr reich vertreten sind.

Von den Ichneumoniden Japans sind bis heute nur ungefähr 95 Arten bekannt, die grösstenteils von F. SMITH (49),* F. WALKER (64), P. CAMERON (5), J. KRIECHBAUMER (30), W. H. ASHMEAD (2), C. MORLEY (37 und 38), S. MATSUMURA (32, 33 und 34) und T. UCHIDA (58, 60 und 61) behandelt wurden.

Da diese Zahl nur der Bruchteil dessen, was hier vorkommt, darstellt, habe ich mich entschlossen, in diesem Beitrage das Ergebnis meiner Forschung mit Berücksichtigung der systematischen Stellung bekannt zu geben. Diese Abhandlung umfasst 221 Arten und 19 Varietäten Ichneumoniden aus Japan, Formosa und Korea, von denen 90 Arten und 12 Varietäten neu sind. Die systematische Forschung erforderte ausserdem die Aufstellung von 7 neuen Gattungen. Die folgenden 39 Arten sind neu für Japan:

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Coelichneumon periscelis</i> WESM. | 2. <i>Aglaojoppa cyaniventris</i> GRAV. |
| 3. <i>Atanyjoppa flavomaculata</i> CAM. | 4. <i>Hoplismenus perniciosus</i> GRAV. |
| 5. <i>H. terrificus</i> WESM. | 6. <i>Chasmodon notatorius</i> F. |
| 7. <i>Ichneumon anderi</i> BERTH. | 8. <i>I. suspiciosus</i> WESM. |
| 9. <i>I. moritorius</i> GRAV. | 10. <i>I. memorator</i> WESM. |
| 11. <i>I. submarginatus</i> GRAV. | 12. <i>I. sectatorius</i> BERTH. |
| 13. <i>I. deliratorius</i> L. | 14. <i>I. crassifemur</i> THOMS. |
| 15. <i>Stenichneumon ochropis</i> GMEL. | 16. <i>S. culpator</i> SCHRK. |
| 17. <i>S. laetabilis</i> TOSQ. | 18. <i>Barichneumon rufifrons</i> GRAV. |
| 19. <i>Cratichneumon luteiventris</i> GRAV. | 20. <i>C. pallidifrons</i> GRAV. |
| 21. <i>C. nigritarius</i> GRAV. | 22. <i>Melanichneumon leucomelas</i> GMEL. |
| 23. <i>M. mesostilpnus</i> THOMS. | 24. <i>Eupalamus trentepohlii</i> WESM. |

*:—Zahl bezeichnet der Nummer der Literatur.

- | | |
|---|---|
| 25. <i>Amblyteles trifasciatus</i> GRAV. | 26. <i>A. armatorius</i> FÜRST. |
| 27. <i>A. litigiosus</i> WESM. | 28. <i>Ctenichneumon divisorius</i> GRAV. |
| 29. <i>C. aterrimus</i> TISCH. | 30. <i>C. haereticus</i> WESM. |
| 31. <i>C. funereus</i> FOURC. | 32. <i>Tricholabus strigatorius</i> GRAV. |
| 33. <i>Hepiopelmus leucostigmus</i> GRAV.
var. <i>melanogaster</i> GMEL. | 34. <i>H. variegatorius</i> PANZ. |
| 35. <i>Phaeogenes spiniger</i> GRAV. | 36. <i>P. melanogonus</i> GRAV. |
| 37. <i>P. ophthalmicus</i> WESM. | 38. <i>P. rusticatus</i> WESM. |
| 39. <i>Colpognathus jucundus</i> WESM. | |

Vielleicht gehören noch etliche hierher, die ich unberührt lassen musste, da mir das vorliegende Material im mangelhaften Zustande war.

Über die Wirte wissen wir sehr wenig, und es konnte nur festgestellt werden, dass von den hier aufgezählten Arten nur 45, und zwar 34 in Heteroceren- und 11 in Rhopaloceren-Larven, schmarotzen können.

Das Material, das mir zu dieser Arbeit vorlag, stammt hauptsächlich aus der im entomologischen Institut der Kaiserlichen Universität, Hokkaido, deponierten Sammlung des Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA. Ausserdem stellten mir die nachstehenden Herren ihr Material gütigst zur Verfügung: SHIGERI ARAKAWA, FRITZ SCRIBA, MASAO NAKAMURA, KICHIZÔ TAKEUCHI, TADAO KURISUE, MASAYUKI YANAGIWARA, SHUJIRO HIRAYAMA, NIKICHI ÔTA, JINSHICHI SHIBUYA, KÔICHI TAMANUKI, HIROMICHI KÔNO, KIUSAKU DOI, SHUZÔ TAKANO und YOSHI MURASE. Ich möchte hier diesen Herren meinen verbindlichsten Dank aussprechen.

Überdies hatte ich ziemlich reichhaltiges Material von meiner eigenen Ausbeute aus Korea (1922), Sachalin (1923 und 1924) und Formosa (1925).

Zum Schluss sei es mir gestattet, nochmals meinen herzlichen Dank Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA auszusprechen, der mir freundlichst bei dieser Arbeit mit Rat und Tat Beistand geleistet hat.

Familie **Ichneumonidæ**.

Hinterleib nicht vollkommen angewachsen; sitzend oder in verschiedenen Graden gestielt. Fühler mehr oder weniger gerade, nicht winklig gebrochen. Das Pronotum erstreckt sich bis zu den Flügelschuppen. Vorderflügel mit Stigma und zwei rücklaufenden Nerven; Costal- und Subcostalnerv laufen dicht nebeneinander; die erste Cubital- und die erste Discoidalzelle sind mit einander verschmolzen. Zwischen Hüfte und Schenkel zwei Glieder (Trochanter und Trochantellus).

Uebersicht der Unterfamilien.

1. Das erste Segment des deprimirten Hinterleibs nach der Spitze hin gekrümmt oder knieförmig gebogen, an der Basis gestielt, gegen das Ende erweitert, seine Luftlöcher hinter der Mitte, höchst selten in der Mitte. Areola im Vorderflügel fünfseitig, seltener quadratisch, niemals gestielt oder rhombisch 2.
 - Das erste Hinterleibssegment in der Regel gerade, der Hinterleib sitzend oder comprimirt. Die Luftlöcher des ersten Segmentes vor oder in der Mitte, in seltenen Fällen hinter der Mitte, in diesem Fall der Hinterleib comprimirt. Areola sehr selten fünfseitig, meist gestielt und zuweilen unregelmässig oder ganz fehlend 3.
2. Mesosternum von den Mesopleuren nicht durch eine vertiefte Furche getrennt. Die Luftlöcher des ersten Segmentes weiter von einander entfernt als vom Hinterrande. Bohrer meist verborgen oder nur wenig vorragend Ichneumoninae.
 - Mesosternum von den Mesopleuren durch eine vertiefte Furche getrennt. Die Luftlöcher des ersten Segmentes einander näher gerückt als vom Hinterrande. Bohrer deutlich vorragend, oft sehr lang; sehr selten versteckt Cryptinae.
3. Bohrer meist lang, oft sehr lang. Hinterleib sitzend, selten etwas gestielt, dann der Kopf kugelig oder kubisch; Segmente meist durch Höcker oder Furchen uneben und mit stärker Punktirung Pimplinae.
 - Bohrer kurz, wenn stärker hervorstehend, dann der Hinterleib gestielt und comprimirt. Segmente nicht durch Höcker oder Furchen uneben 4.
4. Hinterleib mehr oder weniger comprimirt, meist gestielt und mit deutlich abgesetztem Postpetiolus; Bohrer oft vorragend, bis zu Hinterleibslänge; selten der Hinterleib sitzend. Areola im Flügel vierseitig und gestielt Ophioninae.
 - Hinterleib meist sitzend und niedergedrückt, sehr selten bei dem Weibchen etwas comprimirt; Postpetiolus nicht jäh erweitert und nicht scharf abgesetzt; Bohrer versteckt, sehr selten etwas vorragend. Areola im Flügel meist dreieckig oder fehlend Tryphoninae.

Unterfamilie **Ichneumoninae**.

ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK.

Areola im Flügel ein Pentagon bildend, sehr selten fehlt der Aussenerv; zuweilen stossen die Seitennerven oben ganz oder fast ganz zusammen, sodass dann nur 4 Seiten vorhanden sind; der Rücklaufende-Nerv mündet in oder nahe der Mitte. Im Hinterflügel der Cubitus fast gerade, nur an der Basis leicht gekrümmt; Nervellus schief nach aussen gestellt, tief unten einen Nerv aussendend. Metathorax meist deutlich gefeldert. Hinterleib von länglich-elliptischer Gestalt, selten comprimirt, stets gestielt, gewöhnlich mit 7 oder 8 Rücken- und Bauchsegmenten; Postpetiolus in der Mitte mit höher gelegenem Längsfelde; dieses meist längsrissig, selten punktiert, noch seltener glatt. Die Luftlöcher des Postpetiolus weiter von einander entfernt als vom Hinterrande. Das 2te Segment fast stets mit Gastrocölen. Bohrer selten die Hinterleibsspitze überragend.

Uebersicht der Tribus.

1. Die Spirakeln des Metathorax linear oder länglich oval, höchst selten rundlich; wenn rund, dann die Klauen gekämmt 2.
 - Die Spirakeln des Metathorax rund, selten breit oval. Klauen einfach, nicht gekämmt ... 6.
2. Mandibeln am Ende nicht zweizähmig, einfach zugespitzt, seltener stumpf 3.
 - Mandibeln am Ende zweizähmig 4.
3. Mandibeln von gewöhnlicher Länge, nach vorn allmählich verschmälert und gewöhnlich zugespitzt *Heresiarchini*.
 - Mandibeln auffallend kurz und breit, am Ende stumpf *Gyrodontini*.
4. Zwischen Metanotum und Hinterschildchen eine tiefe Einschnürung oder Furche, das Metanotum gewöhnlich kurz und mit einem Höcker vorn, die Basalzelle gewöhnlich fehlend; Schildchen stark erhaben, selten flach *Joppini*.
 - Zwischen Metanotum und Hinterschildchen nur eine schwache Einschnürung oder Furche, das Metanotum selten kurz, die Basalzelle deutlich. Areola im Flügel gewöhnlich pentagonal 5.
5. Fussklauen einfach *Ichneumonini*.
 - Fussklauen deutlich gekämmt *Listrodromini*.
6. Metathorax ohne Basalzelle, area superomedia mehr als doppelt so lang wie breit; die Spirakeln des Metathorax gross, breit oval *Alomyini*.
 - Metathorax mit Basalzelle; die Spirakeln des Metathorax klein und kreisrund *Phaeogenini*.

Tribus **Joppini**.

Uebersicht der Gattungen.

1. Suturen zwischen mehreren Segmenten auffallend tief; Fühler des Weibchens gewöhnlich fadenförmig 2.
 - Suturen zwischen mehreren Segmenten nicht tief; Fühler des Weibchens borstenförmig oder fadenförmig 5.
2. Fühler des Weibchens in der Mitte stark erbreitert; Hinterleib deutlich lang und schmal, am Ende zugespitzt *Atanyjoppa* CAM.
 - Fühler des Weibchens in der Mitte nicht stark erbreitert 3.
3. Das erste Segment an der Beugungsstelle zwischen Petiolus und Postpetiolus höckerartig stark aufgetrieben; Schildchen quadratisch, dicht punktiert *Coburnus* gen. nov.
 - Das erste Segment an dieser Stelle ohne höckerartige Auftreibung; Schildchen konisch oder pyramidalförmig 4.
4. Schildchen beiderseits fast ganz gerandet; Hinterleib nicht vollständig längsrisbig gerunzelt *Pseu.Jodanotomus* UCHIDA
 - Schildchen beiderseits nicht gerandet; Hinterleib vollständig dicht längsrisbig gerunzelt *Dinotomus* FÖRST.
5. Schildchen sehr stark convex, konisch, pyramidal oder an der Spitze rundlich 6.
 - Schildchen flach, nicht konisch oder pyramidal, aber selten schwach convex 9.
6. Schildchen pyramidal oder konisch *Trogus* PANZ.
 - Schildchen nicht konisch oder pyramidal, zuweilen an den Seiten gerandet 7.
7. Schildchen an den Seiten gerandet; Flügel am Randmal getrübt *Dimaetha* CAM.
 - Schildchen beiderseits nicht gerandet, an der Spitze rundlich 8.
8. Schildchen hinten deutlich ausgezackt *Coreojoppa* gen. nov.

- Schildchen hinten nicht ausgezackt; beim Männchen an der Spitze fast rundlich
..... *Matsunuraius* ASH.
- 9. Das 2te Segment an der Basis so breit wie am Ende; die Hinterleibsspitze ganz stumpf
..... *Coeljojoppa* UCHIDA
- Das 2te Segment an der Basis schmärer als am Ende 10.
- 10. Juxtacoxal- und pleuralarea getrennt von der Leiste 11.
- Juxtacoxal- und pleuralarea meist zusammenfliessend 12.
- 11. Labrum vorstehend *Aglajoppa* CAM.
- Labrum versteckt *Coelichneumon* THOMS.
- 12. Area superomedia nicht entfernt von der Basis des Metathorax; Föhler normal
..... *Protichneumon* THOMS.
- Area superomedia entfernt von der Basis des Metathorax; Föhler meist kurz
..... *Hadrojoppa* CAM.

Gattung *Dinotomus* FÖRSTER

Dinotomus FÖRST., Verh. pr. Rheinl. p. 188 (1868).

Psilomastax TISCHBEIN, Stett. Ent. Zeit. p. 255 (1868).

Uebersicht der Arten.

- 1. Körper und Hinterleib schwärzlichblau oder schwärzlichviolett und nicht hell gezeichnet ... 2.
- Körper und Hinterleib nicht durchaus blau oder violett und hell gezeichnet 4.
- 2. Beine ganz oder grösstenteils schwarz, nur die vorderen zum Teil hell gefärbt *bicolor* RAD.
- Beine grösstenteils gelbrot 3.
- 3. Schildchen weiss gefleckt *pictus* KRIECH.
- Schildchen ganz schwärzlichblau *lapidator* F.
- 4. Kopf und Thorax gelbrot *formosanus* MATS.
- Kopf und Thorax schwarz *mactator* TOSQ.

1. *Dinotomus mactator* TOSQUINET

Psilomastax mactator TOSQ., Ann. Soc. Ent. Belg. xxxiii, pp. 10-12, ♂ (1889); MATS., Thous.

Ins. Jap. Suppl. iv, p. 109, pl. xlvii, fig. 11, ♀ (1912).

Psilomastax xuthi KRIECH., Ent. Nachr. p. 27, ♀ ♂ (1898); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 1039 (1902).

Dinotomus mactator UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 196, ♀ ♂ (1924);
id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444, ♀ ♂ (1925).

Dinotomus xuthi UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 196 (1924); id., Zool.
Mag. Tokio, Jap. p. 444 (1925).

Fundorte—Sachalin (Toyohara), Hokkaido (Sapporo, Otaru, Jozankei, Teshio, Kamuikotan, Aoyama), Honshu (Tokio, Saitama, Nagano, Niigata, Ishikawa, Akita, Iwate, Tochigi, Kanagawa, Yamaguchi, Hiogo, Kioto), Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, H. KAWAMURA, S. ARAKAWA, M. NAKAMURA, S. ISSHIKI, J. SHIBUYA, S. TAKANO, T. OGASAWARA, S. HIRAYAMA, S. TABATA, E. GALLOIS und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Amur.

Trivial-Name: *Ageha-himebachi*.

Diese Art ist sehr häufig in Japan und schmarotzt in den Larven der *Papilio xuthus* L., *P. maachii* MÉN. und *P. machaon* L.

2. *Dinotomus formosanus* MATSUMURA

Psilomastax formosanus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 235, pl. iv, fig. 24, ♂ (1912).

Dinotomus formosanus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444, ♂ (1925).

Fundort—Formosa (Koshun, Baibara); gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser.

T. N.: *Taiwan-ageha-himebachi*.

* 3. *Dinotomus bicolor* RADOSZKOWSKY

Trogus bicolor RAD., Horae Soc. Ent. Ross. vol. xxxi, p. 434 (1887).

Dinotomus bicolor BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 21 (1904); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 63 (1915);

UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444 (1925).

Fundort—Korea (?); nähere Fundortangabe liegt nicht vor.

T. N.: *Chosen-ageha-himebachi*.

4. *Dinotomus pictus* KRIECHBAUMER

Psilomastax pictus KRIECH., Ent. Nachr. p. 173, ♀ (1882); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 297, ♀ ♂ (1896); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 1039 (1902).

Psilomastax pyramidalis TISCH., Stett. Zeit. p. 1868, ♀ ♂ (1840).

Dinotomus pictus MORL., E. M. M. p. 250, ♀ ♂ (1891); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 200, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. vol. 1, p. 11, ♀ ♂ (1903); id., Rev. Ichn. pt. iv, p. 64, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Formosa (Tainan, Anping); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Shiroko'm-ageha-himebachi*.

5. *Dinotomus lapidator* FABRICIUS

Ichneumon lapidator F., Mant. Ins. p. 266, ♂ (1787).

Trochus coeruleator TRENT., Isis. p. 297 (1826).

Trogus fuscipennis GRAY., Ichn. Eur. vol. 2, p. 393, ♀ ♂ (1829); WESM., Bul. Ac. Brux. p. 135, ♀ ♂ (1844); TISCH., Stett. Zeit. p. 1868, ♀ ♂ (1848).

Trogus lapidator GRAY., Ichn. Eur. vol. 2, p. 391, ♀ ♂ (1829); WESM., Bul. Ac. Brux. p. 135, ♀ ♂ (1854).

Banchus venator ILLIG., Ross. F. E. No. 767, p. 215 (1857).

Psilomastax lapidator BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 296, ♀ ♂ (1896).

Dinotomus lapidator SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 200, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 9, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 15, ♀ ♂ (1904); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p.

*:—Mir unbekannt.

65, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 197, pl. 2, fig. 3, ♀ (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444, pl. x, fig. 1, ♂; 2, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Kamuikotan, Teshio); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. OKUNI, S. TAKANO und dem Autor. Diese Art entwickelt aus der Puppe von *Papilio machaon* L.

Sonstige Fundorte—Europa und Afrika.

T. N.: *Murasaki-ageha-himebachi*.

Gattung *Pseudodinotomus* UCHIDA

Pseudodinotomus UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, pp. 239–240 (1925).

6. *Pseudodinotomus tricolor* UCHIDA

Pseudodinotomus tricolor UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, pp. 240–242, fig. 3, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Tamaho); gesammelt in nur einem Weibchen vom Autor.

T. N.: *Miuro-himebachi*.

Gattung *Trogus* PANZER

Ichneumon F., Mant. Ins. p. 236 (1787).

Trogus PANZ., Krit. Rev. vol. 2, p. 80 (1806).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib ganz schwarz *arrogans* SMITH
- Hinterleib nicht ganz schwarz 2.
2. Flügel am Randmal stark getrübt *shirakii* MATS.
- Flügel am Randmal nicht stark getrübt, aber ausgedehnt schwach verdunkelt 3.
3. Kopf, Thorax und Hinterleib rostrot; Schildchen pyramidal *formosanus* UCHIDA
- Kopf, Thorax und Hinterleib zum Teil schwarz 4.
4. Körper sehr schlank; Clypeus vorn abgestutzt *basalis* UCHIDA
- Körper robust; Clypeus vorn in der Mitte vorspringend 5.
5. Hinterleib meist ganz gelbrot *lutorius* F.
- Hinterleib nicht ganz gelbrot 6.
6. Fühler des Männchens oben schwärzlich *jezoensis* UCHIDA
- Fühler des Männchens nur an der Spitze schwarz *exaltatorius* PANZ.

7. *Trogus shirakii* MATSUMURA

Trogus shirakii MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 103, pl. xlvii, fig. 3, ♂ (1912); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 444, ♀ ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Tokio, Saitama, Nagano, Niigata, Iwate, Kanagawa, Mie, Kioto, Hiogo), Kiushu (Kagoshima); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. T. SHIRAKI, S. HIRAYAMA, S. SAWADA, H. KAWA-

MURA und dem Autor. Der Wirt dieser Art noch nicht bekannt.

T. N.: *Shiraki-himebachi*.

8. *Trogus formosanus* UCHIDA

Trogus formosanus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 445, pl. ix, fig. 1, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Horisha); nur ein Weibchen wurde von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA erbeutet, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Taiwan-ô-himebachi*.

9. *Trogus exaltatorius* PANZER

Ichneumon exaltatorius PANZ., Schaeff. Icon. ccxlii, p. 199, ♀ (1804).

Ichneumon atropus CURT., Brit. Ent. p. 234, pl. ccxxliv (1829).

Hoplismenus mikado CAM., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasg. p. 273, ♂ (1883).

Trogus hakiensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 90, xlvii, fig. 8, ♂ (1912).

Trogus exaltatorius WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 143, ♀ ♂ (1883); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 296, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 201, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 15, ♀ ♂ (1903); id., Rev. Ichn. pt. iv, p. 87, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 198, pl. 2, fig. 7, ♀ (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 445, pl. x, fig. 5, ♂ (1925).

Fundorte—Honshu (Kobe, Tokio), Shikoku (Iyo), Kiushu (Haki); gesammelt in 4 (2 ♀, 2 ♂) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, H. KAWAMURA und N. ÔTA. Der Parasit von *Sphinx ligustri* L.

Sonstige Fundorte—Europa und Sibirien.

T. N.: *Haki-himebachi*.

10. *Trogus jezoensis* UCHIDA

Trogus jezoensis UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 199, pl. 1, fig. a, ♀ (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 445, pl. x, fig. 3, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Jozankei, Sapporo), Honshu (Kamikochi in Nagano); gesammelt in 4 (2 ♀, 2 ♂) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, K. TAKEUCHI und dem Verfasser. Sie schmarotzt in der Larve der *Smerinthus planus* Wk.

T. N.: *Uchisuzume-yadori*.

* 11. *Trogus tutorius* FABRICIUS

Ichneumon tutorius F., Mant. Ins. vol. 1, p. 264 (1787).

Ichneumon pisorius CHRIST, Naturg. d. Ins. p. 347, pl. xxxv (1791).

Callojoppa bilineata CAM., Ent. vol. xxxvi, p. 237, ♀ (1903).

Trogus tutorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 2, p. 374 (1829); WESM., Bul. Ac. Brux. p. 145, ♀ ♂ (1854); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 295, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 201, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 14, ♀ ♂ (1903); id., Rev. Ichn. pt. iv, p. 87, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 200 (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap.

vol. 37, p. 445 (1925).

Fundort—Honshu (Hiogo). Diese Art ist sehr häufig in Europa, aber sehr selten in Japan.

Der Parasit von *Sphinx ligustri* L.

Sonstige Fundorte—Europa, Sibirien und Amur.

T. N.: *Suzume-himebachi*.

* 12. *Trogus arrogans* SMITH

Trogus arrogans SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 393, ♀ (1874); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p.

86, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 446 (1925).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Kurckara-himebachi*.

13. *Trogus basalis* UCHIDA

Trogus basalis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 446, pl. ix, fig. 2, ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gessammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor, das Weibchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Motoki-himebachi*.

Gattung *Hadrojoppa* CAMERON

Hadrojoppa CAMERON, Hym. & Dipt. p. 396 (1902).

Uebersicht der Arten.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Hinterleib auffallend blau schimmernd | <i>lividusa</i> UCHIDA |
| – Hinterleib ganz schwarz oder schwarz mit einigen hellen Flecken | 2. |
| 2. Schildchen, Hinterleib und Körper ganz schwarz | <i>satana</i> KRIECH. |
| – Schildchen und Beine reichlich hell gezeichnet | 3. |
| 3. Hinterleib ganz schwarz | 4. |
| – Hinterleib mit einigen hellen Flecken | 5. |
| 4. Flügel ausgedehnt schwarz getrübt | <i>cognatoria</i> SMITH |
| – Flügel hyalin, nur am Randmal schwach verdunkelt | <i>laminatoria</i> F. |
| 5. Schildchen ziemlich klein und an der Spitze rundlich | <i>japonica</i> KRIECH. |
| – Schildchen gross und quadratisch | 6. |
| 6. Flügel durchaus stark getrübt | <i>horishana</i> MATS. |
| – Flügel gelblich, am Randmal etwas getrübt | 7. |
| 7. Das 2te Segment in den Hinterwinkeln mit einem gelben Flecke; die Hinterschenkel des Weibchens ganz schwarz | <i>maculifemorata</i> MATS. |
| – Das 2te Segment ohne Fleck; die Hinterschenkel des Weibchens gelb | <i>taichuensis</i> MATS. |

14. *Hadrojoppa cognatoria* SMITH

Ichneumon cognatorius SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 387, ♀ ♂ (1874); *Ichneumon* (*Hoplismenus*) *cognatorius* MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 81, pl. xlvi, fig. 1, ♀ (1912).

Protichneumon laminatorius MORL., Ent. p. 13, ♀ ♂ (1910).

Stenichneumon cognatorius MORL., Ent. p. 13, ♀ ♂ (1910).

Hadrojoppa cognatoria MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 108, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 291, ♀ ♂ (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 446, ♀ ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Tokio, Saitama, Fukushima, Tochigi, Yamaguchi, Kanagawa, Niigata, Kioto, Nara), Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. H. OKAMOTO, H. KAWAMURA, S. ARAKAWA, S. HIRAYAMA, T. ÔISHI, E. GALLOIS und dem Verfasser. Der Schmarotzer von *Herse convolvuli* L.

T. N.: *Kuro-himebachi*.

15. *Hadrojoppa laminatoria* FABRICIUS

Ichneumon laminatorius F., Ent. Syst. Suppl. p. 220, ♀ ♂ (1804); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 45, ♀ ♂ (1902).

Ichneumon laminatorius F. var. *nipponicus* F., Ent. Syst. Suppl. p. 220, ♀ (1804).

Amblyteles laminatorius WESM., Bul. Ac. Brux. p. 132, ♀ ♂ (1854); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 583, ♀ ♂ (1895).

Ichneumon flavitarsis SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 389, ♂ (1874).

Ichneumon proteus CHRIST, Hym. p. 347, ♀ ♂ (1896).

Protichneumon laminatorius MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 20, ♀ ♂ (1903).

Hadrojoppa laminatoria MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 108, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 447, pl. x, fig. 8, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio, Otaru), Honshu (Tokio, Kioto, Kanagawa, Saitama, Tochigi, Niigata, Ishikawa, Hiogo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. T. SHIRAKI, S. HIRAYAMA und dem Autor. Der Parasit von *Theretra japonica* OKAZA.

Diese Art ist sehr ähnlich *H. cognatoria* SMITH, aber der Flügel ganz hyalin.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Usuba-kuro-himebachi*.

16. *Hadrojoppa satana* KRIECHBAUMER

Amblyteles satanas KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 127, ♀ (1894).

Ichneumon satanas SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 34, ♀ (1902).

Spiloteles satanas BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35 (1904).

Ichneumon (Hoplismenus) iyoensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 86, pl. xlvii, fig. 5, ♀ (1912).

Hadrojoppa satana UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 447, ♀ ♂ (1925).

Fundorte—Honshu (Tokio, Saitama, Mie, Hiogo), Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren S. ARAKAWA, M. YANAGIWARA, H. KAWAMURA, S. HIRAYAMA und dem Autor. Der Parasit von *Smerinthus maackii* BREM.

T. N.: *Iyo-himebachi*.

16a. *Hadrojoppa satana* KRIECHBAUMER var. *alvata* var. nov.

Sie weicht von der Stammform in folgendem ab:

Fühler des Weibchens in der Mitte mit gelbem Ring und hinter der Mitte unten schwarzbraun.

Fundorte—Honshu (Mie), Shikoku (Iyo); gesammelt in 3 ♀ Exemplaren von den Herren M. YANAGIWARA und K. FUJII.

17. *Hadrojoppa japonica* KRIECHBAUMER

Amblyteles japonicus KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 128, ♀ (1894).

Ichneumon japonicus SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 52, ♀ (1902).

Spiloteles japonicus BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 53 (1904).

Ichneumon (Hoplismenus) kawamurae MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv. p. 82, pl. xlvi, fig. 2, ♀ (1912).

Hadrojoppa japonica UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 447, ♀ ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Atami, Tokio, Saitama, Kioto, Fukushima), Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Dr. T. SHIRAKI, H. KAWAMURA, S. HIRAYAMA, S. ISSHIKI, T. ÔISHI und dem Verfasser. Sie smarotzt in der Larve von *Marumba sperchius* MÈN.

T. N.: *Kawamura-himebachi*.

18. *Hadrojoppa horishana* MATSUMURA

Ichneumon (Hoplismenus) horishanus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 87, pl. xlvi, fig. 6, ♀ (1912).

Hadrojoppa horishana UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 447, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Horisha); nur ein Weibchen wurde von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA erbeutet, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Horisha-himebachi*.

19. *Hadrojoppa maculifemorata* MATSUMURA

Ichneumon (Hoplismenus) maculifemoratus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 83, pl. xlvi, fig. 3, ♂ (1912).

Hadrojoppa maculifemorata UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 447, pl. x, fig. 7, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser.

T. N.: *Ashimadara-himebachi*.

20. *Hadrojoppa lividusa* UCHIDA

Hadrojoppa lividusa UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 448, pl. x, fig. 6, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Aomori); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren

vom Autor, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Aoshiri-himebachi*.

20a. *Hadrojoppa lividusa* UCHIDA var. *areolata* UCHIDA

Hadrojoppa lividusa UCHIDA var. *areolata* UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 38, p. 448, pl. x, fig. 9, ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); ein Männchen wurde vom Autor erbeutet.

21. *Hadrojoppa taichuensis* MATSUMURA

Ichneumon (Hoplismenus) taichuensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 88, pl. xlvi, fig. 7, ♂ (1912).

Fundort—Formosa (Taichu); gesammelt in 3 (2 ♀, 1 ♂) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

T. N.: *Taichu-himebachi*.

Gattung *Protichneumon* THOMSON

Protichneumon THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1899 (1893).

Amblyojoppa CAM., Entomologist, p. 108 (1902).

Uebersicht der Arten.

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Hinterleib einfarbig (schwarz); Beine ganz gelbrot | <i>nakanensis</i> MATS. |
| – Hinterleib zweifarbig (schwarz und rot) | 2. |
| 2. Körper schwarz | 3. |
| – Körper hell gefleckt, wenigstens das Mesonotum hell | 7. |
| 3. Alle Beine ganz gelbrot | <i>moizwanus</i> MATS. |
| – Beine grösstenteils schwarz | 4. |
| 4. Schildchen ganz schwarz | <i>takasagoensis</i> MATS. |
| – Schildchen gelb oder weiss | 5. |
| 5. Flügel schwarz getrübt | <i>oiwakensis</i> MATS. |
| – Flügel subhyalin oder ganz hyalin | 6. |
| 6. Grosse und robuste Art; Schildchen glatt | <i>flatycerus</i> KRIECH. |
| – Kleine Art; Schildchen dicht grob punktiert | <i>centralis</i> MATS. |
| 7. Körper und Hinterleib grösstenteils gelbbraun | <i>jayeyamensis</i> MATS. |
| – Körper rotbraun; Hinterleibssegmente 4–7 ganz schwarz | <i>melanurus</i> KRIECH. |

22. *Protichneumon melanurus* KRIECHBAUMER

Ichneumon melanurus KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 926, ♀ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 157, ♀ (1902); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 45 (1904).

Protichneumon melanurus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 448, pl. x, fig. 10, ♀ (1925).

Fundorte—Honshu (Aomori), Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Ishiyama); gesammelt in zahlreichen ♀ 3 Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. ÔKUNI, I. NITÔBE und

dem Verfasser. Diese ist sehr häufig in Hokkaido.

T. N.: *Tsuyaka-himebachi*.

23. *Protichneumon ventralis* MATSUMURA

Ichneumon ventralis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 236, pl. lv, fig. 21, ♀ (1912).

Protichneumon melanurus KRIECH. var. *ventralis* UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 449, ♀ ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Otaru, Ishiyama); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. M. OGUMA, J. SHIBUYA, K. TAMANUKI und dem Autor.

T. N.: *Kibara-himebachi*.

23a. *Protichneumon ventralis* MATSUMURA var. *segmentalia* var. nov.

Protichneumon disparis UCHIDA (nec. PODA), Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 449, pl. x, fig. 12, ♀ ♂ (1925).

Der Form und Färbung nach der typischen Art sehr ähnlich, aber das 2te und 3te Hinterleibssegment fast ganz hellrot gefärbt.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Aomori); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. TAKANO und dem Autor.

24. *Protichneumon yayeyamensis* MATSUMURA

Ichneumon yayeyamensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 237, pl. lv, fig. 23, ♀ (1912).

Protichneumon yayeyamensis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 449, ♀ ♂ (1925).

Fundort—Okinawa (Yayeyama-Inseln); gesammelt in 3 (1 ♂, 2 ♀) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

T. N.: *Yayeyama-himebachi*.

25. *Protichneumon takasagoensis* MATSUMURA

Ichneumon (Matsumuraius) takasagoensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 101, pl. xlvii, fig. 1, ♂ (1912).

Protichneumon takasagoensis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 449 (1925).

Fundort—Honshu (Takasago in Harima); 3 männliche Exemplare wurden von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA erbeutet, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Takasago-himebachi*.

26. *Protichneumon platycerus* KRIECHBAUMER

Ichneumon platycerus KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 125 (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn.

p. 60, ♀ (1902).

Ichneumon (Matsumuraius) towadensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 233, pl. lv, fig. 18, ♂ (1912).

Protichneumon platycerus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, pl. x, fig. 11, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Kuccharo, Teshio), Honshu (Aomori); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor.

T. N.: *Towada-himebachi*.

27. *Protichneumon nakanensis* MATSUMURA

Ichneumon nakanensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 89, pl. xlvii, fig. 8, ♀ (1912).

Protichneumon nakanensis UCHIDA, Ins. World, Gifu, Japan, vol. 29, p. 2, ♀ ♂ (1925); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, ♀ ♂ (1925).

Fundorte—Honshu (Tokio), Korea (Bongioji); gesammelt in 4 (1 ♂, 3 ♀) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA und Y. HASEGAWA.

T. N.: *Nakano-himebachi*.

28. *Protichneumon oiwakensis* MATSUMURA

Ichneumon (Matsumuraius) oiwakensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 242, pl. lv, fig. 27, ♀ (1912).

Protichneumon oiwakensis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, ♀ (1925).

Fundort—Honshu (Nagano); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Oiwake-himebachi*.

29. *Protichneumon moiwanaus* MATSUMURA

Ichneumon moiwanaus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 108, pl. xlvii, fig. 18, ♀ (1912).

Protichneumon moiwanaus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in 5 Weibchen von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Moiwa-himebachi*.

Gattung *Coelichneumon* THOMSON

Coelichneumon THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1901, (1893).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib durchaus schwarz oder schwarzblau	2.
– Hinterleib schwarz und weiss gezeichnet	7.
2. Schildchen ganz schwarz	3.
– Schildchen weiss gefleckt	6.
3. Hinterleib deutlich schwarzblau	4.
– Hinterleib ganz schwarz	5.
4. Kleine Art; Schildchen kaum punktiert; Scheitel ganz schwarz	<i>periscelis</i> WESM.

- Grosse Art; Schildchen dicht punktiert; Scheitel beiderseits mit einem weissen Flecke ...
..... *tibialis* UCHIDA
- 5. Hinterleib ganz matt *lineator* F.
- Hinterleib deutlich glänzend *comitator* L.
- 6. Schildchen beiderseits weiss *bivittatus* MATS.
- Schildchen nur an der Spitze weiss *falsificus* WESM.
- 7. Schildchen ganz schwarz *8-guttatus* UCHIDA
- Schildchen weiss oder gelb 8.
- 8. Die Hinterschienen mit einem weissen Ring 9.
- Die Hinterschienen ohne weissen Ring 10.
- 9. Kleine Art; Schildchen beiderseits weiss *garugawensis* UCHIDA
- Grosse Art; Schildchen ganz weiss *centumaculatus* CHRIST
- 10. Nur das erste Segment am Hinterrande weiss *coxalis* sp. nov.
- Mehrere Segmente in den Hinterwinkeln mit einem weissen Flecke *7-guttatus* MATS.

30. *Coelichneumon falsificus* WESMAEL

Ichneumon falsificus WESM., Tent. Disp. Ichn. Berg. p. 22, ♀ ♂ (1844); BERTH., Ann. Soc. Ent.

Fr. p. 551, ♀ ♂ (1894).

Coelichneumon falsificus BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 32 (1904); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, pl. x, fig. 13, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 3 ♀ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das ♂ noch nicht aufgefunden.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Sakiguro-himebachi*.

31. *Coelichneumon bivittatus* MATSUMURA

Ichneumon bivittatus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 228, pl. lv, fig. 13, ♂ (1912).

Coelichneumon bivittatus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 450, ♂ (1925).

Fundort—Honschu (Kioto); nur ein Männchen wurde von Herrn M. SUZUKI gesammelt, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Futasuji-himebachi*.

32. *Coelichneumon 8-guttatus* UCHIDA

Coelichneumon 8-guttatus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, pp. 450-451, pl. x, fig. 11, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Otaru); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren vom Verfasser. Diese ist sehr häufig in Hokkaido.

T. N.: *Yatsuboshi-himebachi*.

33. *Coelichneumon lineator* FABRICIUS

Ichneumon lineator F., Ent. Syst. vol. 2, p. 168 (1776); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 120, ♀ ♂ (1829); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 21, ♀ ♂ (1844); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p.

543, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 30, ♀ ♂ (1902).

Ichnemon nigerrimus STEP., Ill. M. vii. p. 30, ♀ ♂ (1835).

Coelichneumon lineator MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 32, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 32 (1904); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 121, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 451, pl. ix, fig. 6, ♀ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru), Houshu (Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor. Der Parasit von *Theophila mandarina* MOOR.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Aotoguro-ao-himebachi*.

34. *Coelichneumon comitator* LINNÉ

Ichnemon comitator L., F. S. p. 402, ♀ (1761); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 108, ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 127, ♀ (1835); RATZ., Ichn. Forst. p. 304 (1844); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 304, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 30, ♀ ♂ (1864); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 542, ♀ ♂ (1894).

Coelichneumon comitator THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1906, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 28, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 32 (1904); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 121, ♀ ♂ (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 451, pl. x, fig. 14, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Kamuikotan, Asahigawa); gesammelt in 8 (3 ♀, 5 ♂) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor. Der Parasit von *Abraxas grossulariata* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Suguri-namishaku-yadori*.

35. *Coelichneumon 7-guttatus* MATSUMURA

Ichnemon 7-guttatus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 94, pl. xlvi, fig. 12, ♂ (1912).

Coelichneumon 7-guttatus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 452, ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Ishiyama, Jozankei, Otaru, Teshio, Kamuikotan); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Nanahoshi-himebachi*.

36. *Coelichneumon centumaculatus* CHRIST

Ichnemon centumaculatus CHRIST, Naturf. Klass. Nom. Ins. p. 345, ♀ ♂ (1791); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 158, ♀ ♂ (1894).

Ichnemon multiguttatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 2, p. 158, ♀ ♂ (1829); HOLMG., Ichn. Suec. p. 220, ♀ ♂ (1864).

Coelichneumon centumaculatus UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 201, pl. ii, fig. 1, ♂ (1924); id., Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 452, pl. x, fig. 16, ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 3 ♂ Exemplaren vom Autor. Sie entwickelt aus der Puppe von *Acronicta psi* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Junihoshi-himebachi*.

37. *Coelichneumon coxalis* sp. nov. (Pl. X, fig. 12, ♂.)

Schwarz.

♀ ♂. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, nach hinten zu verschmälert, ganz schwarz; Stirnränder sehr schmal weiss gesäumt, auch die Seiten des Gesichtes von Männchen weiss; Mandibeln dick, an den Spitzen rot; Palpen schwarz. Fühler schwarz, mit weissem Ring, fadenförmig, am Ende etwas zugespitzt, die einigen Basalgeisselglieder viel länger als breit, Schaft gross, ganz schwarz; beim Männchen Fühler borstenförmig und verhältnismässig kräftig. Thorax fast schwarz, punktiert und matt, nur das Schildchen weiss, an der Basis aber schwarz; Metathorax fein runzelig-punktiert; area superomedia länger als breit, Costula sehr schwach. Flügel subhyalin, nur am Randmal schwach verdunkelt; Stigma rotbraun, Areola pentagonal, nach oben zu etwas verengt. Beine schwarz; die Vorder-schienen vorn gelblichbraun, die Hinterhüften auf der Unterseite mit einem kleinen Bürste. Hinterleib wie die Grundfarbe, am Ende nur wenig blau schimmernd und zugespitzt; Postpetiolus runzelig-punktiert, am Hinterrande weiss gesäumt, das 2te und 3te Segment vorwiegend punktiert, das erstere an der Basis aber fein runzelig, diese zwei Segmente am Hinterrande schmal rot gesäumt oder ganz schwarz; Gastrocölen gross und sehr tief. Bohrer versteckt. Länge: ♀ ♂ 13–15 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in 5 (3 ♀, 2 ♂) Exemplaren vom Verfasser.

T. N.: *Ezo-kurokobu-himebachi*.

38. *Coelichneumon tibialis* UCHIDA

Coelichneumon tibialis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 452, pl. ix, fig. 3, ♀ (1925).

Fundort—Honshu (Tokio); nur ein Weibchen wurde von Herrn S. HIRAYAMA erbeutet, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Sakimadara-himebachi*.

39. *Coelichneumon garugawensis* UCHIDA

Coelichneumon garugawensis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 452, pl. x, fig. 17, ♀ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Garugawa, Sapporo, Ishiyama), Honshu (Tokio, Kioto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren vom Autor. Sie schmarotzt in der Larve von *Orgyia gonostigma* F.

T. N.: *Garugawa-himebachi*.

40. *Coelichneumon periscelis* WESMAEL

Ichneumon fallifrons GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 117 (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 129, ♀ ♂ (1835).

Ichneumon dubius TISCH., Stett. Zeit. p. 1876, ♀ ♂ (1840).

Ichneumon falcatus TISCH., Stett. Zeit. p. 1873, ♀ (1840).

Ichneumon fuscipes var. 2, WESM., Mém. Ac. Belg. p. 59 (1859).

Ichneumon periscelis WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 32, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. p. 42, ♀ ♂ (1865-89); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 550, ♀ ♂ (1894).

Coelichneumon periscelis THOMS., Opusc. Ent. vol. xviii, p. 1905, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 26, ♀ ♂ (1903).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio), Honshu (Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor. Der Parasit von *Phragmatobia fuliginosa* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Amahitori-yadori*.

Gattung *Aglaojoppa* CAMERON

Aglaojoppa CAM., Ann. Mag. Nat. Hist. p. 381 (1901).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib ganz schwarz, alle Beine gelbrot *hopponis* MATS.
- Hinterleib weiss gezeichnet 2.
2. Hinterleib schwarzblau *cyaniventris* WESM.
- Hinterleib nicht schwarzblau 3.
3. Nur das erste Segment des Hinterleibs am Hinterrande weiss gerandet; Beine nicht ganz hell gefärbt *flavoguttata* UCHIDA
- Jedes Segment des Hinterleibs am Hinterrande weiss gerandet; Beine ganz hell gefärbt ... 4.
4. Sternum ganz weisslichgelb; Beine gelblich *okinawana* UCHIDA
- Sternum ganz schwarz; Beine rot 5.
5. Beim Männchen Fühler vorwiegend schwarz *formosana* UCHIDA
- Beim Männchen Fühler bräunlich; kleine und schlanke Art *horishana* UCHIDA

41. *Aglaojoppa hopponis* MATSUMURA

Ichneumon hopponis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 238, pl. Iv, fig. 23, ♀ (1912).

Aglaojoppa hopponis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 452, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Hoppo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

T. N.: *Hoppo-himebachi*.

42. *Aglaojoppa formosana* UCHIDA

Aglaojoppa formosana UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 453, pl. ix, fig. 7, ♀ (1925);

id., Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 244, ♂ (1925).

Fundorte—Formosa (Ôsubo, Tamaho), Okinawa; gesammelt in 3 (2 ♀, 1 ♂) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. SAKAGUCHI und dem Autor.

T. N.: *Taiwan-akaashi-himebachi*.

42a. *Aglaojoppa formosana* UCHIDA var. *arakawai* UCHIDA

Aglaojoppa formosana UCHIDA var. *arakawai* UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 245, ♂ (1925).

Fundort—Honshu (Hachijo-Insel).

42b. *Aglaojoppa formosana* UCHIDA var. *fuscata* UCHIDA

Aglaojoppa formosana UCHIDA var. *fuscata* UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 245, ♂ (1925).

Fundort—Shikoku (Iyo).

43. *Aglaojoppa okinawana* UCHIDA

Aglaojoppa okinawana UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 453, pl. ix, fig. 5, ♂ (1925).

Fundort—Okinawa; gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Okinawa-kisuji-himebachi*.

44. *Aglaojoppa horishana* UCHIDA

Aglaojoppa horishana UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 243, fig. 5, ♂ (1925).

Fundort—Formosa (Horisha); gesammelt in nur einem Männchen vom Autor, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Horisha-himebachi*.

45. *Aglaojoppa flavoguttata* UCHIDA

Aglaojoppa flavoguttata UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 242, fig. 6, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Tarowan); nur ein Weibchen wurde vom Verfasser gesammelt, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kimadara-himebachi*.

46. *Aglaojoppa cyaniventris* WESMAEL

Ichneumon sugillatorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 437, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 185, ♀ ♂ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 28, ♀ ♂ (1844).

Ichneumon cyaniventris WESM., Mém. Couron. Ac. Belg. p. 58, ♀ ♂ (1856); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 17, ♂ (1864); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 527, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc.

Ichn. p. 47, ♀ ♂ (1902).

Coelichneumon cyaniventris THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1903, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 24, ♀ ♂ (1903).

Agaojoppa cyaniventris MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 112, ♀ ♂ (1915).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Otaru); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. ÔKUNI und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Shirco'i-nurasaki-himebachi*.

Gattung *Atanyjoppa* CAMERON

Atanyjoppa CAM., Proc. Zool. Soc. Lond. p. 37 (1901).

Uebersicht der Arten.

Körper und Hinterleib gelbrot *akonis* MATS.
 Körper schwarz, reichlich weiss gezeichnet *flavomaculata* CAM.

47. *Atanyjoppa akonis* MATSUMURA

Exephanes akonis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 240, pl. lv, fig. 25, ♀ (1912).

Atanyjoppa akonis UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 454, ♀ ♂ (1925).

Fundort—Formosa (Ako, Naihonppo); gesammelt in 5 (1 ♂, 4 ♀) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor.

T. N.: *Akô-himebachi*.

48. *Atanyjoppa flavomaculata* CAMERON

Atanyjoppa flavomaculata CAM., Proc. Zool. Soc. Lond. p. 38, ♀ ♂ (1901); MORL., Rev. Ichn. pt. iv, p. 57, ♀ ♂ (1915).

Atanyjoppa spinosa CAM., Proc. Zool. Soc. Lond. p. 38, ♂ (1901).

Fundort—Formosa (Koshun); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

Sonstiger Fundort—Indien.

T. N.: *Iigebuto-hoso-himebachi*.

Gattung *Matsumurais* ASHMEAD

Matsumurais ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. 30, p. 169 (1906).

Uebersicht der Arten.

1. Das 2te und 3te Segment des Hinterleibs grösstenteils rot 2.
- Hinterleib ausgedehnt schwarz und hell gezeichnet 3.
2. Hinterleibsspitze weiss gefleckt *grandis* ASH.
- Hinterleibsspitze nicht weiss gefleckt *yoshidae* MATS.

3. Das 3te Hinterleibssegment ohne gelbe Fleck *angulosus* MATS.
 - Das 3te Hinterleibssegment mit 2 gelben Flecken *6-maculatus* MATS.

49. *Matsumuraius grandis* ASHMEAD

- Matsumuraius grandis* ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xxx, p. 112, pl. xii, fig. 1, ♂ (1906).
Ichneumon (Matsumuraius) grandis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 102, pl. xlvii, fig. 2, ♂ (1912).
Ichneumon (Matsumuraius) jezoensis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 114, pl. xlvii, fig. 5, ♀ (1912).
 Fundorte—Sachalin (Shisuka, Shimizu), Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, J. SHIBUYA, Y. MURASE und dem Verfasser.
 T. N.: *Ezo-ô-himebachi (Yama-himebachi)*.

50. *Matsumuraius yoshidae* MATSUMURA

- Ichneumon (Matsumuraius) yoshidae* MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 234, pl. lv, fig. 19, ♂ (1912).
 Fundort—Honshu (Tochigi); 2 ♂ Exemplare in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, gesammelt von Herrn S. YOSHIDA in Tochigi, das Weibchen noch nicht bekannt.
 T. N.: *Yoshida-himebachi*.

51. *Matsumuraius angulosus* MATSUMURA

- Ichneumon angulosus* MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 95, pl. xlvi, fig. 13, ♀ (1912).
 Fundort—Hokkaido (Sapporo); 2 ♀ Exemplare gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor, das Männchen unbekannt.
 T. N.: *Hishimon-himebachi*.

52. *Matsumuraius 6-maculatus* MATSUMURA

- Ichneumon (Hoplismenus) 6-maculatus* MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 84, pl. xlvi, fig. 4, ♀ (1912).
 Fundort—Honshu (Hagi); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das ♀ noch nicht bekannt.
 T. N.: *Matsuboshi-himebachi*.

Gattung *Coreojoppa* gen. nov.

Kopf von der Vorderseite gesehen kubisch, nach hinten zu etwas verschmälert, spärlich fein behaart und punktiert; Occiput nicht ausgebuchtet; Gesicht ganz flach; Clypeus vorn abgestutzt, jederseits aber leicht gerundet; Labrum ein wenig vorragend und am Randmal spärlich behaart; Mandibeln

zweizählig. Fühler borstenförmig, ziemlich kurz und kräftig, gegen die Spitze hin etwas gesägt.

Thorax robust und dicht fein punktiert; Schildchen gross, stark rundlich convex wie bei der Gattung *Matsumuraius*, auf der Hintersite aber deutlich ausgezackt; Metathorax kurz und die Felder vollständig ausgebildet, nur area basalis fehlend, area superomedia fast quadratisch; die Luftlöcher des Metathorax gross und lang; Metathoraxzähne kurz und kräftig. Areola im Flügel gross und pentagonal. Beine normal; die Hinterhüften auf der Unterseite fein punktiert; Klauen einfach.

Hinterleib länglich; das 2te, 3te und 4te Segment breit, die Einschnitte dieser Segmente ziemlich tief; Gastrocölen gross, quer und nicht tief; Hypopygium klein; das erste, 2te und 3te Bauchsegment mit einer Längsfalte.

Genotype:—*Coreojoppa flavomaculata* UCHIDA (sp. nov.)

53. *Coreojoppa flavomaculata* sp. nov. (Pl. VI, fig. 1, ♂.)

Eine schwarze, robuste und grosse Art.

♂. Kopf von vorn gesehen kubisch, spärlich fein punktiert, fein filzig behaart, nach hinten zu verschmälert, schwarz; Gesicht ganz flach, grob punktiert; Clypeus jederseits, Labrum, die Seiten des Gesichtes breit, der Schaft unten und die Mandibeln gelb, der erstere vorn ganz abgestutzt; beide Palpen dunkelbraun. Fühler kurz, kräftig, schwarz, mit gelbem Ring. Thorax schwarz, reichlich gelb gezeichnet; Mesonotum bedeutend fein punktiert und dicht fein behaart; Halsrand, Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen und 2 grosse Flecke des Metathorax rein gelb; Schildchen gross, stark rundlich convex, hinten aber stark ausgezackt; Postschildchen schwarz, mit 2 kleinen gelben Flecken; Metathorax sehr kurz, grob gerunzelt; area superomedia quer; Metathoraxzähne kurz und dick. Flügel ausgedehnt bräunlich getrübt; Areola pentagonal, gross, Stigma dunkelrot, Ramellus klein, Basalnerv postfurcal. Beine schwarz; sämtliche Hüften auf der Oberseite gelb gefleckt, die Schienen und Tarsen vorwiegend gelbbraun, nur die Hinterschienen an den Spitzen schwärzlich. Hinterleib wie die Grundfarbe und fein punktiert; die ersten drei Rückensegmente in den Hinterwinkeln mit einem grossen gelben Flecke, das Mittelfeld des Postpetiolus glatt;

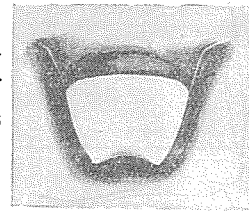


Fig. 1.
Schildchen von
Coreojoppa
flavomaculata (♂).

Gastrocölen gross, nicht tief; die folgenden Bauchsegmente vom ersten bis 3ten mit einer Längsfalte. Länge: ♂ 23 mm.

Fundort—Korea (Sambo); nur ein ♂ Exemplar gesammelt vom Autor, das ♀ noch nicht bekannt.

T. N.: *Chosen-ô-himebachi*.

Gattung *Dimaetha* CAMERON

Dimaetha CAM., Ann. Mag. Nat. Hist. p. 277 (1901).

54. *Dimaetha tibialis* CAMERON

Dimaetha tibialis CAM., Ann. Mag. Nat. Hist. p. 278, ♀ ♂ (1901); UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 454, ♀ (1925).

Platylabus (Ichneumon) takanonis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 104, pl. xlvii, fig. 4, ♀ (1912).

Fundort—Formosa (Horisha); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von Herrn Y. TAKANO.

Sonstiger Fundort—Indien.

T. N.: *Takano-himelachi*.

Gattung *Coelojoppa* UCHIDA

Coelojoppa UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 454 (1924).

55. *Coelojoppa segmentaria* UCHIDA

Coelojoppa segmentaria UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, pp. 453-454, pl. x, fig. 19, ♂; 20, ♀ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Asahigawa); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren vom Verfasser.

T. N.: *Fushinaga-himelachi*.

Gattung *Cobunus* gen. nov.

Kopf von der Vorderseite gesehen subquadratisch; Schläfen rundlich aufgetrieben; Hinterhauptsleiste breit ausgerandet; Gesicht fast flach; Clypeus am Vorderrande breit gerundet, in der Mitte aber leicht ausgerandet; Labrum vorstehend; Mandibeln nicht kräftig, mit 2 ungleichen Zähnen, die oberen länger; Maxillar-Palpen sehr lang. Beim ♀ ♂ Fühler borstenförmig, hinter der Mitte kaum verdickt, an der Spitze zugespitzt, die mehreren Basalgeisselglieder viel länger als breit. Schildchen quadratisch,

gross, convex, wenigstens bis zur Mitte seitlich scharf gerandet, durchaus dicht punktiert und fein bräunlich behaart. Parapsidienfurchen ganz fehlend; Metathorax kurz, hinten steil abfallend und die Felderung vollgebildet; area superomedia breiter als lang und die hintere Leiste gekrümmt; die Luftlöcher des Metathorax lang und gross. Areola im Flügel pentagonal, nach oben zu stark verengt; Flügel gelblich hyalin, Nervulus schief, sich etwas vor der Gabel befindet; Nervellus postfurcal, hinter der Mitte gebrochen. Beine normal; die hintersten Schenkel bis zum Ende des 3ten Hinterleibssegmentes erreichend. Hinterleib länglich elliptisch, länger als der Kopf und Thorax zusammen; das erste Segment an der Basis schlank, am Ende breit, quadratisch, und an der Beugungsstelle zwischen Petiolus und Postpetiolus deutlich höckerartig aufgetrieben wie bei der Gattung *Probolus*. Das 2te Segment grösstenteils gestreift, die übrigen spärlich punktiert oder glatt; Gastrocölen und Thryidien auffallend gross, quer und tief, die ersteren viel grösser als der Raum dazwischen. Der Einschnitt zwischen dem 2ten und 3ten Segmente sehr tief eingeschnürt. Hinterleibsende *Amblytelus*-artig.



Fig. 2.

Das erste Hinterleibssegment von *Cobunus*.

Genotype:—*Ichneumon pallidiolus* MATS.

56. *Cobunus pallidiolus* MATSUMURA (Pl. IX, fig. 14, ♀.)

Ichneumon pallidiolus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 235, pl. lv, fig. 20, ♀ (1912).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Tokio); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, CHÔ TERANISHI und S. HIRAYAMA. Sie entwickelt aus der Puppe von *Iceta (Leucoma) auripes* BUTL.

T. N.: *Usuiro-himebachi*.

Triubs *Ichneumonini*.

Uebersicht der Gattungen.

1. Der Stiel des ersten Hinterleibssegmentes nicht abgeplattet, oder so wenig, dass er nicht breiter als hoch ist 2.
- Der Stiel des ersten Hinterleibssegmentes abgeplattet, breiter als hoch 17.
2. Hinterleib des Weibchens am Ende zugespitzt; das letzte Bauchsegment nicht bedeckt die Basis des Bohrers; beim Männchen immer mit einer Längsfalte auf der Unterseite des Hinterleibs. 3.
- Hinterleib des Weibchens am Ende stumpf; das letzte Bauchsegment bedeckt die Basis des Bohrers 13.
3. Schildchen von auffallender Gestalt, stark buckelig *Hoplismenus* GRAV.
- Schildchen nicht von auffallender Gestalt, flach 4.

4. Clypeus vorn in der Mitte ausgerandet oder ausgebuchtet; Kopf mehr oder weniger aufgetrieben 5.
 - Clypeus vorn abgestutzt oder leicht abgerundet 6.
5. Gesicht unter den Antennen mit einem bergförmigen Fortsatze ... *Pseudochasmias* gen. nov.
 - Gesicht ohne diesen Fortsatz. *Chasmias* ASH.
6. Hinterleib des ♀ mit 8 Rückensegmenten, das letzte Segment auffallend gross
 *Exeophanes* WESM.
 - Hinterleib des ♀ mit 7 Rückensegmenten, das letzte Segment nicht auffallend gross 7.
7. Das 2te Segment an der Basis schmal gerandet; die Vordertarsen des Weibchens deutlich gross
 *Euparamus* WESM.
 - Das 2te Segment an der Basis nicht gerandet; die Vordertarsen des Weibchens nicht deutlich erweitert 8.
8. Fühler des Weibchens sehr schlank; juxtacoxal- und pleuralarea zusammenfliessend
 *Stenichneumon* THOMS.
 - Juxtacoxal- und pleuralarea getrennt von der Leiste 9.
9. Gesicht meist convex; area superomedia quer oder halbkreisförmig 10.
 - Gesicht nicht convex; area superomedia rechteckig oder hexagonal 11.
10. Postpetiolus in der Mitte nadelrissig oder rauh gerunzelt; Fühler des Weibchens fadenförmig
 *Cratichneumon* THOMS.
 - Postpetiolus in der Mitte punktiert; Fühler des Weibchens sehr kräftig
 *Barichneumon* THOMS.
11. Postpetiolus in der Mitte längsrissig; area superomedia lang, rechteckig *Ichneumon* L.
 - Postpetiolus in der Mitte punktiert oder glatt; area superomedia hexagonal 12.
12. Area superomedia länger als breit; Metathorax mit 2 Seitenzähnen; Schildchen des Männchens mehr oder weniger convex, selten stark erhaben *Togea* gen. nov.
 - Area superomedia quer; Metathorax ohne Seitenzähne; Schildchen des Männchens gewöhnlich flach *Melanichneumon* THOMS.
13. Clypeus vorn in der Mitte ausgebuchtet; Hinterleib des Weibchens mit 8 Rückensegmenten; Fühler des Männchens deutlich gesägt *Otolimna* gen. nov.
 - Clypeus vorn in der Mitte nicht ausgebuchtet; Hinterleib des Weibchens mit 7 Rückensegmenten 14.
14. Die Tarsen auf der Unterseite kurz filzig behaart oder mit sehr kleinen und sparsamen Borsten besetzt *Hepiopolmus* WESM.
 - Die Tarsen auf der Unterseite mit zahlreichen starken dicken Borsten 15.
15. Gastrocölen sehr gross und tief, immer grösser als der Zwischenraum zwischen den Gastrocölen; nur das erste Bauchsegment oder sehr selten das 2te gefaltet
 *Ctenichneumon* THOMS.
 - Gastrocölen klein, nicht tief, immer kleiner als der Raum dazwischen 16.
16. Mesosternal-epinemia ganz; Bohrer fast versteckt *Spilichneumon* THOMS.
 - Mesosternal-epinemia unvollständig; das letzte Bauchsegment oft den Bohrer nicht bedeckend
 *Amblyteles* WESM.
17. Das erste Segment an der Biegungsstelle zwischen Petiolus und Postpetiolus höckerig aufgetrieben
 *Proboius* WESM.
 - Das erste Segment an dieser Stelle ohne höckerige Auftreibung 18.
18. Hinterschienen ganz gerade *Tricolabus* THOMS.
 - Hinterschienen an der Basis leicht gekrümmt 19.
19. Schildchen nur an der Basis gerandet *Eurylabus* WESM.
 - Schildchen wenigstens bis zur Mitte gerandet 20.

20. Schildchen dreieckig erhaben und bis zum Ende gerandet; Fühler sehr schlank *Pristiceros* GRAV.
 – Schildchen nicht dreieckig, meist bis zur Mitte, seltenweise bis zum Ende gerandet *Platylabus* WESM.

Gattung *Hoplismenus* GRAVENHORST

Hoplismenus GRAV., Ichn. Eur. vol. 2, p. 409 (1829).

Uebersicht der Arten.

1. Körper und Hinterleib ganz hell gefärbt (mennigrot) *miniatus* UCHIDA
- Körper und Hinterleib grösstenteils schwarz 2.
2. Hinterleib in der Mitte rot *pernicius* GRAV.
- Hinterleib schwarz oder mit einigen weissen Flecken 3.
3. Hinterleib mit einigen weissen Flecken *pica* WESM. var. *japonicus* UCHIDA
- Hinterleib fast ganz schwarz 4.
4. Alle Schienen und Tarsen fast ganz gelbbraun *terrificus* WESM.
- Alle Schienen und Tarsen nicht ganz gelbbraun 5.
5. Die Hintertarsen ganz schwarz; Gesicht beiderseits schmal gelb gesäumt ... *speciosus* sp. nov.
- Die Hintertarsen mehr oder weniger hell gefärbt 6.
6. Schildchen ganz gelblichweiss; beim Männchen das 3te und 4te Hintertarsenglied gelblichbraun *coreanus* sp. nov.
- Schildchen nur an der Spitze weiss; beim Männchen mehrere Hintertarsenglieder gelblichbraun 7.
7. Beim Männchen die Hinterschienen und -tarsen nicht ganz gelblichbraun, aber nur das 2te, 3te, 4te und 5te Hintertarsenglied gelbbraun; Hinterleib fast ganz schwarz ... *obscurus* KRIECH.
- Beim Männchen die Hinterschienen und -tarsen ganz gelblichbraun; das 2te, 3te und 4te Hinterleibssegment am Hinterrande, auch das erstere an der Basis dunkelrot gesäumt ... *obscurus* KRIECH. var. *aquilinus* UCHIDA

57. *Hoplismenus obscurus* KRIECHBAUMER

Hoplismenus obscurus KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 124, ♀ ♂ (1893); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 203, ♀ ♂ (1902).

Fundorte—Hokkaido (Jozankei, Teshio), Honshu (Nikko, Yokohama); gesammelt in 5 (3 ♀, 2 ♂) Exemplaren von den Herren S. HIRAYAMA, J. SHIBUYA und dem Autor. Der Schmarotzer von *Parnara pellucida* MURR.

T. N.: *Yokohama-himebachi*.

57a. *Hoplismenus obscurus* KRIECHBAUMER var.

aquilinus UCHIDA

Hoplismenus aquilinus UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 218, pl. 2, fig. 6, ♀ (1924).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Asahigawa), Honshu (Shiobara); gesammelt in 6

(5 ♀, 1 ♂) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. TAKANO und dem Autor. Sie entwickelt aus der Puppe von *Parnara mathias* F.

T. N.: *Chabaneseseri-yadori*.

58. *Hoplismenus coreanus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 4, ♂.)

Schwarze und kleine Art.

♂. Kopf schwarz, dreieckig, fein punktiert, nach hinten zu sehr stark verschmälert; Gesicht, Clypeus und Schläfen kurz filzig behaart; Stirnränder und Mandibeln gelblich, die letzteren sehr dünn und an den Spitzen braun gefärbt; Palpen lang, dunkelbraun. Fühler schlank und lang, oben schwarz, unten gelblichbraun, Schaft ganz schwarz. Thorax dicht fein punktiert; Schildchen und ein Punkt vor und unter der Flügelwurzel rein gelb, das erstere buckelig, an der Spitze rundlich, sehr fein punktiert, glänzend und an seiner Basis gerandet; Metathorax mit zwei Seitenzähnen; Metanotum deutlich gerunzelt; area superomedia auffallend länger als breit, Costula vorhanden. Flügel ganz hyalin, Areola pentagonal, Stigma braun. Beine schwarz, dünn; die Vorderschienen und -schenkel vorn gelb, die hintersten sowie auch die Mittelschenkel braun, das erste Glied der Mittel- und Hintertarsen schwärzlich, die Hinterschenkel und -schienen ganz schwarz, das 2te, 3te und 4te Glied der Hintertarsen gelblichbraun, das erstere aber an der Basis schwärzlich.

Hinterleib fast ganz schwarz, länglich-elliptisch; das erste, 2te und 3te Segment dicht fein, die übrigen kaum punktiert; Gastrocölen von der Mittelgrösse und vertieft. Länge: ♀ 11 mm.

Fundort—Korea (Sambo); nur ein Männchen gesammelt vom Autor, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Chosen-lügenaga-himcbachi*.

59. *Hoplismenus speciosus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 2, ♀.)

Grundfarbe schwarz.

♀. Kopf fast dreieckig, nach hinten zu mehr verschmälert, dicht fein punktiert, ganz schwarz und matt; der Vorderrand des Clypeus abgestutzt; Labrum vorragend; Mandibeln und Palpen schwärzlich, die ersteren sehr schlank, die letzteren sehr lang. Fühler schwärzlich, an der Basis bräunlich gefärbt, schlank und so lang oder länger als der Körper. Thorax ganz schwarz, dicht fein punktiert und matt; Schildchen stark buckelig, fein punktiert, schwarz, nur an der Spitze aber gelblich, seltener ganz schwarz,

an der basis beiderseits gerandet; Metathorax mit zwei starken Seitenzähnen; area superomedia annähernd quadratisch, Costula vorhanden. Flügel hyalin, am Randmal nur wenig verdunkelt, Stigma braun, Areola fast pentagonal, Basalnerv postfurcalis. Beine vorwiegend schwarz, lang und schlank, nur die Vorderschienen und -tarsen bräunlich. Hinterleib fast ganz schwarz und punktiert; Postpetiolus dicht grob, das 2te und 3te Segment fein, punktiert, die übrigen glatt; Gastrocölen normal; Bohrer ein wenig vorragend.

♂. Die Seitenränder des Gesichtes und der Stirn sehr schmal gelblichweiss gesäumt; die Unterseite der Fühler gelblichbraun, in der Mitte aber hellgelb, gegen das Ende hin schwärzlich und gesägt. Schildchen an der Spitze immer gelb; die Vorderschienen und -tarsen vorn und deren Schenkel vorn an der Spitze gelblichweiss. Hinterleib wie die Grundfarbe. Länge: ♀ ♂ 12–14 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio), Honshu (Aomori, Nikko, Akita); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. ÔKUNI, T. OGASAWARA und dem Verfasser.

T. N.: *Kuro-lügenaga-limebachi*.

Der Färbung nach *H. cornix* KRIECH. sehr ähnlich, die Spitze des Schildchens aber gelb gezeichnet und stark keilförmig erhaben.

60. *Hoplismenus pica* WESMAEL var. *japonicus* UCHIDA

Hoplismenus pica WESM. var. *japonicus* UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 217, pl. 2, fig. 12, ♀ (1924).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Kuccharo, Ishiyama), Honshu (Saitama, Iwate, Kioto); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren T. ÔKUNI, T. OGASAWARA und dem Autor. Der Parasit von *Argyemis paphia paphioides* BUTL. und *Argyemis sagana* DOUB.

T. N.: *Himon-limebachi*.

61. *Hoplismenus perniciosus* GRAVENHORST

Hoplismenus perniciosus GRAV., Ich. Eur. vol. 2, p. 413, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 275, ♀ ♂ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 108, ♀ ♂ (1844); id., Bul. Ac. Brux. p. 186, ♀ ♂ (1848); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 208, ♀ ♂ (1864–89); THOMS., Opusc. Ent. p. 1982, ♀ ♂ (1869–97); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 513, ♀ ♂ (1894); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 6, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 29 (1904).

Ichneumon bellicosus STEP., Nat. Sicil. p. 217, ♀ ♂ (1886).

Hoplismenus armatorius SCHMIED. (nec PANZ.), Opusc. Ichn. p. 202, ♀ ♂ (1902).

Fundort—Sachalin (Furumaki); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor, das ♀ noch nicht aufgefunden.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Karafuto-akatoge-himebachi*.

Diese Art ist häufig in Europa, aber sehr selten in Sachalin und bis jetzt noch nicht in Hokkaido aufgefunden.

62. *Hoplismenus terrificus* WESMAEL

Hoplismenus terrificus WESM., Mant. Ins. Belg. p. 152, ♀ ♂ (1848); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 515, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 203, ♀ ♂ (1902); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 29 (1904).

Fundort—Sachalin (Töbuch); nur ein ♂ Exemplar gesammelt am 5. September, 1925, von Herrn N. ÔTA. Sie schmarotzt in den Larven der *Vanessa urticae connexa* BTLR., *Vanessa antiopa* L., *Vanessa c-album* L. und *Argynnis adippe* L.

Sonstige Fundorte—Europa, Amur und Sibirien.

T. N.: *Higenaga-akaashi-himebachi*.

63. *Hoplismenus miniatus* UCHIDA

Hoplismenus miniatus UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 246, ♂ (1925).

Fundort—Formosa (Rantaizan); nur ein ♂ Exemplar wurde vom Verfasser gesammelt.

T. N.: *Taiwan-ameiro-himebachi*.

Gattung *Chasmias* ASHMEAD

Chasmodes WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 15 (1844).

Chasmias ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. 30, p. 17 (1900).

Uebersicht der Arten.

1. Grosse und robuste Art; Clypeus vorn nur schwach ausgebuchtet; Flügel subhyalin *fuscus* sp. nov.
- Kleine und schlanke Art; Flügel ganz hyalin 2.
2. Hinterleib grösstenteils schwarz, am Ende weiss gefleckt *motatorius* F.
- Hinterleib zum Teil rot, am Ende ganz schwarz *agitatus* sp. nov.

64. *Chasmias motatorius* FABRICIUS

Ichneumon motatorius F., Ent. Syst. p. 329, ♀ ♂ (1792-98); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 353, ♀ ♂ (1829); TRENTÉPOHL, Isis. p. 933, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 172, ♀ ♂ (1835).

Chasmodes motatorius WESM., Tent. Dist. Ichn. Belg. p. 15 (1844); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 518, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 204, ♀ ♂ (1902).

Chasmias motatorius MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 162, ♀ ♂ (1903).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Haraboso-himebachi*.

**64a. *Chasmias notatorius* FABRICIUS var.
transtorius BERTHOUMIEU**

Chasmodes notatorius F. var. *transtorius* BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 518, ♀ (1894); SCHMIED., Opusc. Ich. p. 204, ♀ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 1024, ♀ (1902).
Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren vom Autor.
Sonstiger Fundort—Europa.

65. *Chasmias agitatus* MATSUMURA et UCHIDA (sp. nov.)

(Pl. X, fig. 15, ♀.)

Grundfarbe schwarz.

♀. Kopf fast ganz schwarz, glänzend, quadratisch, nach hinten zu aufgetrieben; Gesicht und Clypeus punktiert, das erstere flach, der letztere am Vorderrande schwach ausgebuchtet; innere Augenränder sehr selten hell gezeichnet; Mandibeln nicht kräftig, an der Spitze rot; Palpen schmutzigrot. Fühler ziemlich kurz, fadenförmig, hinter der Mitte ein wenig verbreitert, schwarz, mit gelbem Ring. Thorax wie die Grundfarbe, ziemlich stark glänzend, dicht grob punktiert; Schildchen flach, ganz rein gelb, glatt und glänzend; Metathorax deutlich grob punktiert, die Felder ganz gefeldert; area superomedia nicht punktiert, rauh, hexagonal, länger als breit; die Spirackeln des Metathorax länglich-oval. Flügel fast hyalin; Stigma hellgelb, Areola pentagonal. Beine grösstenteils schwarz, nur die Vordershienen vorn gelblichrot.

Hinterleib nicht auffallend schmal, mit tiefen Suturen zwischen den Segmenten 2–5; das erste, 2te und 3te Segment rot und vorwiegend dicht grob punktiert, das erste an der Basis schwärzlich, das 2te und 3te zum Teil nadelrissig gerunzelt, am Hinterrande schmal dunkelrot, die übrigen glatt, matt, ganz schwarz; Gastrocölen sehr gross und grubenförmig vertieft; Bohrer ein wenig vorragend; das erste und 2te Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 14–16 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio), Honshu (Tokio, Saitama, Aomori); gesammelt in zahlreichen ♀ Exemplaren von den Herren T. OGASAWARA, S. HIRAYAMA und dem Autor, das ♂ noch nicht bekannt.

T. N.: *Aka-eguri-himebachi*.

**65a. *Chasmias agitatus* MATSUMURA et UCHIDA var.
rufipes var. nov.**

Diese Varietät ähnelt sich der typischen Art, aber die sämtlichen

Schienen und Tarsen fast ganz hellrot gefärbt.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Tokio, Saitama); gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von Herrn S. HIRAYAMA und dem Autor.

66. *Chasmius fuscus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 5, ♀.)

Eine schwarze und grosse Art.

♀. Kopf schwarz, von vorn gesehen fast quadratisch und etwas breiter als der Thorax, nach hinten zu aufgetrieben, punktiert; Hinterhauptsteile stark ausgerandet; Gesicht dicht grob punktiert; Stirnränder zuweilen gelb gefleckt; Clypeus vorn in der Mitte schwach ausgebuchtet; Labrum deutlich vorragend und dessen Vorderrand mit langen goldenen Haaren besetzt; Mandibeln deutlich kräftig, rot oder schmutzigrot, deren Zähne gleich; Palpen schwärzlich. Fühler fadenförmig, kurz, kräftig, schwarz, mit weissem Ring. Thorax fast ganz schwarz und punktiert; ein Fleck unter der Flügelwurzel, Hals und Schildchen an der Spitzenhälfte weiss, das letztere glatt, glänzend und spärlich punktiert; Metathorax dicht runzelig-punktiert; area superomedia lang, dicht fein gerunzelt, die hintere Leiste deutlich gekrümmt. Flügel ausgedehnt bräunlich getrübt, Stigma rotbraun, Areola 5-seitig. Beine ganz schwarz; sämtliche Schenkel nur an der Basis schmal rot, deren Schienen und Tarsen schmutzigrot oder ganz schwarz, die letzteren auf der Unterseite mit zahlreichen roten Borsten, die Vorderschienen und -tarsen vorn mehr oder weniger bräunlich, deren Schenkel verhältnismässig kräftig. Hinterleib ziemlich lang, schmal, am Ende deutlich zugespitzt, vorwiegend schwarz; das 5te, 6te und 7te Segment auf der Rückenseite mit einem weissen Flecke, wobei der erste kleiner als die anderen ist; Postpetiolus dicht nadelrissig, das 2te und 3te Segment fein punktiert, das erstere in der Mitte fein runzelig, und an der Basis schmutzigrot gesäumt, die übrigen glatt und glänzend; Gastrocölen gross und tief; Legescheide etwas vorragend.

♂. Kopf nicht bedeutend aufgetrieben; Clypeus vorn in der Mitte nur schwach ausgebuchtet oder beinahe abgestutzt; die Seiten des Gesichtes und Clypeus breit, Labrum ganz weiss; Palpen bräunlich. Fühler schwarz, mit kleinem weissen Sattel, gegen die Spitze hin leicht gesägt; der Schaft unten mit einem kleinen weissen Flecke. Halsrand, ein Fleck vor und unter der Flügelwurzel und das Schildchen an der Spitze weiss; Beine schwarz, reichlich weiss gezeichnet; sämtliche Schienen an der Basalhälfte weiss, die Vorderschenkel vorn bräunlich, die ersten vier Tarsen schmutzigrot.

Das 2te und 3te Hinterleibssegment am Hinterrande schmal rot gerandet, das 6te und letzte mit einem weissen Flecke. Länge: ♀ ♂ 18–20 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Teshio, Otaru); gesammelt in 5 (1 ♀, 4 ♂) Exemplaren vom Autor.

T. N.: *Usuba-himebachi*.

Gattung *Exephanes* WESMAEL

Exephanes WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 13 (1844).

Uebersicht der Arten.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Das 6te, 7te und 8te Segment auf der Rückenseite mit einem weissen Flecke | 2. |
| – Das 7te Segment grösstenteils gelblichweiss gefleckt | 3. |
| 2. Schildchen weiss | <i>kobeli</i> ASH. |
| – Schildchen schwarz | <i>japonicus</i> CAM. |
| 3. Schienen mit gelbem Ring | <i>tibialis</i> sp. nov. |
| – Schienen nicht gelb geringelt | <i>apicalis</i> sp. nov. |

* 67. *Exephanes japonicus* CAMERON

Exephanes japonicus CAM., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasg. p. 273 (1885).

Fundort—Hokkaido (Hakodate).

T. N.: *Iigajiro-himebachi*.

* 68. *Exephanes kobeli* ASHMEAD

Exephanes kobeli ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xxx, p. 170 (1906).

Fundort—Honshu (?); genaue Fundortangabe fehlt.

T. N.: *Shirofu-himebachi*.

69. *Exephanes apicalis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 6, ♀.)

Grundfarbe schwarz.

♀. Kopf und Gesicht fast ganz schwarz und dicht punktiert; Clypeus vorn nur wenig aufgetrieben und in der Mitte schwach ausgebuchtet oder abgestutzt; Labrum deutlich vorragend, dunkelbraun; Mandibeln dünn, schwarz, an der Spitze aber rötlich; Palpen an der Basis schwarz und an der Spitze bräunlich. Fühler fadenförmig, schlank, schwarz, in der Mitte mit gelbem Ring, das erste Geisselglied viel länger als die übrigen. Thorax dicht punktiert und von der Grundfarbe, nur das Schildchen gelb, flach, glatt und glänzend; Metanotum runzelig; area superomedia gross und

quadratisch, Costula schwach; die Spirackeln des Metathorax lang gestreckt. Flügel fast hyalin oder ein wenig gelblich getrübt, Stigma hellgelb, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorderschienen und -tarsen vorn bräunlich, deren Schenkel manchmal vorn an der Spitze dunkelbraun, die Hinterhüften mehr oder weniger glänzend, punktiert, auf der Unterseite ohne Bürste. Hinterleib schwarz, länglich-elliptisch, ziemlich schmal, gegen das Ende hin schwach comprimirt, glatt; Postpetiolus breit, fein nadelrissig, das 2te und 3te Segment vollständig, das 4te nur an der Basis, punktiert, das erstere auffallend gross; das 7te Segment viel grösser als das 6te, und auf der Rückenseite mit einem grossen gelben Flecke, das letzte schwarz, aber am Hinterrande gelblich; Bohrer etwas vorragend. Gastrocölen mittelgross; die ersten drei Bauchsegmente mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 13 mm.

Fundorte—Sachalin (Kawakami), Hokkaido (Sapporo, Otaru); gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von den Herren S. ISHIDA, S. KUWAYAMA und dem Verfasser, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Tsunaki-himebachi*.

70. *Exephanes tibialis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 7, ?.)

Eine schwarze Art.

♀. Kopf dicht fein punktiert, ganz schwarz, nach hinten zu leicht verschmälert; Gesicht deutlich dicht, Clypeus zerstreut, punktiert; Stirnränder ausnahmsweise schmutzigrot gesäumt; Labrum ein wenig vorstehend; Mandibeln fast ganz schwarz; Palpen an der Basis schwärzlich, an der Spitze aber braun. Fühler fadenförmig, schwarz, in der Mitte mit weisslichgelbem Ring. Thorax wie die Grundfarbe, poliert und deutlich punktiert; Schildchen rein gelb, ganz flach, glänzend; Metathorax ziemlich kurz; area superomedia gross, quer, rauh, Costula vorhanden. Flügel hyalin, nur schwach gelblich getrübt, Stigma hell gelbbraun, Areola pentagonal, Ramellus deutlich. Beine schwarz; die Vorderschenkel an der Spitze gelbbraun, deren Schienen an der Spitze gelbrot, sämtliche Schienen an der Basis gelb geringelt, die Vorder- und Mitteltarsen rotbraun, die hintersten dunkelrot. Hinterleib schwarz, länglichoval, am Ende stark comprimirt; Postpetiolus nadelrissig gerunzelt, das 2te und 3te Segment punktiert, dunkelrot, nur an der Basis aber rotbraun, die übrigen glatt und glänzend, das 7te stets und das 6te höchst selten auf der Rückenseite mit einem grossen gelben Flecke, das letzte nur am Hinterrande gelb gesäumt; Gastrocölen klein und nicht tief; Legescheide ziemlich stark vorragend; die ersten zwei Bauchsegmente mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 11–12,5 mm.

Fundorte—Sachalin (Ichinosawa), Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Atsubetsu, Otaru); gesammelt in zahlreichen ♀ Exemplaren von den Herren T. ÔKUNI, S. TAKANO und dem Autor, das ♂ noch nicht bekannt.

T. N.: *Yafushi-kiashi-himebachi*.

70a. *Exephanes tibialis* UCHIDA var. *4-punctata* var. nov.

Der Form und Färbung nach der typischen Art sehr ähnlich, sie weicht aber wie folgend ab:

1. Beim Weibchen die Antennen an der Basis rötlich und an der Spitze schmutzigrot.
2. Die Vorderschenkel grösstenteils schwarz, an der Spitze ein wenig bräunlich.
3. Area superomedia fast quadratisch, so lang wie breit; Costula ganz fehlend.
4. Gastrocölen grösser als der Raum zwischen den Gastrocölen und viel grösser als die der typischen Art.
5. Die folgenden Hinterleibssegmente vom 5ten bis letzten auf der Rücken-
seite mit einem gelben Flecke. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Hokkaido (Otaru); ein Weibchen wurde vom Autor erbeutet.

Gattung *Ichneumon* LINNÉ

Ichneumon L., Syst. Nat. ed. 1, pp. 343-560 (1735).

Evichneumon BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 33 (1904).

Uebersicht der Arten.

(♀)

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Hinterleib 3-farbig (schwarz, rot oder gelb und weiss) | 2. |
| – Hinterleib 2-farbig (schwarz und weiss oder gelb) | 10. |
| 2. Beine hell rotgelb | <i>generosus</i> SMITH |
| – Beine schwarz oder schwärzlich, wenigstens die Hinterschenkel schwarz | 3. |
| 3. Area superomedia doppelt so lang wie breit | <i>longicellus</i> sp. nov. |
| – Area superomedia subquadratisch oder etwas länger als breit | 4. |
| 4. Das erste, 2te und 3te Segment vorwiegend rot | <i>anderi</i> BERTH. |
| – Das 2te und 3te Segment hell gefärbt | 5. |
| 5. Das 3te Segment gelb gefleckt | <i>nigrifemoratus</i> sp. nov. |
| – Das 3te Segment nicht gelb gefleckt | 6. |
| 6. Das 2te und 3te Segment vollständig hell gefärbt (rot) | <i>toyoharensis</i> sp. nov. |
| – Das 2te und 3te Segment nicht vollständig hell gefärbt | 7. |
| 7. Das 2te Segment durchaus hellrot | <i>sectatorius</i> BERTH. |

- Das 2te Segment nicht durchaus hellrot 8.
- 8. Das 2te und 3te Segment an der Basis schwärzlich *oktaniensis* sp. nov.
- Das 2te und 3te Segment schmutzigrot 9.
- 9. Kleine Art; Fühler dreifarbig *enayamensis* sp. nov.
- Grosse Art; Fühler zweifarbig *submarginatus* GRAV.
- 10. Die Hinterschienen mit gelbem Ring 11.
- Die Hinterschienen ohne gelben Ring 12.
- 11. Das 6te und 7te Segment gelb gefleckt *intrudens* SMITH
- Das 6te und 7te Segment weiss gefleckt *dehinatorius* L.
- 12. Fühler fadenförmig *sūsakensis* sp. nov.
- Fühler borstenförmig 13.
- 13. Fühler und Beine sehr schlank und ziemlich lang *longicrus* sp. nov.
- Fühler und Beine nicht schlank und lang 14.
- 14. Fühlergeisselglieder 9-14 weiss; die Hinterschienen ganz schwarz; grosse Art *rishiriensis* sp. nov.
- Fühlergeisselglieder 3-12 gelblichweiss; die Hinterschienen an der Basis rotbraun; kleine Art *odomariensis* sp. nov.

(♂)

- 1. Hinterleib 3-farbig (schwarz, rot oder gelb und schwarz) *generosus* SMITH
- Hinterleib 1- oder 2-farbig (schwarz, oder schwarz und weiss oder gelb) 2.
- 2. Hinterleib 2-farbig (schwarz und gelbrot, rot oder weiss) 3.
- Hinterleib 1-farbig (schwarz) 15.
- 3. Das 2te und 3te Segment durchaus und das 4te sehr selten teilweise hellrot 4.
- Das 2te und 3te Segment nicht durchaus hell gefärbt 10.
- 4. Gesicht ganz gelb 5.
- Gesicht nicht ganz gelb 9.
- 5. Kleine Art; Fühler unten bräunlich *susficiosus* WESM.
- Grosse Art; Fühler ganz schwarz 6.
- 6. Stigma hell gelbbraun *stigmatus* sp. nov.
- Stigma und die Hintertarsen schwärzlich oder dunkelbraun 7.
- 7. Das 4te Segment teilweise rot *magnus* sp. nov.
- Das 4te Segment nicht rot gefleckt 8.
- 8. Die Vorderhüften gelb *sachalinensis* sp. nov.
- Die Vorderhüften ganz schwarz *nigriceoxalis* sp. nov.
- 9. Fühler unten bräunlich *memorator* WESM.
- Fühler ganz schwarz *toyoharensis* sp. nov.
- 10. Die ersten vier Hüften ganz gelb 11.
- Alle Hüften ganz oder grösstenteils schwarz 12.
- 11. Fühler unten ganz braun; das 2te und 3te Segment an der Basis sehr schmal schwärzlich gesäumt *sapporensis* ASH.
- Fühler ganz schwarz; das 2te und 3te Segment an der Basis breit schwarz gesäumt *inquinatus* WESM. var. *niphonica* var. nov.
- 12. Das 2te und 3te Segment an der Basis immer breit schwarz gesäumt 13.
- Das 2te und 3te Segment an der Basis nicht schwarz gesäumt 14.
- 13. Gesicht ganz gelb *crassifemur* THOMS.
- Gesicht meist mit einigen schwarzen Flecken, aber sehr selten ganz gelb *molitorius* GRAV.
- 14. Das 2te Segment grösstenteils schwarz *ogumae* sp. nov.

- Das 2te Segment ausgedehnt rot *sectatorius* BERTH.
- 15. Gesicht ganz weiss; alle Schienen gelb geringelt *deliratorius* L.
- Gesicht zum Teil weiss; alle Schienen vollständig schwarz *submarginatus* GRAV.

71. *Ichneumon generosus* SMITH

Ichneumon generosus SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 387, ♂ (1874); MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 98, pl. xlvi, fig. 17, ♀ (1912); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 206, ♀ ♂ (1924).

Ichneumon yum-yum KRIECH., Ber. Naturf. Ges. Leip. p. 126, ♀ (1893); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 67, ♀ (1902).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Teshio), Honshu (Tokio, Saitama, Gifu, Hiogo, Yamaguchi, Kioto, Ishikawa, Kanagawa, Nagano, Akita, Aomori, Fukushima, Tochigi), Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto, Saga); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, S. KUWAYAMA, S. TAKANO, T. OGASAWARA, M. NAKAMURA, H. KÖNO, H. KAWAMURA, S. ISHIDA, M. YANAGIWARA, S. SAWADA, K. TAKEUCHI, A. NOHIRA, S. HIRAYAMA, T. ÔISHI und dem Autor. Der Parasit von *Papilio xuthus* L.

T. N.: *Madara-himebachi*.

Diese Art ist sehr häufig in Japan, aber bis jetzt noch nicht in Sachalin aufgefunden.

72. *Ichneumon nigrifemoratus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 8, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf fast ganz schwarz, punktiert; innere Augenränder schmutzigrot; Clypeus ziemlich stark glänzend, zerstreut punktiert; Mandibeln rot, robust, an der Spitze stumpf, deren Zähne ungleich, die unteren sehr klein; Palpen gelblichbraun. Fühler kurz, dick und 3-farbig, nämlich in der Mitte gelb, an der Basis dunkelbraun oder dunkelrot und gegen das Ende hin sowie auch der Schaft ganz schwarz. Thorax dicht punktiert, ganz schwarz; Schildchen und ein Punkt an der Flügelbasis blassgelb; Metathorax vorwiegend dicht grob punktiert, aber teilweise gerunzelt; area superomedia quadratisch, Costula fehlend. Flügel gelblich getrübt, Stigma und Nerven gelbrot, Areola pentagonal. Beine schwarz, dick; die Vorder- und Mittelschenkel nur an der Spitze, deren Schienen vollständig, die Hintertarsen an der Basalhälfte und die übrigen Tarsen ganz, rotgelb, die Hinterhüften auf der Unterseite ohne Bürste und dicht punktiert. Hinterleib oval, drei-farbig; das 2te Segment schwarz, am Hinterrande aber breit ausgedehnt rot, das 3te nur am Hinterrande, das 6te ganz, rein gelb, die übrigen schwarz und glatt; Postpetiolus deutlich nadelrissig, das 2te und 3te Segment punktiert; Gastrocölen mittelgross. Länge: ♀ 10–12 mm.

Fundort—Hokkaido (Kamuikotan); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren vom

Autor, das ♂ noch nicht bekannt.

T. N.: *Kuroashi-madara-himebachi*.

Der Form und Färbung nach der vorhergehenden Art sehr ähnlich, aber die sämtlichen Schenkel grösstenteils schwärzlich.

73. *Ichneumon anderi* BERTHOUMIEU

Ichneumon anderi BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 659, ♀ (1894); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 854 (1902).

Fundort—Sachalin (Shisuka); nur ein Weibchen wurde von den Herren S. ISSHIKI und J. ADACHI erbeutet.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Shisuka-motoaka-himebachi*.

74. *Ichneumon toyoharensis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 11, ♀.)

Eine kleine und schwarze Art.

♀. Kopf und Gesicht ganz schwarz, punktiert und kurz gelblich behaart, das letztere oben in der Mitte fein runzelig; Clypeus schwach aufgetrieben, zerstreut grob punktiert, nach vorn abgestutzt; Labrum etwas hervorstehend, bräunlich und am Vorderrande mit zahlreichen langen goldenen Fransenhaaren besetzt; Mandibeln und Palpen dunkelrot oder dunkelbraun, die ersteren an der Basis schwärzlich. Fühler fadenförmig, schwarz, in der Mitte aber gelb geringelt, das erste Geisselglied deutlich länger als breit. Thorax wie die Grundfarbe, stark glänzend, dicht fein punktiert; Schildchen weisslichgelb; Tegulae braun; area superomedia fast quadratisch, Costula nur schwach angedeutet. Flügel glashell, etwas gelblich getrübt, Stigma und Nerven gelb, Areola fünf-seitig. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn, sämtliche Schienen und Tarsen ganz, rot; die Hinterschienen und -tarsen gegen das Ende hin mehr oder weniger schmutzigrot, deren Hüften viel grösser als die anderen. Hinterleib fast oval und drei-farbig; das 2te und 3te Segment vollständig sowie auch das Postpetiolus rot, das erstere ausnahmsweise am Hinterrande schwarz gefleckt, die übrigen schwarz und glatt; Postpetiolus in der Mitte fein gestreift, das 2te und 3te Segment dicht fein punktiert; das 6te und letzte Segment mit einem grossen gelben Flecke; Gastrocölen klein.

♂. Gesichtsränder, Clypeus und Labrum rein gelb, der mittlere vorn in der Mitte schwärzlich gefleckt; Gesicht mit einem kleinen gelben Punkte an der Fühlerbasis; Palpen gelb oder gelbbraun. Antennen schwarz, die Unterseite gegen die Spitze hin aber bräunlich, der Schaft unten mehr oder weniger gelb. Thorax gewöhnlich schwarz; Flügelwurzel höchst selten

mit einem gelben Punkte. Das 6te und letzte Hinterleibssegment ohne Flecke. Länge: ♀ ♂ 9-11 mm.

Fundort—Sachalin (Toyohara, Konuma, Ichinosawa, Furumaki, Motodomari, Shimizu, Kiminai, Shisuka); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. M. OGUMA, S. ISSHIKI, J. ADACHI, Y. MURASE und dem Autor.

T. N.: *Toyohara-ko-himebachi*.

75. *Ichneumon longicellus* sp. nov.

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf dicht grob punktiert; Clypeus vorn fast abgestutzt, zerstreut grob punktiert; Stirnränder gelb; Scheitelränder gelbrot; Mandibeln grösstenteils rot, an der Basis und der Spitze schwärzlich; Labrum dunkelbraun oder bräunlich und am Vorderrande mit zahlreichen kurzen goldenen Haaren besetzt. Fühler schwarz, mit gelbem Sattel in der Mitte, kurz, dick, fadenförmig, hinter der Mitte aber leicht verdickt. Thorax dicht grob punktiert; Hals oben, Tegulae, ein Punkt vor und unter der Flügelwurzel braun; Schildchen nur schwach rundlich gewölbt, ganz blassgelb, glatt und stark glänzend; Metathorax bedeutend fein gerunzelt; area superomedia viel länger als breit (doppelt so lang wie breit), Costula fehlend. Flügel gelblich hyalin, Stigma und Nerven rötlich, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn mehr oder weniger rot, sämtliche Schienen und Tarsen schmutzigrot, nur die hintersten Schienen an der Spitze schwarz. Hinterleib länglichoval, drei-farbig; das 2te und 3te Segment ganz rot und fein punktiert, ausnahmsweise mit einigen schwarzen Flecken, aber das letztere am Hinterrande immer schwärzlich, die übrigen glatt und von der schwarzen Färbung; die Rückenseite des 6ten und letzten Segmentes mit einem grossen gelben Flecke; das erste Segment an der Spitzenhälfte deutlich nadelrissig; Gastrocölen deutlich. Länge: ♀ 17-18 mm.

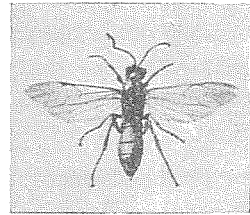


Fig. 3.
I. longicellus (♀).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Garugawa), Honshu (Nikko, Aomori); gesammelt in 6♀ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, J. SHIBUYA, E. GALLOIS und dem Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Nagamon-himebachi*.

76. *Ichneumon magnus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 13, ♂.)

Schwarze, grosse und robuste Art.

♂. Kopf schwarz, fein punktiert, filzig weiss behaart; Schläfen spärlich, Stirn und Gesicht dicht, punktiert; Gesicht, Clypeus, Mandibeln, Labrum, Palpen, der Schaft unten, Stirnränder und externe Orbitae zum Teil, rein gelb, aber die letzteren sehr selten ganz schwarz; Mandibeln an der Spitze schwarz. Fühler fast ganz schwarz, kräftig, gegen das Ende hin etwas gesägt und am Ende zugespitzt. Thorax dicht punktiert; Schildchen, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae an der Spitze und die Flügelbasis rein gelb, das erstere schwach gewölbt, glänzend und spärlich punktiert; Metathorax unregelmässig grob gerunzelt; area superomedia quadratisch, aber etwas länger als breit, Costula stark angedeutet; die Luftlöcher des Metathorax gross und lang gestreckt. Flügel nur schwach gelblich getrübt, Stigma braun, Nerven schwärzlichbraun, Areola pentagonal, nach oben zu etwas verengt. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelhüften, deren Trochantern und Schenkel vorn, gelb; die Hinterschenkel an der Spitze, sämtliche Schienen und Tarsen ausgedehnt, gelbrot, die hintersten gegen das Ende hin aber schwärzlich oder schmutzigrot. Hinterleib ziemlich lang; das 2te, 3te und 4te Segment rot und punktiert, das letztere am Hinterrande schmal schwarz gesäumt, das erstere länger als breit, das mittlere subquadratisch; die folgenden Bauchsegmente vom 2ten bis 4ten mit einer Längsfalte. Gastrocölen sehr gross und tief. Länge: ♂ 22–26 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 4 ♂ Exemplaren vom Verfasser, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Ô-nakaaka-himebachi*.

77. *Ichneumon ohtaniensis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 9, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf quadratisch; Scheitel ziemlich breit; Schläfen etwas aufgetrieben; Gesicht, Scheitel und Schläfen fein punktiert, das erstere in der Mitte fein runzlig; Wangen glatt und glänzend; Clypeus zerstreut grob punktiert; Labrum und Mandibeln rotbraun; Palpen schwärzlichbraun. Fühler fadenförmig, 3-farbig (an der Basis dunkelbraun, in der Mitte gelb und an der Spitze schwarz). Thorax dicht fein punktiert; Schildchen rein gelb, glänzend, Hinterschildchen schwarz oder manchmal mit einem gelben Flecke; Metanotum deutlich dicht punktiert; area supero-

media quadratisch, etwas länger als breit, Costula fehlend oder sehr schwach. Beine schwarz, ziemlich dick; die ersten vier Schenkel an der Spitze rötlich, die hintersten an der Basis und deren Trochantellus ganz rot, alle Schienen rotgelb, die der hintersten schwarz, sämtliche Tarsen ganz rot gefärbt und mit zahlreichen Borsten besetzt, die Unterseite der Hinterhüften mit einer Bürste. Flügel gelblich, Stigma und Nerven gelb, Areola pentagonal. Hinterleib oval, 3-farbig; das 2te und 3te Segment gelbrot, an der Basis aber schwarz gefleckt, die übrigen schwarz, glatt, das 6te und letzte Segment mit einem weissen Flecke, das 2te und 3te Segment fein punktiert; Postpetiolus fein nadelrissig gerunzelt; Bohrer ein wenig über das Hinterleibsende vorragend. Länge: ♀ 10–11 mm.

Fundort—Sachalin (Ohtani, Shisuka); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von den Herren S. ISSHIKI und J. ADACHI, das ♂ noch nicht bekannt.

T. N.: *Ohtani-himebachi*.

78. *Ichneumon suspiciosus* WESMAEL

Ichneumon suspiciosus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 62, ♀ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 62, ♀ ♂ (1866); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 20, ♀ ♂ (1886); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 642, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 137, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 128, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35 (1904).

Ichneumon computatorius HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 60 (1864).

Fundort—Sachalin (Kumazasatoge); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Tsuyaki-himebachi*.

79. *Ichneumon molitorius* GRAVENHORST

Ichneumon molitorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 258, ♀ ♂ (1829); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 50, ♀ ♂ (1864); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 638, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 42, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 124, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35 (1904); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 205, ♂ (1924).

Ichneumon terminatorius HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 71 (1860).

Fundorte—Sachalin (Toyohara, Konuma, Ichinosawa, Shimizu, Shisuka, Naibuchi, Furumaki, Kiminai), Honshu (Ibukiyama); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Dr. M. OGUMA, S. ISSHIKI, J. ADACHI, Y. MURASE, K. TAKEUCHI und dem Autor. Der Schmarotzer von *Rhyacia brunnea* SCHIFF.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Shirotanakavaga-yadori*.

Diese Art ist sehr häufig in Sachalin, aber bis jetzt in Hokkaido noch nicht aufgefunden.

80. *Ichneumon memorator* WESMAEL

Ichneumon memorator WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 64, ♀ (1844); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 10, ♀ ♂ (1887); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 126, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 192, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 37 (1904).

Fundorte—Sachalin (Toyohara), Hokkaido (Moiwa); drei ♂ Exemplare wurden von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser erbeutet.

T. N.: *Kurokobu-nakaaka-himebachi*.

81. *Ichneumon inquinatus* WESMAEL var.

niphonica var. nov. (Pl. VI, fig. 10, ♂.)

♂. Schwarze Art. Kopf schwarz, fein punktiert und spärlich kurz behaart; Schläfen und Scheitel etwas verschmälert; Gesicht, Clypeus, Palpen, der Schaft unten und Mandibeln ganz, gelb, die letzteren an der Spitze schwarz. Fühler borstenförmig, ziemlich kräftig, vollständig schwarz. Thorax dicht fein punktiert; Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel und das Schildchen rein gelb, das letztere etwas convex, punktiert und an der Basis beiderseits gerandet; Metathorax grob gerunzelt; area supero-media quadratisch, Costula fehlend. Flügel subhyalin, nur schwach verdunkelt, Stigma schmutzigrot, Areola pentagonal. Beine schwarz; die ersten vier Hüften und Trochantern ganz blassgelb, deren Schenkel vorn, Schienen und Tarsen ganz, gelb, das 2te Glied der Hintertrochantern und deren Schienen an der Basalhälfte gelblich, deren Tarsen schmutziggelb. Hinterleib schwarz und fein punktiert; das erste Segment am Ende und das 2te an der Basis nadelrissig gerunzelt, diese zwei Segmente am Ende gelbrot. Gastrocölen ziemlich gross und tief. Länge: ♂ 17–18 mm.

Fundort—Honshu (Isbikawa, Niigata); gesammelt in 3 ♂ Exemplaren von den Herren M. NAKAMURA und S. TAKANO, das ♀ noch nicht bekannt.

T. N.: *Kiashi-hoso-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *I. sapporensis* ASH. etwas ähnlich.

82. *Ichneumon intrudens* SMITH

Ichneumon intrudens SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 391, ♀ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 929 (1902); MATS., Jour. Coll. Agr. Tohoku, Imp. Univ. vol. iv, pt. 1, p. 91, ♀ (1911).

Fundorte—Sachalin (Ôdomari, Mereya), Hokkaido (Sapporo), Honshu (Tokio, Saitama), Shikoku (Iyo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. M. OGUMA, S. ARAKAWA und dem Autor.

T. N.: *Tsumaboshi-himebachi*.

83. *Ichneumon submarginatus* GRAVENHORST

Ichneumon submarginatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 244, ♀ (1829); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 596, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 78, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 153, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 34 (1904).

Ichneumon subreptorius WESM., Bul. Mém. Ac. Brux. p. 374, ♀ (1855).

Fundorte—Sachalin (Ichinosawa, Shimizu), Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Rishiri-Insel), Honshu (Aomori, Hiogo), Korea (Kazan); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, K. DOI und dem Autor. Der Parasit von *Abraxas sylvata* SCOP. var. *miranda* BUTL.

Sonstige Fundorte—Europa, Afrika und Amur.

T. N.: *Akahehi-himebachi*.

*** 84. *Ichneumon vexator* SMITH**

Ichneumon vexator SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 390, ♀ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 1014 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Kiboshi-himebachi*.

*** 85. *Ichneumon dentatus* SMITH**

Ichneumon dentatus SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 391, ♀ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 890 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Toge-himebachi*.

*** 86. *Ichneumon albidepes* WALKER**

Ichneumon albidepes WK., Cist. Ent. vol. 1, p. 301, ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 849 (1902).

Fundort—Honshu (?); genauer Fundort nicht bekannt.

T. N.: *Shiroashi-himebachi*.

*** 87. *Ichneumon dolitorius* SMITH**

Ichneumon dolitorius SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 388, ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 896 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Kikoku-himebachi*.

* 88. *Ichneumon diversipes* WALKER

Ichneumon diversipes WK., Cist. Ent. vol. 1, p. 391, ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 896 (1902).

Fundort—Honshu (?); nähere Fundortangabe liegt nicht vor.

T. N.: *Kurohane-himebachi*.

* 89. *Ichneumon vilurentus* SMITH

Ichneumon vilurentus SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 389 (1874).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Tsumajiro-himebachi*.

* 90. *Ichneumon lanceolatus* WALKER

Ichneumon lanceolatus WK., Cist. Ent. vol. 1, p. 302, ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 932 (1902).

Fundort—Honshu (?); genaue Fundortangabe fehlt.

T. N.: *Chiti-kombo-himebachi*.

* 91. *Ichneumon improvidus* SMITH

Ichneumon improvidus SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 389, ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 924 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Tsumaki-himebachi*.

* 92. *Ichneumon irritator* SMITH

Ichneumon irritator SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 391, ♀ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 930 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Kuchijiro-himebachi*.

* 93. *Ichneumon insoritus* WALKER

Ichneumon insoritus WK., Cist. Ent. vol. 1, p. 303, ♀ ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 928 (1902).

Fundort—Honshu (?); genauer Fundort nicht bekannt.

T. N.: *Ko-shirohane-himebachi*.

* 94. *Ichneumon incanescens* SMITH

Ichneumon incanescens SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 390, ♀ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 925 (1902).

Fundort—Honshu (Hiogo).

T. N.: *Ashikuro-himebachi*.

95. *Ichneumon sachalinensis* sp. nov.

Grundfarbe schwarz.

♂. Kopf nach hinten zu schwach verschmälert; Schläfen fein filzig behaart, spärlich punktiert; Gesicht, Clypeus, der Schaft unten, Mandibeln ausgenommen die Spitze und die Palpen ganz, gelb; der Vorderrand des

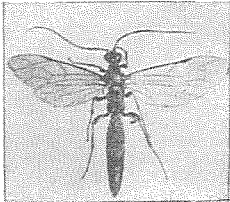


Fig. 4.

I. sachalinensis (♂).

Clypeus fast abgestutzt. Fühler verhältnismässig kräftig, fast ganz schwarz, gegen das Ende hin etwas gesägt. Thorax wie die Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae zum Teil und Flügelwurzel blassgelb, das erstere schwach convex, spärlich punktiert, Postschildchen zuweilen mit einem gelben Flecke versehen; Metathorax dicht runzelig punktiert; area supero-media quadratisch, die hintere Leiste deutlich gekrümmt. Flügel subhyalin, am Randmal nur schwach bräunlich getrübt, Stigma dunkelbraun, Nerven schwarz, Areola pentagonal. Beine schwarz, reichlich hell gezeichnet; die ersten vier Hüften und Trochantern ganz weisslichgelb, deren Schenkel vorn, Schienen grösstenteils und Tarsen ganz, gelbrot, die Hintertrochantern nur an der Spitze, deren Schenkel an der Basis schmal, gelblich, deren Tarsen schmutziggelbrot. Hinterleib lang, schwarz und rot gefärbt; das 2te und 3te Segment ganz, das 4te an der Basis beiderseits gelbrot, die übrigen ganz schwarz; Postpetiolus dicht fein nadelrissig; Gastrocölen gross und tief. Länge: ♂ 18–21 mm.

Fundort—Sachalin (Ichinosawa, Furumaki, S Shimizu, Kiminai, Toyohara); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren vom Verfasser, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Karafuto-aka-himebachi*.

96. *Ichneumon stigmatus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 14, ♂.)

Diese Art ist *I. sachalinensis* UCHIDA sehr ähnlich, es weicht in folgenden Charakteren ab:

1. ♂. Körper und Hinterleib etwas schlanker und kleiner.
2. Fühler dünn, nicht ganz schwarz, wenigstens unten bräunlich.
3. Die ersten vier Hüften und deren Trochantern nicht ganz blassgelb.

4. Flügel gelblich getrübt, Stigma deutlich hellgelb.
5. Die Hintertarsen fast ganz gelbrot.

Länge: ♂ 15–18 mm.

Fundort—Sachalin (Ichinosawa, Furumaki, Kawakami, Toyohara, Konuma, Nairo, Tonnai, Noda, Shimizu); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren F. SCRIBA, S. TAKANO, K. TAMANŪKI und dem Autor, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Karafuto-mon-aka-himebachi*.

97. *Ichneumon sapporensis* ASHMEAD

Stenichneumon sapporensis ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xxx, p. 170, ♂ (1906).

Ichneumon (Stenichneumon) sapporensis MATS., Jour. Coll. Agr. Tohoku, Imp. Univ. vol. iv, pt. 1, p. 91, ♂ (1911); id., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 99, pl. xlvi, fig. 16, ♀; pl. xlvii, fig. 6, ♂ (1912).

Fundorte—Sachalin (Ôdomari, Tonnai, Naibuchi), Hokkaido (Sapporo), Honshu (Nikko, Shiobara, Ibukiyama); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, K. TAKEUCHI, S. TAKANO und dem Autor.

T. N.: *Tsumaguro-hoso-himebachi*.

98. *Ichneumon ogumae* sp. nov. (Pl. VI. fig. 12, ♂.)

Eine schwarze und schlanke Art.

♂. Kopf schwarz, fein punktiert und nach hinten zu mehr verschmälert; Gesicht, Clypeus, Labrum, Mandibeln, Palpen und der Schaft unten, ganz rein gelb. Fühler schwarz, aber die Unterseite dunkel gelbbraun. Thorax schwarz und punktiert; Halskragen, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae und Schildchen gelb; Metanotum rauh, area supero-media quadratisch, Costula gewöhnlich fehlend. Flügel ziemlich schmal, nur schwach verdunkelt, Stigma gelbrot. Beine schwarz, schlank; die Vorderhüften und -trochantern mit einem kleinen gelben Makel, deren Schenkel vorn, alle Schienen und Tarsen gelbrot, die Hinterschienen jedoch an der Spitze schwarz gefärbt. Hinterleib sehr schmal, schwarz; das 2te und 3te Segment mehr oder weniger gelbrot, fein punktiert, das erstere gewöhnlich ausgedehnt verdunkelt, das letztere ausnahmsweise ganz oder grösstenteils gelbrot; Gastrocölen gross, lang gestreckt und nicht tief. Länge: ♂ 11–13 mm.

Fundorte—Sachalin (Toyohara, Tonnai, Konuma, Furumaki, Shimizu, Ichinosawa, Kusunnai), Hokkaido (Sapporo, Okusawa, Ishiyama); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Dr. M. OGUMA, S. ISSHIKI,

J. ADACHI, Y. MURASE und dem Verfasser, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Oguna-himebachi*.

99. *Ichneumon nigricoxalis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 19, ♂.)

♂. Kopf von der Vorderseite gesehen quadratisch, vorwiegend fein punktiert; Gesicht flach; Schläfen nicht aufgetrieben; Clypeus am Vorderende abgestutzt; Labrum etwas hervorstehend; Mandibeln sehr schlank, am Ende mit zwei ungleichen Zähnen; Palpen lang und schlank. Fühler borstenförmig, kurz, kräftig, gegen das Ende hin unten knotig. Thorax fein punktiert; Mesonotum etwas und Schildchen stark glänzend, das letztere schwach rundlich convex und an seiner Basis seitlich schwach gerandet; Metathorax ziemlich kurz, dicht grob runzelig punktiert; area superomedia quadratisch, die hintere Leiste in der Mitte winklig gekrümmt; Costula ganz fehlend; die Luftlöcher des Metathorax lang, linear. Flügel schwach gelblich getrübt, am Randmal etwas verdunkelt, Stigma und Nerven braun, Areola pentagonal, nach oben zu ziemlich stark verengt. Beine dick. Hinterleib fein punktiert, aber das Mittelfeld des Postpetiolus und das 2te Segment in der Mitte nadelrissig gerunzelt, die folgenden Segmente vom 4ten bis letzten spärlich fein punktiert und filzig fein behaart; Gastrocölen gross und sehr tief.

Grünfarbe schwarz und glänzend. Gesicht, der Schaft unten, Clypeus, Labrum, Palpen, Tegulae, Schildchen an der Spitzenhälfte, die Vorder- und Mittelschenkel vorn, deren Schienen vorn grösstenteils und die Hinterschienen an der Basalhälfte rein gelb; alle Tarsen und Schienenborsten gelbbraun. Das 2te und 3te Hinterleibssegment ausgedehnt gelbbrot, an der Basis stets schwarz gesäumt, das 4te an der Basis beiderseits dunkelgelbbrot. Länge:

♂ 17 mm.

Fundort—Sachalin (Furumaki); zwei ♂ Exemplare wurden vom Autor erbeutet, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Neguro-himebachi*.

100. *Ichneumon longicrus* sp. nov. (Pl. VI, fig. 18, ♀.)

Eine robuste und schwarze Art. Fühler und Beine sehr schlank und lang; die zwei Endsegmente des Hinterleibs auf jeder Rückenseite mit einem grossen weissen Flecke.

♀. Kopf und Gesicht fast ganz schwarz, punktiert, der erstere nach

hinten zu verschmälert, von der Vorderseite gesehen subdreieckig; Palpen dunkelrot. Fühler fadenförmig, sehr schlank und lang, in der Mitte mit einem breiten weissen Ring, das erste, 2te und 3te Geisselglied sehr lang, besonders das erste. Thorax ziemlich kräftig, ganz schwarz und dicht punktiert; Schildchen gelb, flach und kaum punktiert; Metathorax dicht grob punktiert; area superomedia fast quadratisch; Costula fehlend oder sehr schwach angedeutet. Flügel glashell, Stigma und Nerven gelbrot oder rötlichbraun, Areola fünf-seitig, nach vorn zu mehr oder weniger eng. Beine sehr schlank, lang und von der schwarzen Färbung; die Vorder-schenkel vorn mehr oder minder, deren Schienen und Tarsen vorwiegend rot, die mittleren dunkelrot, die hintersten fast ganz schwarz, deren Schienen nur an der Basis selten schmutzigrot, die Hinterhüften auf der Unterseite ohne Bürste und dicht punktiert.

Hinterleib länglich elliptisch und das Ende mehr zugespitzt, grösstenteils schwarz, nur das 6te und letzte Segment mit einem weissen Flecke; das 2te und 3te vorwiegend punktiert, und am Hinterrande sehr schmal rötlich gesäumt, das Mittelfeld des Postpetiolus fein nadelrissig; Gastrocölen gross und quer, nicht tief. Länge: ♀ 15–19 mm.

Fundorte—Sachalin (Tonnai, Ôdomari), Hokkaido (Sapporo), Honshu (Iwate), Shikoku (Iyo); gesammelt in 6 ♀ Exemplaren von den Herren Dr. M. OGUMA, T. OGASAWARA, S. ARAKAWA und dem Autor, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Ashinaga-himebachi*.

101. *Ichneumon enayamensis* sp. nov. (Pl. X, fig. 7, ♀.)

♀. Diese Art gehört zu der Gruppe *latrator*. Körper und Hinterleib länglich. Kopf, Schläfen und Wangen nicht aufgetrieben; Gesicht und Clypeus dicht punktiert, das erstere schwach rundlich gewölbt; der Vorderrand des Clypeus breit abgerundet. Fühler kräftig, fadenförmig. Thorax ziemlich schlank, punktiert; Schildchen ganz schwarz, punktiert, schwach convex und an seiner Basis seitlich gerandet; Metathorax dicht punktiert; area superomedia viel länger als breit; Costula fehlend; Luftlöcher linear. Flügel etwas gelblich getrübt, Areola pentagonal, Nerven und Stigma gelblich. Beine normal; die Hinterhüften unten ohne Bürste und Höcker, fein punktiert. Hinterleib lang und am Ende zugespitzt; das Mittelfeld des Postpetiolus fein längsnadelrissig, das 2te und 3te Segment fein punktiert, die übrigen glatt; Gastrocölen gross, quer und nicht tief.

Grundfarbe schwarz; Mandibeln und Palpen rötlich; Fühler dreifarbig,

am Basaldrittel rötlich, in der Mitte weiss und im letzten Drittel schwarz; Beine grösstenteils gelbrot; alle Hüften dunkelrot, die Hinterseiten der Vorder- und Mittelschenkel, die Hinterschenkel mit Ausnahme der Basis, deren Schienen an der Spitze, schwarz. Hinterleib 3-farbig; das 2te und 3te Segment dunkelrot, die übrigen schwarz, das 6te und 7te auf der Rücken- seite mit einem grossen gelben Flecke. Länge: ♀ 7 mm.

Fundort—Honshu (Kioto); nur ein ♀ Exemplar gesammelt von Herrn K. TAKEUCHI, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Enayama-himebacli*.

102. *Ichneumon rishiriensis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 16, ♀.)

♀. Kopf von vorn gesehen subquadratisch, nach hinten zu verschmälert; Kopf, Gesicht und Clypeus dicht grob punktiert, der letztere am Vorderrande abgestutzt; Labrum hervorragend und am Vorderrande mit zahlreichen kurzen braunen Harren besetzt; Mandibeln kräftig. Fühler dick, fadenförmig, hinter der Mitte etwas erweitert. Thorax kräftig, dicht fein punktiert, Metathorax kurz; area superomedia quer; Costula fast ganz verwischt; Luftlöcher linear. Flügel bräunlich getrübt, Stigma gelbbraun, Nerven schwarzbraun, Areola pentagonal. Beine verhältnismässig lang, die Hinterhüften dicht punktiert und auf der Unterseite ohne Höcker und Bürste. Hinterleib lang, spindelförmig; das Mittelfeld des Postpetiolus dicht nadelrissig gerunzelt, das 2te und 3te Segment fein, die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen gross, flach; Bohrer ein wenig über das Hinterleibs- ende vorragend.

Schwarz und matt; Schildchen, eine Linie unter der Flügelwurzel rein gelb, das 5te, 6te und letzte Hinterleibssegment auf der Oberseite mit einem gelben Flecke, von denen der Fleck des ersteren am kleinsten ist; der grösste Teil der Beinen schwarz, aber die ersten vier Schienen und die sämtlichen Tarsen schmutzigrot. Länge: ♀ 20 mm.

Fundort—Hokkaido (Rishiri-Insel); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn K. DOI, das ♂ unbekannt.

T. N.: *Rishiri-himebacli*.

103. *Ichneumon odomariensis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 17, ♀.)

Der Form und Färbung nach der vorhergehenden Art sehr ähnlich, es weicht aber wie folgt:

1. ♀. Mandibeln deutlich schlank.

2. Fühler borstenförmig und die Geisselglieder vom 4ten bis 12ten gelblich.
3. Beine schlank und lang wie bei den *Stenichneumon*-Arten; die Hintertarsen dunkelrot.
4. Area superomedia fast quadratisch.
5. Das 4te, 5te, 6te und letzte Segment des Hinterleibs mit einem gelben Flecke, der erstere Fleck selten fehlt.
6. Postpetiolus durchaus nadelrissig gerunzelt. Länge: ♀ 13 mm.
Fundort—Sachalin (Ôdomari, Kiminai); zwei ♀ Exemplare gesammelt von Herrn J. SHIBUYA, das Männchen noch nicht aufgefunden.
T. N.: *Ôdomari-himebachi*.

104. *Ichneumon shiskensis* sp. nov. (Pl. VI, fig. 15, ♀.)

♀. Kopf hinter den Augen nicht aufgetrieben, dicht punktiert; Hinterhauptsleiste breit ausgerandet; Gesicht dicht fein, Clypeus zerstreut grob, punktiert, der letztere am Vorderrande fast abgestutzt; Mandibeln auffallend kräftig. Fühler fadenförmig, dick. Thorax dicht punktiert; Schildchen flach, ganz glatt und glänzend; Metanotum dicht fein runzelig punktiert; area superomedia mehr als doppelt so lang wie breit, Costula ganz fehlend; Spirakeln verhältnismässig gross. Beine kräftig; die Hinterhüften dicht punktiert, unten ohne Höcker und Bürste. Flügel bräunlich getrübt, Stigma und Nerven gelbrot, Areola pentagonal. Hinterleib robust, am Ende zugespitzt; Postpetiolus dicht fein gerunzelt, das 2te und 3te Segment dicht punktiert, die übrigen ganz glatt; Gastrocölen flach und von der Mittelgrösse.

Schwarz und matt; Stirnränder schmutzigrot; Fühler in der Mitte gelb geringelt; Schildchen ganz, das 5te, 6te und letzte Segment des Hinterleibs auf der Rückenseite rein gelb; sämtliche Schenkel an der Basis, deren Schienen und Tarsen ganz, dunkelrot, jedoch die Hinterschienen an der Spitze schwärzlich gefleckt. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Sachalin (Shisuka); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Y. MURASE, das ♂ noch nicht bekannt.

T. N.: *Shisuka-mitsuboshi-himebachi*.

105. *Ichneumon sectatorius* BERTHOUMIEU

Ichneumon sectatorius BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 620, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 74, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 989, ♀ ♂ (1902).
Euichneumon sectatorius BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35 (1903).

Fundort—Sachalin (Tōbuchū); 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplare wurden am 5. September, 1925, von Herrn N. ÔTA gesammelt.

Sonstige Fundorte—Europa und Sibirien.

T. N.: *Tōbuchū-himebachi*.

106. *Ichneumon deliratorius* LINNÉ

Ichneumon deliratorius L., F. S. p. 562, ♀ ♂ (1761); WESM., Nouv. Mém. Ac. Burx., p. 37, ♀ ♂ (1844); THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1914, ♀ ♂ (1886); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 167, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 53, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 112, ♀ ♂ (1903).

Euichneumon deliratorius BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35 (1904).

Fundorte—Sachalin (Shisuka), Hokkaido (Sapporo, Aoyama, Garugawa), Honshu (Saitama, Kioto, Fukushima); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Y. MURASE, T. ÔISHI und dem Verfasser. Der Schmarotzer von *Neope gaschkewitschii* Mén.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Tsumajiro-ao-himebachi*.

107. *Ichneumon crassifemur* THOMSON

Ichneumon crassifemur THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 18, ♀ ♂ (1886); id., Opusc. Ent. xviii, p. 1917, ♀ ♂ (1886); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 679, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 142, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 152, ♀ ♂ (1903).

Euichneumon crassifemur BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 35, ♀ ♂ (1904).

Fundorte—Sachalin (Ichinosawa, Kiminai, Furumaki), Honshu (Nikko), Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. TAKANO, K. TAMANUKI, H. KÔNO und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Nakaki-hoso-himebachi*.

Gattung *Stenichneumon* THOMSON

Stenichneumon THOMS., Opusc. Ent. fasc. xviii, p. 1964 (1893).

Uebersicht der Arten.

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Beine ganz oder grösstenteils hell gefärbt | 2. |
| – Beine grösstenteils schwarz, wenigstens die Hinterschenkel schwarz | 5. |
| 2. Beine fast ganz hell gelbrot | 3. |
| – Beine grösstenteils schmutzigrot | 4. |
| 3. Hinterleib des Männchens ganz schwarz | <i>ochropis</i> GMEL. |
| – Hinterleib des Männchens an der Basalhälfte gelbrot | <i>rufulus</i> UCHIDA |
| 4. Körper grösstenteils schmutzigrot | <i>versicolor</i> MATS. |
| – Körper schwarz, reichlich weiss gezeichnet | <i>flavolineatus</i> sp. nov. |
| 5. Hinterleib ohne weissen Fleck, aber das 2te und 3te Segment selten schmutzig-gelb oder -rot gefleckt | 6. |
| – Hinterleib mit zahlreichen weissen Flecken | 11. |

6. Schildchen ganz schwarz 7.
 - Schildchen ganz gelb oder weiss 10.
 7. Gesicht des ♂ ganz gelb 8.
 - Gesicht des ♂ ganz schwarz 9.
 8. Fühler des Männchens in der Mitte gelb geringelt; Postpetiolus rau *kamuensis* sp. nov.
 - Fühler des Männchens ganz schwarz; Postpetiolus nicht rau *nigristigmatus* sp. nov.
 9. Fühler des Männchens 3-farbig *culpator* SCHRANK
 - Fühler des Männchens ganz schwarz *iwatensis* sp. nov.
 10. Das 2te und 3te Segment des Weibchens am Hinterrande schmutziggelb ... *naganonis* sp. nov.
 - Nur das 2te Segment des Weibchens grösstenteils dunkelrot *naironis* sp. nov.
 11. Die Hinterschienen des ♀ breit weiss geringelt *laetabilis* TOSQ.
 - Die Hinterschienen nicht weiss geringelt 12.
 12. Schildchen schwarz; Metathorax ohne weissen Fleck *posticalis* MATS.
 - Schildchen weiss; Metathorax mit zwei grossen weissen Flecken *guttatus* UCHIDA

108. *Stenichneumon ochropis* GMELIN

Ichneumon ochropis GMEL., S. N. vol. 1, p. 2679, ♀ ♂ (1788); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 182, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vol. vii, p. 143, ♀ ♂ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 104, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 193, ♀ ♂ (1864-89); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 15, ♀ ♂ (1887); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 554, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 119, ♀ ♂ (1902).

Stenichneumon ochropis THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1967, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 47, ♀ ♂ (1903).

Fundort—Honshu (Chichibu); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor. Der Parasit von *Abraxas grossulariata* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Akaashi-hoso-himebachi*.

109. *Stenichneumon rufulus* UCHIDA

Protichneumon rufulus UCHIDA, Zool. Mag. Tokio, Jap. vol. 37, p. 449, pl. ix, fig. 4, ♂ (1925).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); nur ein ♂ Exemplar gesammelt vom Autor, das ♀ noch nicht bekannt.

T. N.: *Akamadara-himebachi*.

110. *Stenichneumon versicolor* MATSUMURA

Ichneumon (Stenichneumon) versicolor MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 231, pl. lv, fig. 17, ♂ (1912).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); nur ein ♂ Exemplar in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

T. N.: *Kabairo-himebachi*.

111. *Stenichneumon flavolineatus* sp. nov. (Pl. X, fig. 10, ♀.)

Schwarz.

♂. Kopf schwarz, spärlich punktiert, hinter den Augen leicht verschmälert; Gesicht, Stirnränder, Clypeus und Schläfen zum Teil, gelb, das erstere in der Mitte schwarz gefleckt; Clypeus vorn breit abgerundet; Palpen schlank und von der gelblichen Färbung; Mandibeln schwarz; die Unterseite des Schaftes mit einem kleinen weissen Flecke. Fühler ganz schwarz, die mehreren Basalglieder viel länger als breit, gegen das Ende hin gesägt. Thorax wie die Grundfarbe, ganz matt, fein punktiert, reichlich weiss gezeichnet; Mesonotum dicht fein punktiert; Hals, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen, Tegulae, Postschildchen, 2 Flecke der Mesopleura und des Metathorax weiss; Schildchen convex. Flügel bräunlich getrübt; Stigma braun, Areola pentagonal, nach oben zu eng. Beine schlank, schmutzigrot; die ersten vier Hüften und Trochantern ganz, ebenso auch deren Schienen und Schenkel vorn, weiss, die Hinterhüften oben und deren Trochantern zum Teil weisslich. Hinterleib länglich, schwarz; jedes Segment am Hinterrande weit ausgedehnt weiss gesäumt; Postpetiolus glatt; Gastrocölen auffallend gross, nicht tief; das 2te und 3te Segment punktiert und die übrigen glatt, matt.

♀. Mandibeln schlank; Palpen bräunlich; innere Augenränder, Gesichtseiten, Clypeus mit Ausnahme des Endrandes und je ein Fleck der Wangen weisslichgelb. Fühler lang, schlank, fadenförmig, gegen die Spitze hin aber etwas verdünnt, schwarz, in der Mitte breit weiss geringelt, die mehreren Geisselglieder viel länger als breit, cylindrisch. Thorax schwarz, reichlich weiss gezeichnet, nur das Metanotum schmutzigrot; Mesonotum matt, dicht fein punktiert, Mesopleurae fein runzelig punktiert; Schildchen gewölbt, punktiert, bis zur Mitte gerandet; area superomedia gross, quadratisch. Beine dunkelrot. Hinterleib lang, am Ende zugespitzt, das erste Segment glatt und glänzend, am Ende aber sehr fein runzelig, das 2te sehr fein, die übrigen kaum, punktiert; das erste ausgenommen die Basis und das 3te ausgedehnt schmutzigrot, jedes Segment am Hinterrande weiss gesäumt wie beim Männchen. Länge: ♀ ♂ 16–18 mm.

Fundort—Formosa (Ôtsubo, Horisha); gesammelt in 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA und S. ISSHIKI.

T. N.: *Kisuyi-hoso-himcbachi*.

112. *Stenichneumon kamuiensis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 3, ♀.)

♀ ♂. Kopf hinter den Augen stark verschmälert; Scheitel und Schläfen spärlich, Gesicht und Clypeus dicht, punktiert, der letztere am Vorderrande breit gerundet; Gesicht in der Mitte schwach gewölbt; Labrum hervorstehend; Mandibeln und Palpen schlank. Fühler borstenförmig, verhältnismässig kräftig; beim Weibchen hinter der Mitte etwas erweitert, das erste Geisselglied sehr lang; Schaft dick, hinten ausgeschnitten; Fühler des Männchens länger als die des Weibchens, knotig. Thorax ganz matt; Mesonotum dicht fein punktiert; Schildchen schwach convex und an der Basis seitlich gerandet; Metathorax dicht runzelig punktiert; area supero-media gross, quadratisch, Costula fehlend; die Luftlöcher des Metathorax linear. Flügel gelblich getrübt, Areola 5-seitig, Stigma und Nerven braun. Beine ziemlich schlank. Hinterleib lang, am Ende zugespitzt; Gastrocölen sehr gross und quer, nicht tief; Postpetiolus unregelmässig gerunzelt, das 2te Segment punktiert, die übrigen impunktiert.

Grundfarbe schwarz und ganz matt. Fühler der beiden Geschlechter in der Mitte gelb geringelt; beim Männchen Gesicht ganz gelblichweiss; beim Weibchen nur an den Innenaugenrändern gelb; die Vorder- und Mittelschienen sowie auch deren Tarsen des Männchens braun, die hintersten schwarz. Das 2te Hinterleibssegment an der Basis schmutzigrot. Länge: ♀ ♂ 13–16 mm.

Fundort—Hokkaido (Kamuikotan, Sapporo, Garugawa, Shikotsu, Mo-
iwa); 6 (3 ♀, 3 ♂) Exemplare gesammelt von den Herren Prof. Dr. S. MATS-
MURA, T. TAMANUKI und dem Autor.

T. N.: *Kamui-himebachi*.

113. *Stenichneumon nigristigmatus* sp. nov. (Pl. VII, fig. 4, ♂.)

♀ ♂. Scheitel und Schläfen stark verschmälert; Kopf vorwiegend spärlich fein punktiert; Gesicht flach oder in der Mitte nur schwach gewölbt; Clypeus des Weibchens am Vorderrande breit abgerundet; beim Männchen abgestutzt; Mandibeln dünn. Fühler ziemlich schlank, borstenförmig, beim Weibchen hinter der Mitte nur wenig erweitert. Thorax dicht fein punktiert, Mesonotum ganz matt; Schildchen schwach convex und bis zur Mitte gerandet; area supero-media gross und quadratisch, Costula ganz fehlend; die Spirakeln des Metathorax linear. Flügel subhyalin, Areola pentagonal, nach vorn stark verengt, Stigma und Nerven ganz

schwarz. Beine normal. Hinterleib lang; beim Weibchen gegen das Ende hin stark comprimiert; Bohrer ein wenig vorragend; Gastrocölen gross, quer und nicht tief; Postpetiolus fein gerunzelt, das 2te Segment an der Basalhälfte dicht runzelig und an seiner Spitzenhälfte spällich punktiert, die übrigen glatt und matt.

Grundfarbe schwarz und ganz matt. Fühler des Weibchens in der Mitte weiss geringelt, der Schaft unten braun; beim Männchen Fühler ganz schwarz, Gesicht, der Schaft unten, Palpen, Stirnränder und äussere Augenränder zum Teil, gelblichweiss; Schildchen schwarz, aber zuweilen beim Männchen an der Spitze weiss gefleckt. Thorax und Hinterleib ganz schwarz und matt; Beine grösstenteils schwarz, die Vorderschenkel und -schienen vorn gelblich. Länge: ♀ ♂ 11–13 mm.

Fundort—Kokkaido (Sapporo, Garugawa, Jozankei); gesammelt in 5 (1 ♀, 4 ♂) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser.

T. N.: *Kuromon-hoso-himebachi*.

114. *Stenichneumon culpator* SCHRANK

Ichneumon culpator SCHRANK, F. B. vol. 2, p. 2077, ♀ (1802); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 348, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vol. vii, p. 196, ♀ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 82, ♀ ♂ (1844); id., Bul. Ac. Brux. p. 173, ♀ ♂ (1848); DESV., Cat. Hym. p. 26, ♀ ♂ (1856); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 44, ♀ ♂ (1869–89); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 125, ♀ (1902).

Stenichneumon culpator THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1965, ♀ ♂ (1893); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 516, ♀ ♂ (1894); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 42, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 33, ♀ ♂ (1904).

Fundorte—Sachalin (Toyohara, Ichinosawa), Hokkaido (Sapporo, Kamuikotan, Teshio, Kucharo, Chishima); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ISSHIKI, J. ADACHI, K. DOI und dem Verfasser. Der Parasit von *Phasia festucae* L. Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Iuckin-urwaba-yadori*.

115. *Stenichneumon iwatensis* sp. nov. (Pl. X, fig. 9, ♂.)

Grundfarbe schwarz und matt.

♂. Kopf von der Vorderseite gesehen dreieckig, nach hinten zu verschmälert, fast ganz schwarz und dicht punktiert; Clypeus vorn abgestutzt und beiderseits leicht gerundet; Mandibeln schlank. Fühler kräftig, gegen das Ende hin etwas gesägt, ganz schwarz, in der Mitte aber ausnahmsweise mit einem kleinen weissen Sattel. Thorax schwarz, dicht grob punktiert; Schildchen schwach gewölbt, zerstreut grob punktiert, nur an

der Basis gerandet; die Metathoracalfelder ausgebildet; area superomedia gross und quadratisch, Costula vorhanden. Flügel subhyalin, Areola pentagonal, Stigma gelblichbraun. Beine schwarz, alle Schienen und Tarsen dunkelbraun, die letzteren aber stark verdunkelt, die Hinterhüften auf der Unterseite ohne Höcker und dicht grob punktiert. Hinterleib fast schwarz und matt; das 2te und 3te Segment dicht punktiert, und nur am Hinterrande dunkelrot gesäumt, die übrigen kaum punktiert; Postpetiolus unregelmässig gerunzelt; Gastrocölen sehr gross und quer. Länge: ♂ 17 mm.

Fundort—Honshu (Iwate); gesammelt in 3 ♂ Exemplaren von Herrn T. OGASAWARA, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Iwate-hoso-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *S. culpator* SCHRANK sehr ähnlich, Kopf und Thorax aber auffallend dicht grob punktiert; Fühler ziemlich kräftig und von der schwarzen Färbung.

116. *Stenichneumon naganonis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 2, ♀.)

♀. Kopf hinter den Augen deutlich verschmälert und steil abfallend; Schläfen und Wangen nicht aufgetrieben; Hinterhauptsleiste breit ausgerandet; Kopf spärlich, Gesicht, Stirn, Clypeus und Wangen dicht, punktiert; der Vorderrand des Clypeus fast abgestutzt; Mandibeln dünn; Palpen lang. Fühler ziemlich schlank, kurz, borstenförmig, hinter der Mitte etwas erweitert, die acht Basalgeisselglieder viel länger als breit, von denen das erste am längsten ist. Thorax dicht fein punktiert, matt; Schildchen schwach rundlich erhaben, punktiert; Metathorax kurz; area superomedia quadratisch; Costula verwischt; Luftlöcher linear. Flügel subhyalin, Stigma und Nerven bräunlich, Areola pentagonal, nach oben zu stark verengt. Beine lang und schlank; die Hinterhüften unten ohne Bürste, dicht fein punktiert. Hinterleib lang; Postpetiolus fein runzelig punktiert; das 2te Segment durchaus und das 3te nur an der Basalhälfte fein punktiert; die übrigen glatt; Gastrocölen gross, quer und nicht tief. Bohrer ein wenig hervorragend.

Schwarz und ganz matt; Fühler in der Mitte gelb; Innenaugenränder und Mandibeln gelbbraun; Labrum, beide Palpen, sämtliche Schienen und Tarsen dunkelrotbraun, die Hinterschienen an der Spitze schwärzlich; Schildchen, Halsrand und eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, ebenso auch das erste und 2te Hinterleibssegment am Hinterrande gelb. Länge: ♀ 18 mm.

Fundort—Honshu (Nagano); gesammelt in einem ♀ Exemplare von

Herrn Y. ÔTA, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Nagano-himebachi*.

117. *Stenichneumon nairois* sp. nov. (Pl. VII, fig. 1, ♀.)

♀. Kopf von vorn gesehen subdreieckig, hinter den Augen deutlich verschmälert; Hinterhauptsleiste stark ausgerandet; Kopf, Gesicht und Clypeus durchaus auffallend dicht fein punktiert, der letztere am Vorderrande breit abgerundet; Kopfschildgruben sehr tief; Wangen verschmälert; Labrum versteckt; Mandibeln dünn; Palpen schlank. Fühler kurz, hinter der Mitte etwas erweitert, am Ende deutlich zugespitzt, die fünf Basalgeisselglieder länger als breit, das 6te quadratisch. Thorax dicht fein punktiert, ganz matt; Schildchen flach, glatt und glänzend; area superomedia quadratisch; Costula ganz fehlend; Spirakeln linear. Flügel bräunlich getrübt, Stigma und Nerven hell rotbraun, Areola fünfeckig, nach oben zu breit. Beine deutlich schlank und lang; die hintersten Hüften unten ohne Höcker und Bürste, dicht punktiert. Hinterleib ziemlich lang, am Ende leicht zusammengedrückt; erstes Segment an der Beugungsstelle zwischen Petiolus und Postpetiolus deutlich aufgetrieben, das Mittelfeld des Postpetiolus dicht längsnadelrissig, beiderseits aber punktiert, das 2te und 3te Segment fein punktiert, das erstere an der Basalhälfte gerunzelt, die übrigen ganz glatt; Gastrocölen gross, quer und tief; Bohrer ein wenig hervorragend.

Schwarz und ganz matt; Fühler in der Mitte weisslich gezeichnet; sämtliche Schienen an der Basalhälfte gelb, deren Tarsen und Schienen nur am Ende dunkelrot; Hinterleib grösstenteils schwarz, das 2te Segment fast blutrot, am Ende aber schwarz gefleckt. Länge: ♀ 18 mm.

Fundort—Sachalin (Nairo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Y. MURASE.

T. N.: *Nairo-himebachi*.

118. *Stenichneumon laetabilis* TOSQUINET

Amblyteles laetabilis TOSQ., Ann. Soc. Ent. Belg. xxxiii, pp. 5-7, ♂ (1889).

Fundort—Sachalin (Ichinosawa); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare vom Verfasser. Sie schmarotzt in der Larve der *Pusia cheiranti* TAUSCH.

Sonstiger Fundort—Amur.

T. N.: *Yotsuboshi-hoso-himebachi*.

Diese Art wurde schon im Jahre 1889 von Herrn D. J. TOSQUINET in der Gattung *Amblyteles* veröffentlicht, aber er hat diese Art von nur einem männlichen Exemplare beschrieben und die

Charaktere vom Weibchen dazu gar nicht angegeben. Der wichtige Charakter dieser Art stimmen mit jenem von der Gattung *Stenichneumon* überein.

119. *Stenichneumon posticalis* MATSUMURA

Ichneumon posticalis MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 97, pl. xlv, fig. 15, ♀ ♂ (1912).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Urakawa), Honshu (Iwate), Korea (Kanrazan); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Dr. H. OKAMOTO, T. OGASAWARA und dem Autor.

T. N.: *Togekuro-himebachi*.

119a. *Stenichneumon posticalis* MATSUMURA var. *albomaculata* var. nov.

Der Form und Zeichnung nach der typischen Art sehr ähnlich, sie weicht aber in folgenden Charakteren ab:

1. Innere Orbitae beim Weibchen zum Teil weiss gefleckt.
2. Schildchen und Postschildchen der ♀ ♂ grösstenteils oder ganz weiss.
3. Metathorax des ♀ gewöhnlich mit 2 weissen Flecken.
4. Das 2te Hinterleibssegment des ♂ am Hinterrande weiss gesäumt; beim ♀ das erste am Ende weit ausgedehnt weiss gerandet, die übrigen reichlich weiss gezeichnet.
5. Alle Hüften und Trochantern der ♀ ♂ weiss gefleckt.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Teshio), Korea (Kanrazan); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Dr. H. OKAMOTO, J. SHIBUYA und dem Autor.

120. *Stenichneumon guttatus* UCHIDA

Stenichneumon guttatus UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 246, fig. 2, ♀ ♂ (1925).

Fundort—Formosa (Tamaho, Naihonppo, Tattaka); gesammelt in 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplaren vom Verfasser.

T. N.: *Taiwan-shirahoshi-himebachi*.

Gattung *Barichneumon* THOMSON

Barichneumon THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1959 (1893).

Uebersicht der Arten.

1. Hintertrochantern ganz weiss *rufifrons* GRAY.

- Hintertrochantern schwarz
- 2. Das erste und 2te Hinterleibssegment am Hinterrande weiss gesäumt *bifasciatus* sp. nov.
- Hinterleib ganz schwarz *papilionariae* UCHIDA

121. *Barichneumon rufifrons* GRAVENHORST

Ichneumon rufifrons GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 139, ♀ (1829); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 104, ♀ ♂ (1844); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 15, ♀ (1887); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 269, ♀ ♂ (1895).

Ichneumon pallidatorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 196 (1829).

Cratichneumon rufifrons THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1948, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 56, ♀ ♂ (1903).

Barichneumon rufifrons BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 40 (1904).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplaren vom Autor.

T. N.: *Kigao-himebachi*.

122. *Barichneumon bifasciatus* sp. nov. (Pl. VII, fig. 5, ♂.)

♂. Eine schwarze und grosse Art. Kopf schwarz, matt, und kaum, Gesicht und Clypeus sehr fein, punktiert; Palpen, Mandibeln, Gesicht, Clypeus, der Schaft unten, die inneren und äusseren Augenränder weiss. Fühler schwarz, kräftig. Thorax ganz schwarz, punktiert; Mesonotum matt, Tegulae weisslich, ein darunten liegender Fleck sowie auch die Flügelwurzel, Schildchen und Postschildchen weiss; Schildchen ziemlich stark convex, an der Basalhälfte schwarz und an den Seiten gerandet; die Metathoracalfelder deutlich gefeldert, area superomedia halbkreisförmig, Costula stark. Flügel subhyalin; Stigma braun, Areola pentagonal, nach vorn ein wenig eng. Beine schwarz; die ersten vier Schenkel vorn verbräunt, deren Schienen vorn, Tarsen ganz und die Hinterschienen an der Basalhälfte, weiss. Hinterleib von der Grundfarbe; das erste und 2te Segment am Hinterrande weiss gesäumt; Gastrocölen ziemlich gross und nicht tief; das erste Segment ganz glatt und poliert, das 2te und 3te sehr fein, die übrigen kaum, punktiert. Länge: ♂ 14–16 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); 6 männliche Exemplare wurden vom Autor erbeutet, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Futasuji-himebachi*.

Die Form dieser Art ähnelt der Gattung *Probolus* WESM., aber das erste Segment des Hinterleibs an der Beugungsstelle zwischen Petiolus und Postpetiolus ohne höckerige Auftreibung.

123. *Barichneumon papilionariae* UCHIDA

Barichneumon papilionariae UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 229, pl. 2, fig. 11, ♂ (1924).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Tomakomai, Misumai, Shari); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, E. KINOSHITA, S. HARADA und dem Autor. Sie entwickelt aus der Puppe von *Hipparchus papilionaria* L.

T. N.: *Ô-shiroobi-aoshaku-yadori*.

Gattung ***Cratichneumon*** THOMSON

Cratichneumon THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1945 (1893).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib grösstenteils gelbrot *luteiventris* GRAV.
- Hinterleib schwarz 2.
2. Schienen nicht weiss geringelt *quadratus* sp. nov.
- Schienen, weiss geringelt 3.
3. Tarsen schwarz; Schildchen glänzend und zerstreut punktiert *nigritarius* GRAV.
- Tarsen bräunlich; Schildchen dicht fein punktiert *pallidifrons* GRAV.

124. *Cratichneumon luteiventris* GRAVENHORST

Ichneumon luteiventris GRAV., Mém. Ac. Soc. Torin. p. 330, ♂ (1820); WESM., Nouv. Mém. Ac.

Brux. p. 73, ♀ ♂ (1844); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 13, ♀ ♂ (1887); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 265, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 51, ♀ ♂ (1902).

Trogus luteiventris GRAV., Ichn. Eur. vol. 2, p. 386, ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 272 (1835).

Barichneumon luteiventris BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 40 (1904).

Cratichneumon luteiventris THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1946, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 53, ♀ ♂ (1903).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Jozankei, Teshio), Honshu (Aomori, Iwate, Niigata), Shikoku (Iyo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, M. NAKAMURA, T. OGASAWARA und dem Autor. Der Parasit von *Boarmia secundaria* Hb.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Munaguro-aka-himebachi*.

125. *Cratichneumon quadratus* sp. nov. (Pl. VII, fig. 6, ♀.)

♀ ♂. Körper robust, ganz schwarz und glänzend; Fühler und Beine auffallend kräftig. Kopf von vorn gesehen kubisch, ziemlich stark aufgetrieben, durchaus punktiert, ganz schwarz; Gesicht und Schläfen glänzend, punktiert; Mandibeln grösstenteils und der Vorderrand des Clypeus schmutzigrot; Labrum gelbrot; Palpen dunkelbraun. Fühler fadenförmig,

sehr kräftig, schwarz, mit weissem Ring, gegen das Ende hin aber schmutzigrot; beim Männchen etwas schlanker als die des Weibchens, ganz schwarz oder mit einem kleinen weissen Ring, borstenförmig, gegen die Spitze hin etwas gesägt und am Ende zugespitzt. Thorax wie die Grundfarbe, glänzend und dicht punktiert; Schildchen schwarz, flach; area superomedia fast quadratisch; Costula fehlend. Flügel schwach verdunkelt, Stigma dunkelbraun, Areola pentagonal. Beine kurz und dick; die Hinterschenkel und -schienen auffallend dick, die Vorderschienen vorn rötlich, beim Männchen nicht kurz und dick wie beim Weibchen. Hinterleib ganz schwarz; beim Weibchen suboval, beim Männchen länglich; Postpetiolus rauh oder runzelig, das 2te und 3te Segment fein punktiert, die übrigen impunktiert, glänzend; Gastrocölen schwach; Bohrer nicht vorragend. Länge: ♀ ♂ 9–11 mm.

Fundort—Hokkaido (Maruyama, Jozankei, Aoyama); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren vom Autor.

T. N.: *Kakumon-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *C. pallidifrons* GRAV. sehr ähnlich, alle Schienen aber ganz schwarz und die Hinterbeine viel kräftiger als die des jenen.

126. *Cratichneumon pallidifrons* GRAVENHORST

Ichneumon pallidifrons GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 117, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vol. vii, p. 129, ♀ ♂ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 70, ♀ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 146, ♀ ♂ (1864–89); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 43, ♀ ♂ (1887); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 263, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 42, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 963, ♀ ♂ (1902);

Ichneumon annulator var. 3 GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 147, ♀ (1829).

Barichneumon pallidifrons BERTH., Gen. Ins. xviii, p. 40 (1904). p. 63 (1903).]

Cratichneumon pallidifrons THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1952 (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1,

Fundorte—Sachalin (Shisuka), Hokkaido (Rishiri-Insel, Sapporo); 3 ♀ Exemplare gesammelt von den Herren S. ISSHIKI, J. ADACHI und K. DOI.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Maesusu-himebachi*.

127. *Cratichneumon nigrifrons* GRAVENHORST

Ichneumon nigrifrons GRAV., Mém. Ac. Soc. Torin. p. 28, ♀ ♂ (1820); id., Ichn. Eur. vol. 1, p. 113, ♂ (1829); STEP., Ill. M. p. 128, ♀ ♂ (1835); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 68, ♀ ♂ (1844); RATS., Ichn. & Forst. iii, p. 134, ♀ ♂ (1844); id., Forstinsekten, p. 27 (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 138 (1864); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 11, ♀ ♂ (1877); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 258, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 42, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 2, p. 956, ♀ ♂ (1902).

Ichneumon comitator RATS., Ichn. & Forst. vol. 1, p. 134, ♀ ♂ (1844).

Barichneumon nigritarius BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 39 (1904).

Cratichneumon nigritarius THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1949, ♀ ♂ (1893); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 47, ♀ ♂ (1903).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Saitama, Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, E. GALLOIS und dem Autor. Der Parasit von *Plusia festucae* L. und *Abraxas grossulariata* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Uwaba-yadori*.

Gattung *Melanichneumon* THOMSON

Melanichneumon THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1954 (1893).

Uebersicht der Arten.

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 1. | Hinterleib schwarz und rot | <i>sambonis</i> sp. nov. |
| - | Hinterleib schwarz und weiss gezeichnet oder ganz schwarz | 2. |
| 2. | Beine grösstenteils rot | <i>mesostilpnus</i> THOMS. |
| - | Beine grösstenteils schwarz | 3. |
| 3. | Schienen mit weissem Ring | 4. |
| - | Schienen ohne weissen Ring | 6. |
| 4. | Kleine Art; die Hintertrochantern ganz gelblichweiss | <i>femoratus</i> sp. nov. |
| - | Grosse Art; die Hintertrochantern ganz schwarz | 5. |
| 5. | Schildchen und Stirnränder ganz schwarz | <i>tibialis</i> sp. nov. |
| - | Schildchen und Stirnränder ganz gelb | <i>japonicus</i> ASH. |
| 6. | Schildchen an den Seiten bis zum Ende gerandet | <i>marginalis</i> sp. nov. |
| - | Schildchen an den Seiten nicht gerandet | 7. |
| 7. | Genitalklappen ganz schneeweiss | <i>albivalvus</i> sp. nov. |
| - | Genitalklappen schwarz | 8. |
| 8. | Körper und Hinterleib reichlich weiss gezeichnet | <i>spectabilis</i> HOLMG. |
| - | Körper und Hinterleib nicht weiss gezeichnet | 9. |
| 9. | Stirnränder weit ausgedehnt weiss; Postpetiolus deutlich dicht grob punktiert | <i>leucomelas</i> GMEL. |
| - | Stirnränder nicht weit ausgedehnt weiss | 10. |
| 10. | Grosse Art; Hinterleibsende schwarz | <i>nigricrus</i> sp. nov. |
| - | Kleine Art; Hinterleibsende schneeweiss | 11. |
| 11. | Hintertrochantern ganz weiss | <i>leucaniae</i> UCHIDA |
| - | Hintertrochantern ganz schwarz | <i>teshionis</i> sp. nov. |

128. *Melanichneumon sambonis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 10, ♀.)

♀. Eine kleine Art; Körper schwarz, Hinterleib schwarz und rot. Kopf schwarz, fein, Gesicht dicht, punktiert; der Vorderrand des Clypeus und die Mandibeln rot; Palpen bräunlich. Fühler ziemlich kräftig, fadenförmig, dunkelrot, mit gelbem Ring; Schaft sehr gross und von der sch-

warzen Färbung. Thorax schwarz, fein punktiert; Schildchen schwarz; Metathorax grob punktiert, area superomedia hexagonal, gross, glänzend; Costula stark angedeutet. Flügel glashell, schwach gelblich getrübt, Areola pentagonal, nach vorn zu verengt, Stigma rot. Beine sehr kräftig, schwarz; die Vorderschienen und -tarsen gelbrot, die Hinterschienen rot, an der Spitze aber schwarz, deren Tarsen dunkelrot. Hinterleib länglich elliptisch; das erste, 2te und 3te Segment rot, dicht punktiert, das erstere an der Wurzelhälfte, das letztere am Hinterrande und die übrigen ganz, schwarz; das 6te und letzte Segment auf der Rückenseite mit einem weissen Flecke; Gastrocölen fehlend. Länge: ♀ 7 mm.

Fundort—Korea (Sambo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Sambo-aka-himebachi*.

129. *Melanichneumon mesostilpnus* THOMSON

Ichneumon mesostilpnus THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 107, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 237, ♀ ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 949, ♀ ♂ (1902); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 52, ♀ ♂ (1902).

Melanichneumon mesostilpnus THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1958, ♀ ♂ (1893); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 38, ♀ ♂ (1904).

Fundort—Hokkaido (Rishiri-Insel); nur ein ♀ Exemplar gesammelt von Herrn K. DOI. Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Rishiri-akaashi-himebachi*.

130. *Melanichneumon femoratus* sp. nov. (Pl. X, fig. 3, ♀.)

♀. Kopf ziemlich stark aufgetrieben; Gesicht dicht, Scheitel, Schläfen und Wangen spärlich, punktiert; Clypeus am Vorderrande abgestutzt; Mandibeln ziemlich dick, mit 2 gleichen Zähnen; Palpen kurz. Fühler fadenförmig, hinter der Mitte etwas verdickt. Thorax dicht punktiert; Metathorax glänzend, area superomedia hexagonal, länger als breit; Costula stark; Schildchen flach, kaum punktiert, stark glänzend. Flügel subhyalin; Areola pentagonal, nach vorn verschmälert, Stigma und Nerven bräunlich. Beine dick, besonders die Hinterschenkel und -schienen. Hinterleib flach, das erste und 2te Segment dicht, die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen verwischt. Bohrer etwas hervorstehend.

Grundfarbe schwarz. Fühler in der Mitte, Schildchen, alle Trochantern und Schienen an der Basalhälfte, gelblich; Gesicht und der Schaft unten dunkelrot; Clypeus, Mandibeln, Palpen, die Vorder- und Mittelhüften und

deren Tarsen schmutzig gelbbraun. Hinterleib ausgedehnt schwarz und glänzend; das erste und 2te Segment am Hinterrande schmal braun gesäumt; letztes Segment auf der Rückenseite gelb. Länge: ♀ ♂ 9 mm.

Fundort—Kiushu (Moji); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Momobuto-himebachi*.

131. *Melanichneumon tibialis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 18, ♀.)

Der Form und Färbung nach *M. japonicus* ASH. sehr ähnlich, sie weicht aber wie folgendem ab:

1. ♀. Fühler fast ganz fadenförmig, an der Spitze nicht verdünnt.
2. Stirn- und Scheitelränder nicht hell gezeichnet.
3. Hinterhaupt steil abfallend, spärlich punktiert und etwas glänzend.
4. Mesonotum und Schildchen spärlich punktiert und stark glänzend.
5. Hinterleibsende ganz schwarz; Postpetiolus vorwiegend und das 2te Segment nur an der Basis gerunzelt.
6. Die Hinterhüften unten ohne Bürste, durchaus deutlich punktiert.
7. Flügel mehr verdunkelt; Stigma dunkelbraun.

Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Shirosune-himebachi*.

132. *Melanichneumon japonicus* ASHMEAD

Melanichneumon japonicus ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xxx, p. 171, ♀ (1906); UCHIDA, Insect World, Gifu, Jap. vol. xxix, pp. 2-3, ♂ (1925).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio, Jozankei), Honshu (Tochigi, Saitama, Niigata, Kanagawa, Tokio, Hiogo, Gifu), Shikoku (Iyo), Korea (Sambo, Shakoji, Kongozan); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, M. NAKAMURA, T. KURISUE, M. YANAGIWARA, S. HIRAYAMA und dem Autor.

T. N.: *Shirokobu-himebachi*.

133. *Melanichneumon marginalis* sp. nov.

(Pl. VII, fig. 8, ♂; fig. 11, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf und Gesicht schwarz, punktiert; Scheitel jederseits mit einem kleinen weissen Flecke; Mandibeln schwarz, an der Spitze schmutzigrot; Palpen dunkelbraun. Fühler schwarz, mit

weissem Halbring, hinter der Mitte leicht verbreitert und am Ende zugespitzt. Thorax wie die Grundfarbe; Mesonotum sehr fein und Metanotum grob punktiert; Schildchen bis über die Mitte hinaus gerandet, ganz schwarz, mit einzelnen groben Punkten; area superomedia hexagonal. Flügel subhyalin; Stigma schwarz, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorderseite der Vorderschienen und -tarsen, deren Schenkel an der Spitze gelblichbraun, Hinterleib schwarz, länglich elliptisch; Postpetiolus grob, das 2te und 3te Segment fein, punktiert; Gastrocölen schwach; das 6te und letzte Segment auf der Rückenseite mit einem weissen Flecke; Lege-scheide etwas vorragend.

♂. Gesicht gewöhnlich an den Seiten oder manchmal vollständig, innere Augenränder ganz, äussere Augenränder zum Teil, weiss; Fühler innen schwach gesägt, mit weissem Sattel. Metathorax zuweilen mit 2 weissen Flecken; Schildchen an der Spitze weiss gefleckt. Die beiden Vorderschenkel vorn bräunlich. Hinterleib länglich, schwarz; das erste, 2te, 3te, 6te und letzte Segment am Hinterrande weiss, aber das 6te und letzte auf der Rückenseite grösstenteils oft dieselbe gefärbt. Länge: ♀ ♂ 13–16 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Garugawa); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn K. TAMANUKI und dem Verfasser.

T. N.: *Heritori-himebachi*.

134. *Melanichneumon albivalvus* sp. nov. (Pl. X, fig. 14, ♂.)

♂. Schwarze und schlanke Art. Kopf und Gesicht ganz schwarz, dicht fein punktiert; Mandibeln an den Spitzen rötlich; Palpen schwarz. Fühler oben schwarz, unten braun, mit einem kleinen weissen Sattel, gegen die Spitze hin etwas gesägt. Thorax schwarz, dicht fein punktiert; Schildchen rein gelb; area superomedia viel länger als breit, hexagonal. Flügel glashell, nur schwach verdunkelt; Stigma bräunlich, areola pentagonal. Beine schwarz, schlank; die Vorderschienen vorn rötlichbraun. Hinterleib schlank, schwarz, fein punktiert; Postpetiolus glatt und glänzend, das 2te und 3te Segment dicht fein punktiert und matt, die übrigen glatt, letztes Segment und die beiden Klappen ganz schneeweiss, die letzteren sehr gross wie bei *Amblypygini*; Gastrocölen undeutlich. Länge: ♂ 11 mm.

Fundort—Kiushu (Kumamoto); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn H. KAWAMURA, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Shiroita-himebachi*.

135. *Melanichneumon spectabilis* HOLMGREN

Ichneumon spectabilis HOLMG., Ichn. Suec. p. 174, ♀ ♂ (1864); BRISCHKE, Schriff. Nat. Ges. Dan. N. F. iv, p. 42, ♀ (1878); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 240, ♀ ♂ (1895); KRIECH., Ent. Nachr. xxiii, p. 44 (1897); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 46, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 995, ♀ ♂ (1902).

Melanichneumon spectabilis THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1955, ♀ ♂ (1893); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 38 (1904); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 208, ♀ ♂ (1924).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren vom

Autor. Der Schmarotzer von *Arenicta intermedia* WARR.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Ringo-kennon-yadori*.

136. *Melanichneumon leucomelas* GMELIN

Ichneumon leucomelas GMEL., Ed. Lin. p. 2679 (1790); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 255, ♀ ♂ (1829); WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 87, ♀ ♂ (1844); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 106, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 239, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 51, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 937, ♀ ♂ (1902).

Ichneumon albolineatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 269, ♂ (1829).

Ichneumon bifunctorius STEP., Ill. M. vii, p. 154, ♂ (1835).

Ichneumon binotatus STEP., Ill. M. vii, p. 147 (1835).

Ambyxteles ludobicus CAM., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow, p. 272, ♀ (1885).

Melanichneumon leucomelas THOMS., Opusc. Ent. xviii, p. 1956, ♀ ♂ (1893); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 38 (1904).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Rishiri-Insel, Jozankei, Hakodate), Honshu (Niigata, Saitama, Aomori, Mie, Nikko), Shikoku (Matsuyama), (Okinawa); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, K. FUJII, M. NAKAMURA, M. YANAGIWARA, K. DOI, T. OGASAWARA, S. SAKAGUCHI und dem Autor. Sie schmarotzt in der Larve der *Noctua brunnea* SCHIFF.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Ô-shirahoshi-Jimebachi*.

136a. *Melanichneumon leucomelas* GMELIN var. *nipponica*

var. nov. (Pl. X, fig. 4, ♀.)

Sie weicht von der Stammform in folgendem ab:

1. Das erste Segment des Hinterleibs ohne weissen Fleck; die Hinterränder des 2ten und 3ten Segmentes sehr schmal schmutzigrot gesäumt.
2. Das 6te und letzte Segment des Hinterleibs fast ganz schwarz.
3. Hinterschildchen ganz weiss oder höchst selten mit 2 weissen Punkten.

Länge: ♀ 17 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Iwate), Shikoku (Iyo); ge-

sammelt in 4 ♀ Exemplaren von den Herren S. ARAKAWA, T. OGASAWARA und dem Autor.

137. *Melanichneumon nigricrus* sp. nov. (Pl. VII, fig. 7, ♀.)

Diese Art ähnelt sich *I. irritator* SMITH, die Stirnränder aber rot, das erste Segment des Hinterleibs nicht glatt und glänzend; Beine nicht ganz schwarz, die Vorderschienen und -tarsen vorn etwas heller.

♀. Körper kräftig, schwarz und punktiert; Hinterleib suboval. Kopf und Gesicht ganz schwarz, dicht punktiert, nur die Stirnränder gelb oder rötlich; Clypeus zum Teil und Mandibeln an der Spitze dunkelrot; Palpen schwarzbraun. Fühler schwarz, mit weissem Ring, am Ende etwas verdünnt. Thorax schwarz, dicht punktiert; Schildchen weiss, flach, glänzend, einzellig grob punktiert; area superomedia fast hexagonal, ziemlich gross. Flügel nur schwach verdunkelt; Stigma rötlichbraun. Beine schwarz; die Vorderschienen und -tarsen vorn rötlich, die Hinterhöften auf der Unterseite mit einer Bürste. Hinterleib schwarz; Postpetiolus rauh, aber zum Teil spärlich, das 2te und 3te Segment dicht, fein punktiert; letztes Segment nur am Hinterrande gelblichweiss gesäumt; Gastrocölen undeutlich. Länge: ♀ 12-19 mm.

Fundorte—Hokkaido (Maruyama, Teshio, Jozankei), Honshu (Saitama, Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ Exemplaren von den Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kuroashi-shirokobu-himebachi*.

Der Form nach *M. japonicus* ASH. etwas ähnlich, alle Schienen aber ohne weisse Zeichnung.

138. *Melanichneumon leucaniae* UCHIDA

Melanichneumon leucaniae UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 321, pl. 2, fig. 5, ♂ (1924).

Da das Männchen schon vom Autor im Jahre 1924 in Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 321 veröffentlicht worden ist, möchte ich diesmal nur das Weibchen dieser Art beschreiben.

♀. Kopf und Gesicht fast ganz schwarz, dicht punktiert, der erstere nach hinten zu etwas verschmälert. Fühler fadenförmig, schwarz, mit weissem Ring. Thorax schwarz, nur das Schildchen rein gelb, flach und robuster als das des Männchens; area superomedia hexagonal und länger als breit, jedoch nicht so lang wie beim Männchen. Flügel subhyalin, Areola pentagonal, Stigma schwarz. Beine schwarz; die Vorderschienen vorn mehr oder weniger bräunlich, die Hintertrochantern ganz weiss. Hinterleib suboval, schwarzblau einspielend; das erste Segment grob, das 2te und 3te dicht fein, punktiert, letztes Segment auf der Oberseite ganz schneeweiss; Legescheide nur wenig hervorragend; Gastrocölen undeutlich. Länge: ♀ 11-12 mm.

Fundorte—Sachalin (Kawakami), Hokkaido (Sapporo, Rishiri-Insel), Honshu (Nikko, Nagano, Saitama, Niigata, Kioto, Hiogo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, F. SCRIBA, S. SAWADA, S. TAKANO, J. MURATA, K. DOI, M. NAKAMURA und dem Autor. Der Parasit von *Leucania unifuncta* HAW.

T. N.: *Awayoto-yadori*.

139. *Melanichneumon teshionis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 20, ♀.)

♀ ♂. Körper schwarz, dicht punktiert, ganz matt. Kopf nicht aufgetrieben, fast ganz schwarz; Gesicht und Clypeus deutlich dicht punktiert, der letztere am Vorderrande abgestutzt; Mandibeln ziemlich dünn, schwarz; Palpen bräunlich. Fühler fadenförmig, schwarz, in der Mitte weiss gerin-gelt; beim Männchen das Gesicht beiderseits schmal gelb gesäumt; Mandibeln an den Spitzen schmutzigrot; Fühler deutlich knotig. Thorax schwarz, ganz matt, dicht fein punktiert; Schildchen ganz rein gelb, flach, glatt; area superomedia hexagonal, zerstreut gerunzelt; Costula schwach. Flügel glashell; Stigma dunkelbraun, Areola fünfseitig, Nerven braun. Beine schwarz, nicht kräftig, nur die Vorderschienen und -tarsen vorn dunkelrot. Hinterleib wie die Grundfarbe, die zwei Endsegmente weiss gefleckt; beim Männchen die Genitalklappen ganz schwarz; das erste, 2te und 3te Segment punktiert, die übrigen glatt und glänzend; Gastrocölen sehr klein; Bohrer ein wenig vorragend. Länge: ♀ ♂ 9–10 mm.

Fundorte—Sachalin (Konuma), Hokkaido (Teshio, Moiwa); 4 (1 ♀, 3 ♂) Exemplare gesammelt von Herrn S. ISHIDA und dem Autor.

T. N.: *Teshio-himebachi*.

***Togea* gen. nov.**

Kopf von der Vorderseite gesehen subquadratisch; Scheitel breit, nach hinten zu etwas verschmälert; Hinterhauptsleiste mehr oder weniger ausgerandet; Schläfen nicht aufgetrieben; Gesicht ganz flach; Clypeus vorn abgestutzt; Mandibeln und Palpen normal. Fühler mehr oder minder schlank, hinter der Mitte kaum verbreitert, an der Spitze scharf zugespitzt; beim Männchen innen gesägt, etwas kürzer als der Körper. Schildchen an der Basis seitlich gerandet; beim Männchen stark buckelig wie bei der Gattung *Hoplismenus*, hinten abfallend, punktiert; Metathorax nicht kurz, immer mit 2 starken Seiten-

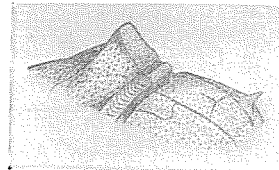


Fig. 5. Schildchen und Metathoracalzahn von *Togea albofasciata* (♂).

zähnen; area superomedia länger als breit, hexagonal, Costula schwach oder verwischt; area pleuralis und coxalis meist zusammen verschmolzen; die Luftlöcher des Metathorax linear. Beine verhältnismässig schlank; Klauen einfach. Hinterleib länglich elliptisch; Gastrocölen undeutlich; Bohrer etwas über das Ende des Hinterleibs vorragend; Postpetiolus punktiert oder glatt wie bei der Gattung *Melanichneumon*.

Genotype:—*Togea albofasciata* UCHIDA (sp. nov.)

Der Form nach der Gattung *Melanichneumon* sehr ähnlich, sie weicht aber wie folgenden Charakteren ab:

1. Metathorax mit 2 starken Seitenzähnen.
2. Hinterleib länglich elliptisch und am Ende zugespitzt.
3. Area superomedia viel länger als breit und meist viereckig.
4. Fühler und Beine mehr oder weniger schlank.
5. Schildchen des Männchens stark buckelig, hinten abfallend, jederseits mehr oder weniger gerandet.

Uebersicht der Arten.

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Hinterleib vorwiegend schwarzblau | <i>abdominalis</i> UCHIDA |
| - Hinterleib schwarz oder schwarz und weiss gezeichnet | 2. |
| 2. Hinterleib vollständig schwarz | <i>nigra</i> sp. nov. |
| - Hinterleib schwarz, mit einigen weissen Zeichnungen | 3. |
| 4. Scheitel beiderseits mit einem grossen weissen Flecke; alle Hüften des Weibchens ganz schwarz | <i>albofasciata</i> sp. nov. |
| - Scheitel ganz schwarz; alle Hüften des Weibchens ganz weiss | <i>formosana</i> sp. nov. |

140. *Togea albofasciata* sp. nov. (Pl. VII, fig. 19, ♀.)

Eurylabus nikunii MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 96, pl. lv, fig. 14, ♂ (1912).

Diese ist nicht das Männchen von *Eurylabus nikunii* MATSUMURA, vielmehr das Weibchen einer neuen Art.

♀. Körper schwarz. Kopf subquadratisch, nach hinten zu abschüssig, etwas verschmälert; Stirn und Schläfen fein, Gesicht und Clypeus dicht, punktiert, der letztere vorn fast abgestutzt; Gesicht grösstenteils weiss; Labrum hervorragend, rötlich; Mandibeln schwarz, nicht schlank, an den Spitzen bräunlich; Palpen dunkelbraun. Fühler etwas kräftiger als die der übrigen Arten, fadenförmig, hinter der Mitte leicht verdickt, schwarz, mit weissem Ring, die sechs Basalgeisselglieder viel länger als breit, von denen das erste deutlich lang und das 7te quadratisch sind. Thorax schwarz und matt; Mesonotum dicht fein, Metathorax runzelig,

punktiert; Schildchen ganz weiss, gewöhnlich stark convex, nicht keilförmig wie beim Männchen; Metathorax mit vollständiger Felderung, Costula schwach oder verwischt, area superomedia sehr lang, die hintere Leiste gekrümmt; die Luftlöcher des Metathorax linear, Seitenzähne sehr gross und von der weissen Färbung. Flügel glashell, nur schwach verdunkelt, Stigma braun, Areola 5-seitig, nach vorn zu stark verengt oder ganz geschlossen. Beine schwarz, ziemlich schlank und lang; die Vorderschenkel und -schienen vorn, deren Tarsen vorn an der Spitze, gelblichbraun, die Mittelschienen und -tarsen schmutzigrot. Hinterleib länglich elliptisch, schwarz, fein punktiert, matt, gegen das Ende hin aber glatt, impunktiert; die zwei Basalsegmente am Hinterrande und die zwei Endsegmente ganz schneeweiss; das Mittelfeld des Postpetiolus deutlich dicht punktiert; Gastrocölen sehr schwach; Bohrer etwas vorragend.

♂. Schwarz und reichlich weiss gezeichnet; Gesicht, Clypeus, Labrum, Palpen, Mandibeln ausgenommen die Spitze, innere Augenränder ganz, äussere Augenränder zum Teil und der Schaft unten, weiss. Fühler schwarz, unten aber bräunlich, lang, innen ziemlich stark gesägt. Thorax schwarz, matt; Halsrand, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen mit Ausnahme der Basis, Tegulae, ein grosser Fleck des Pro- und Mesosternums und die Seitenzähne des Metathorax weiss; Schildchen stark keilförmig erhaben, an der Basis seitlich gerandet, schwarz. Beine ziemlich schlank und lang; die vorderen vier Hüften, sowie auch die hinteren nur an den Spitzen und alle Trochantern

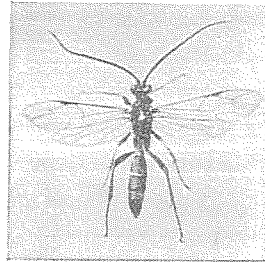


Fig. 6.

Toga albofasciata (♂).

ganz, weiss, die Vorder- und Mittelschenkel vorn, deren Schienen grösstenteils und die Tarsen ganz, gelbbräunlich, die Hinterschienen nur an der Basis braun. Hinterleib viel schmaler und länger als der des Weibchens; das erste und 2te Segment am Hinterrande, letztes Segment und die Genitalklappen ganz, weiss; die Bauchsegmente reichlich weiss gezeichnet. Länge: ♀ ♂ 16–20 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Iwashiro, Mie, Ôsaka, Naganô, Kioto), Shikoku (Iyo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, N. NIKUNI, K. TAKEUCHI, C. TERANISHI und dem Autor.

Der Form nach den *Melanichneumon*-Arten etwas ähnlich, aber die Form des Schildchens ganz anders.

T. N.: *Shirosuji-togehimebachi*.

141. *Togea abdominalis* UCHIDA

Melanichneumon (?) *abdominalis* UCHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, p. 248, fig. 4, ♀ (1925).

Fundort—Formosa (Naihonppo, Ibaho); gesammelt in zwei ♀ Exemplaren vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Taiwan-ao-himebachi*.

142. *Togea nigra* sp. nov. (Pl. VII, fig. 9, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz und matt. Kopf und Gesicht ausgedehnt schwarz, ausnahmsweise die Stirnränder schmal rot oder gelbrot, der erstere nach hinten zu mehr oder weniger verschmälert; Palpen und Mandibeln schwarz, die letzteren an der Spitze selten dunkelrot. Fühler schlank, fadenförmig, am Ende etwas zugespitzt, schwarz, mit weissem Ring, die mehreren Basalgeisselglieder lang, von denen das erste am längsten ist. Thorax ganz schwarz, dicht fein punktiert; Metathorax deutlich grob punktiert; area superomedia hexagonal, gross, Costula schwach; Metathoracalzähne sehr kräftig und stark zugespitzt. Flügel nur schwach verdunkelt, Stigma schwarzbraun, Areola pentagonal. Beine ausgedehnt schwarz, dünn; die Vorderschienen vorn gelblich, die Unterseiten der Hinterhüften punktiert. Hinterleib von der Grundfarbe, am Ende ziemlich stark zugespitzt; das 2te und 3te Segment am Hinterrande rötlich gesäumt, und vorwiegend sowie auch das Postpetiolus dicht punktiert; Gastrocölen verwischt. Legescheide nur wenig vorstehend. Länge: ♀ 13–14 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Garugawa, Teshio, Shari), Honshu (Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, F. SCRIBA, S. HARADA und dem Autor. Entwickelt aus der Puppe von *Boarmia secundaria* Hb.

T. N.: *Kuro-togelimebachi*.

143. *Togea formosana* sp. nov. (Pl. VI, fig. 3, ♂.)

♀ ♂. Kopf von der Vorderseite gesehen subquadratisch, nach hinten zu mehr oder weniger verschmälert, kaum, Gesicht spärlich fein, punktiert und fein weiss behaart; Clypeus vorn abgestutzt; Labrum deutlich überragend; Mandibeln dünn, mit 2 ungleichen Zähnen. Fühler sehr schlank, fadenförmig, am Ende etwas verdünnt, die acht Basalgeisselglieder viel länger als breit, das 9te quadratisch; beim Männchen gegen das Ende hin schwach gesägt. Thorax fein gerunzelt, nur das Mesonotum dicht fein

punktiert; Schildchen convex, an den Seiten bis zur Mitte gerandet; Metathorax mit 2 starken Seitenzähnen, die Felderung vollständig ausgebildet; area superomedia hexagonal, ziemlich gross; die Luftlöcher linear. Flügel gelblich getrübt; Stigma braun, Areola pentagonal, nach oben zu verengt. Beine schlank und lang; die Unterseite der Hinterhüften ohne Bürste, kaum punktiert. Hinterleib lang und schmal; Postpetiolus ganz glatt, das 2te und 3te Segment sehr fein punktiert, die übrigen impunktiert; Gastrocölen klein und flach; Bohrer ein wenig vorragend.

Grundfarbe schwarz und ganz matt. Fühler des Weibchens in der Mitte, Clypeus beiderseits, beim Männchen Gesicht und Clypeus ganz, externe Augentränder zum Teil, beim ♀ ♂ Mandibeln, Labrum, Palpen, die Vorder- und Mittelbeine, alle Trochantern, die Hinterschienen an der Basis, deren Tarsen ausgenommen die Basis, und die Hüften nur oben, Schildchen, Hinterschildchen, 2 Metathoracalflecken und jedes Hinterleibssegment am Hinter- und Seitenrande gelblichweiss, aber beim Weibchen letztes Segment ganz weisslich. Länge: ♀ ♂ 15–16 mm.

Fundort—Formosa (Kanshire, Horisha); 2 (1 ♀, 1 ♂) Exemplare gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser.

T. N.: *Taiwan-kisuji-togchinbachi*.

Gattung *Eupalamus* WESMAEL

Eupalamus WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 13 (1844).

Uebersicht der Arten.

1. Körper und Hinterleib gelbrot *coreanus* sp. nov.
- Körper und Hinterleib schwarz 2.
2. Die Bauchseite des Hinterleibs gelblich *flavoventralis* sp. nov.
- Die Bauchseite des Hinterleibs nicht gelblich *trentepohlii* WESM.

144. *Eupalamus coreanus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 1, ♀.)

♀. Körper und Hinterleib ausgedehnt gelbrot. Kopf quadratisch, fein punktiert, nicht aufgetrieben, nach hinten zu etwas verschmälert; Gesicht convex; Augentränder gelblich gesäumt; Mandibeln an der Spitze schwarz. Fühler gelbrot, kräftig, hinter der Mitte verbreitert, gegen das Ende hin schwarz, die sechs Basalgeisselglieder viel länger als breit, das 7te quadratisch. Thorax reichlich schwarz gezeichnet, dicht fein punktiert; Schildchen schwach rundlich gewölbt, an den Seiten gerandet; area superomedia hexagonal; Costula stark angedeutet; Metathoracalzähne klein. Flügel

gelblich hyalin; Stigma rot, Areola pentagonal. Beine ziemlich kräftig, ganz gelbrot, alle Schienen und Tarsen mit zahlreichen roten Borsten. Hinterleib länglich elliptisch, am Ende zugespitzt, grösstenteils rostrot; das 2te Segment an der Basis mit 2 grossen schwärzlichen Flecken; Gastrocölen verwischt; Postpetiolus dicht fein punktiert. Bohrer ein wenig vorstehend. Länge: ♀ 18 mm.

Fundort—Korea (Kongozan); nur ein weibliches Exemplar gesammelt von Herrn T. KURISUE, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Chosen-aka-himebachi*.

145. *Eupalamus flavoventralis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 12, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz und glänzend. Kopf schwarz und von vorn gesehen quadratisch, nur schwach aufgetrieben, nach hinten zu steil abfallend; Gesicht und Clypeus punktiert, der letztere ausgenommen die Basalhälfte, Mandibeln und Labrum gelblich; Palpen gelbbraun; Stirnränder gelblich gesäumt. Fühler sehr dick, fadenförmig, hinter der Mitte verdickt, schwarz, mit gelbem Ring, der Schaft unten rötlichbraun, das 2te Geisselglied viel länger als die übrigen. Thorax schwarz, glänzend, deutlich fein regelmässig gerunzelt, nur das Mesonotum fein punktiert; Schildchen flach, glatt, schwarz, an der Spitze gelblich; area supermedia länglich oval, deutlich unregelmässig gerunzelt; Costula fehlend; die Spirakeln des Metathorax lang gestreckt. Flügel gelblich hyalin; Stigma rötlich, Areola fünfseitig. Beine schwarz; die Vorderschienen und -tarsen gelbbraun, deren Schenkel, sowie auch die sämtlichen Trochantern vorn teilweise, dunkelbraun; die hintersten Tarsen dunkelbraun, deren Schienen schmutzigrot. Hinterleib länglich, schwarz, unten aber ganz gelb; das 2te und 3te Segment am Hinterrande schmal rot gesäumt, fein punktiert, die übrigen impunktiert; Postpetiolus glatt, mit einzelnen groben Punkten; Gastrocölen flach. Länge: ♀ 18 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kibara-himebachi*.

146. *Eupalamus trentepohlii* WESMAEL

Ichneumon comitator L. var. a TRENTEPOHL, Isis. p. 63, ♂ (1826).

Ichneumon trentepohlii BRISCH., Schiff. Ges. König. vol. 2, p. 10, ♀ ♂ (1861); TASCHE, Zeit.

Natur. xxxvi, p. 400, ♀ (1874); TISCH., Stett. Zeit. xxxv, p. 105, ♀ ♂ (1874).

Ichneumon oscillator WESM. var. *trentepohlii* BESTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 283, ♀ (1895).

Eupalamus trentepohlii WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 15, ♀ (1844); THOMS., Opusc. Ent. p. 1898, ♀ ♂ (1893); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 41, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 1020, ♀ ♂ (1902).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Teshio), Honshu (Niigata, Kioto); gesammelt in 5(2 ♀, 3 ♂) Exemplaren von den Herren A. NOHIRA, M. NAKAMURA und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Tsuyakuro-himebachi*.

146a. *Eupalamus trentepohlii* WESMAEL var. *japonica*

var. nov. (Pl. IX, fig. 5, ♂.)

Sie weicht von der Stammform in folgendem ab:

1. ♀. Die Stirnränder gelblich gesäumt.
2. Alle Hüften unten mit einem weissen Flecke.
3. Postpetiolus grob punktiert und am Ende gelb gerandet.
4. Alle Tarsen weiss gefleckt. Länge: ♀ ♂ 20 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Asahigawa); gesammelt in 3 (2 ♀, 1 ♂) Exemplaren vom Verfasser.

Gattung *Pseudochasmias* gen. nov.

Körper und Hinterleib ziemlich lang. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, vorwiegend dicht punktiert; Hinterhauptsleiste deutlich tief und breit ausgerandet; Scheitel breit; Schläfen stark aufgetrieben; Gesicht un- mittelbar unter den Antennen mit einem bergförmigen Fortsatze, welcher ziemlich gross und stark glänzend ist. Fühler kräftig, borstenförmig, beim Männchen etwas gesägt. Der Vorderrand des Clypeus von Männchen in der Mitte zahnartig vorgezogen, beider- seits davon ausgebuchtet, beim Weibchen aber sehr schwach. Schildchen ganz flach; Metathorax deutlich gerunzelt, die Felderung des Metathorax vollständig gebildet; area superomedia quadratisch, sehr gross und lang (2 mal so lang wie breit), Costula ganz fehlend; die Luftlöcher des Metathorax linear. Flügel schwach gelblich getrübt; Areola pentagonal, Nervulus schief, sich hinter der Gabel befindet, Nervulus postfurcalis. Beine nicht auffallend kräftig, die hinteren etwas dicker und länger als die vorderen, deren Schenkel bis zum Ende des 3ten Hinterleibs- segmentes reichend; die Klauen gross, einfach. Hinterleib länger als der Kopf und Thorax zusammen, beim Weibchen nach der Spitze hin zusammen-

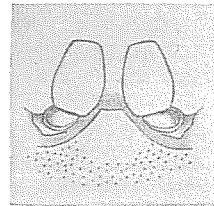


Fig. 7.

Der bergförmige Fortsatz
auf der Gesicht von
Pseudochasmias.

gedrückt wie bei der Gattung *Limerodes*; am Ende nicht stumpf; letztes Bauchsegment nicht die Basis des Bohrers bedeckt; das Mittelfeld des Postpetiolus deutlich längsnadelrissig; Gastrocölen schwach; das 2te, 3te und 4te Bauchsegment mit einer Längsfalte.

Genotype:—*Pseudochasmius major* UCHIDA (sp. nov.)

Der Form nach der Gattung *Chasmius* sehr ähnlich, aber die Spitze des Hinterleibs beim Weibchen stark zusammengedrückt und das Gesicht mit einem bergförmigen Fortsatze.

147. *Pseudochasmius major* sp. nov. (Pl. X, fig. 1, ♂.)

♀. Grundfarbe schwarz und matt. Kopf fast quadratisch, dicht punktiert, nach hinten zu mehr oder weniger verschmälert; Gesicht dicht grob punktiert, nur der bergförmige Fortsatz glatt und glänzend; an der Basalseite des Clypeus mit einer Vertiefung, Clypeus zerstreut grob punktiert und vorn in der Mitte ausgebuchtet; Mandibeln sehr kräftig, schwarz, nur an den Spitzen rot, zweizähmig, von denen der untere kürzer ist; Labrum schmutzigrot und am Vorderrande mit langen braunen Fransenhaaren besetzt; Palpen kräftig und von der dunkelbraunen Färbung. Fühler dick, kurz und etwas länger als der Kopf und Thorax zusammen,

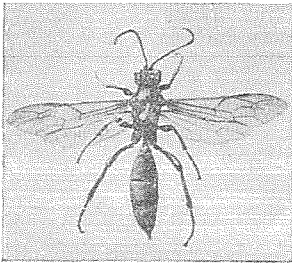


Fig. 8.

Pseudochasmius major (♀).

schwarz, mit weissem Halbring, die einigen Basalgliedglieder länger als breit, von denen das erste deutlich länger als die übrigen ist. Thorax schwarz, dicht punktiert; Schildchen fast flach, impunktiert, glänzend, rein gelb; Metathorax dicht fein gerunzelt; area supero-media viel länger als breit, oft zweimal länger als breit, die hintere Leiste leicht gekrümmt; Costula fehlend. Flügel gelblichbraun getrübt, Stigma dunkelbraun, Areola 5-seitig. Beine schwarz; die Vorder-schienen und -tarsen dunkelrot, die Hinterhüften unten ohne Bürste und dicht grob punktiert. Hinterleib sehr lang, spindelförmig, gegen das Ende hin etwas zusammengedrückt, schwarz; das 6te und letzte Segment mit einem grossen gelben Makel, Postpetiolus in der Mitte deutlich fein längsnadelrissig, das 2te und 3te Segment fein punktiert, die übrigen glatt und matt; Gastrocölen schwach. Legescheide ein wenig vorragend.

♂. Gesicht, der Schaft unten, Clypeus, Palpen, Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen, die ersten vier Hüften ganz, deren Trochantern und Schenkel vorn, Schienen grösstenteils, sämtliche

Tarsen ganz und die Hinterschienen an der Basalhälfte, gelb, die Mittel- und Hinterschienen an den Spitzen schwarz. Fühler borstenförmig, ohne weissen Halbring, unten dunkelbraun, gegen das Ende hin gesägt. Die folgenden Hinterleibsbauchsegmente vom ersten bis 4ten der Länge nach gefaltet. Länge: ♀ 20–22 mm.; ♂ 22–25 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Kamuikotan, Jozankei), Honshu Niigata, Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, M. NAKAMURA, N. ÔTA, C. TERANISHI und dem Verfasser.

T. N.: *Yamagata-himebachi*.

Gattung *Amblyteles* WESMAEL

Amblyteles WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 111 (1844).

Pseudoamblyteles ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xiii, p. 18 (1900).

Physcoteles BERTH., Gen. Ins. xviii, p. 51 (1904).

Uebersicht der Arten.

(♀)

1. Hinterleib mehr oder weniger rot oder schmutzigrot gezeichnet 2.
- Hinterleib mehr oder weniger gelb gezeichnet 4.
2. Hinterleib und Beine ausgedehnt schmutzigrot; Schildchen gelb *cursorius* SMITH
- Hinterleib mit einigen weissen Binden; Schildchen weiss 3.
3. Die folgenden Hinterleibssegmente vom 2ten bis letzten am Hinterrande weiss gesäumt; alle Schienen gelbrot *amatorius* MÜLL.
- Die folgenden Hinterleibssegmente vom 5ten bis letzten am Hinterrande weiss gesäumt; Beine schwarz *diminutus* sp. nov.
4. Das 2te und 3te Hinterleibssegment an der Basis beiderseits mit 2 grossen gelben Flecken. *flavomaculatus* sp. nov.
- Hinterleib mit einigen gelben Binden 5.
5. Das 3te Hinterleibssegment an der Basis mit 2 gelben Flecken *nikunii* MATS.
- Das 2te, 3te und 4te Hinterleibssegment mit einer gelben Binde 6.
6. Das 2te Segment an der Basis mit einer breiten gelben Binde; Fühler nur am Ende schwarz *arnatorius* FÖRST.
- Das 2te Segment an der Basis mit einer schmalen gelben Binde; Fühler an der Basis schwarz *omorii* MATS.

(♂)

1. Hinterleib mehr oder weniger rot oder schmutzigrot gefärbt 2.
- Hinterleib mehr oder weniger gelb oder gelbrot gefärbt 3.
2. Gesicht und alle Hüften ganz gelb; Hinterleib ausgedehnt rotbraun *cursorius* SMITH
- Gesicht und alle Hüften schwarz; Hinterleib nur in der Mitte rot ... *kiminaiensis* sp. nov.
3. Mehrere Hinterleibssegmente am Hinterrande hell gesäumt 4.

- Jedes Hinterleibssegment am Hinterrande nicht hell gesäumt 7.
- 4. Das 2te und 3te Segment grösstenteils gelb 5.
- Das 2te und 3te Segment grösstenteils schwarz 6.
- 5. Fühler ganz schwarz *amatorius* MÜLL.
- Fühler nur am Ende schwarz *vadatorius* ILLIG.
- 6. Das 2te und 3te Segment am Hinterrande gelb; das 6te und letzte grösstenteils weiss
..... *bifasciatus* sp. nov.
- Die folgenden Segmente vom ersten bis 5ten am Hinterrande gelb gesäumt
..... *pentalineatus* sp. nov.
- 7. Das 2te und 3te Segment ganz oder grösstenteils gelbbrot 8.
- Das 2te und 3te Segment ausgedehnt schwarz, mit einigen blassgelben Flecken 10.
- 8. Das 2te, 3te und 4te Segment an der Basis breit gelbbrot; Metathorax hinten gelb gefleckt
..... *trifasciatus* GRAV.
- Das 4te Segment ganz schwarz; Metathorax ohne gelben Fleck 9.
- 9. Das 2te und 3te Segment ganz gelbbrot *litigiosus* WESM.
- Das 2te und 3te Segment schwarz gefleckt *macilentus* BERTH. var. *niphonica* var. nov.
- 10. Grosse Art; Hinterleib am Ende schwarz *kawakamiensis* sp. nov.
- Kleine Art; Hinterleib am Ende gelb *septentrionis* sp. nov.

148. *Amblyteles amatorius* MÜLLER

- Ichneumon amatorius* MÜLL., Zool. Dan. Prodr. p. 151, ♀ (1776); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 315, ♀ (1829); STEF., Ill. M. vii, p. 168, ♀ (1835); CURT., Brit. Ent. xvi, p. 724, ♀ ♂ (1839).
- Ichneumon laboratorius* F., Piez. p. 142, ♂ (1793); id., Syst. Piez. p. 61, ♂ (1804).
- Ichneumon ambulatrix* F., Ent. Syst. vol. 2, p. 139, ♀ (1793); id., Syst. Piez. p. 58, ♀ (1804).
- Ichneumon luctatorius* var. 4 GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 414, ♂ (1829).
- Physeteles amatorius* BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 52 (1904).
- Ichneumon (Stenichneumon) naibuchianus* MATS., Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ. vol. iv, pt. 1, p. 90, ♂ (1911); id., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 106, pl. xlvii, fig. 10, ♂ (1912).
- Amblyteles amatorius* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 123, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. ii, p. 219, ♀ ♂ (1871); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 117, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 626, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 190, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. p. 195, ♀ ♂ (1903); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 212, ♂ (1924).
- Fundort—Sachalin (Naibuchi, Konuma, Toyohara, Ichinosawa, Furumaki, Shimizu, Nairo, Kiminai, Kawakami); gesammelt in zahlreichen ♂ und nur einem ♀ Exemplaren von den Herren Dr. M. OGUMA, S. TABATA, Y. MURASE und dem Autor. Sie schwarztotzt in den Larven von *Eurois virens* BUTL., *Dendrolimus albofasciatus* MATS., *Lymantria dispar* L. und *Lymantria monacha* L.
- Sonstige Fundorte—Amur, Sibirien und Europa.
- T. N.: *Naibuchi-himebachi*.

149. *Amblyteles kawakamiensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 23, ♂.)

♂. Eine schwarze und grosse Art. Kopf schwarz, dicht punktiert, kurz bräunlich behaart, nach hinten zu steil abfallend; Hinterhauptsleiste schwach ausgerandet; Gesicht und Clypeus an den Seiten, hintere Augen-

ränder, der Schaft unten und die Spitzenhälfte der Mandibeln blassgelb; Maxillar-Palpen gelbbraun; Labial-Palpen dunkelbraun; Mandibeln schwach, zweizähmig; der Vorderrand des Clypeus breit gerundet. Fühler bedeutend kräftig und von der schwarzen Färbung. Thorax schwarz, kurz behaart, dicht punktiert; Schildchen rundlich convex, glatt, stark glänzend, blassgelb; Postschildchen gelb gefleckt; Metathorax kurz, dicht grob punktiert; area superomedia quadratisch, grob gerunzelt, leicht erhaben; Costula fehlend; die Spirakeln des Metathorax sehr gross und lang gestreckt; Metathoracalzähne kurz und robust. Flügel bräunlich getrübt, Stigma gelbbraun, Areola pentagonal. Beine schwarz, ziemlich kräftig; alle Trochantern grösstenteils und die Tarsen ganz, die Vorder- und Mittelschenkel vorn, deren Schienen vorwiegend, die Hinterschienen an der Basalhälfte, gelb. Hinterleib lang, schwarz; das 2te und 3te Segment an der Basis blassgelb und ausgedehnt punktiert, das erstere an der Basis fein gestreift, das 4te Segment an der Basalseite breit und das 5te schmal rostgelb; Hinterleibspitze (die Genitalklappen und das letzte Segment) teilweise gelbbraun; Postpetiolus deutlich nadelrissig; das erste, 2te und 3te Bauchsegment mit einer Längsfalte; Gastrocölen von der Mittelgrösse und tief. Länge: ♂ 20 mm.

Fundort—Sachalin (Kawakami); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn F. SCRIBA, das ♀ noch nicht bekannt.

T. N.: *Kawakami-himebachi*.

Der Färbung nach *A. armatorius* FÖRST. etwas ähnlich, sie weicht in folgenden Charakteren ab:

1. Gesicht nicht ganz gelb; der Vorderrand des Clypeus breit gerundet.
2. Fühler fast ganz schwarz, sehr kräftig.
3. Körper sehr gross, robust und dicht punktiert.
4. Metathoracalzähne sehr kurz und kräftig.

150. *Amblyteles kiminaiensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 18, ♂.)

♂. Grundfarbe schwarz. Kopf dicht fein punktiert, nach hinten zu schwach verschmälert, schwarz; Kopf und Gesicht mit kurzer schwärzlicher Behaarung; Gesicht und Clypeus dicht punktiert, deutlich glänzend, das erstere an den Seiten mit einem gelben Flecke, der letztere vorn abgerundet; Palpen dunkelbraun; Mandibeln schlank, an den Spitzen rötlich, zweizähmig, der untere deutlich kürzer. Fühler ganz schwarz, ziemlich kräftig. Thorax von der Grundfarbe, stark glänzend und dicht punktiert; Schildchen schwach convex, breiter als lang, kaum punktiert, ganz gelblichweiss; area

superomedia und area petiolaris fein runzelig, das erstere quadratisch; die Spirakeln des Metathorax linear. Flügel schwach verdunkelt, Stigma gelblichbraun, Nerven schwärzlich, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn, alle Schienen und Tarsen vollständig, gelblichrot, nur die Hinterschienen an den Spitzen schwärzlich. Hinterleib länglich, schwarz, sehr fein punktiert; das 2te und 3te Segment durchaus rot, letzteres am Hinterrande dunkelrot; Postpetiolus deutlich nadelrissig; Gastrocölen klein; das erste, 2te und 3te Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♂ 14 mm.

Fundort—Sachalin (Kiminai); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kiminai-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *A. nigrifrons* HOLMG. sehr ähnlich, der Clypeus aber ohne Querdruck, und das 2te und 3te Segment des Hinterleibs vorwiegend rot gefärbt.

151. *Amblyteles bifasciatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 24, ♂.)

♂. Grundfarbe schwarz. Kopf von vorn gesehen subquadratisch, schwarz, mit kurzer weisser Behaarung, fein punktiert, nach hinten zu nicht verschmälert; Gesicht und Clypeus punktiert, rein gelb, der letztere am Vorderrande fast abschüssig; Mandibeln und Palpen gelbbraun, die ersteren an der Basis und Spitze schwärzlich. Fühler kurz, kräftig, oben schwärzlichbraun, unten rötlichbraun, der Schaft unten rein gelb. Thorax schwarz, dicht punktiert; Tegulae, ein darunten liegender Fleck sowie auch die Flügelwurzeln und das Schildchen rein gelb, das letztere flach, spärlich fein punktiert; Metathorax dicht grob runzelig punktiert, ohne Zähne; area superomedia quadratisch, quer und die hintere Leiste gekrümmt. Flügel nur schwach verdunkelt, Stigma und Nerven hellbraun, Areola fünf-seitig. Beine gelbrot, ziemlich kurz und kräftig; sämtliche Hüften und Trochantern ganz, ebenso auch die Hinterschenkel an den Spitzenhälften und deren Schienen nur an den Spitzen, schwarz, deren Tarsen gegen die Spitze hin etwas verdunkelt. Hinterleib schwarz, länglich elliptisch, punktiert; in der Mitte eingeschnürte breite Binde auf dem 2ten und 3ten Segmente rein gelb, das 6te und letzte Segment grösstenteils weiss; Genitalklappen ganz schwarz; das Mittelfeld des Postpetiolus dicht fein gestreift; Gastrocölen mittelgross; das 2te und 3te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♂ 15 mm.

Fundort—Sachalin (Nairo); gesammelt am 10. August 1924, in nur einem ♂ Exemplare von Herrn Y. MURASE, das Weibchen noch nicht be-

kannt.

T. N.: *Ki-hutasuji-himebachi*.

152. *Amblyteles vadatorius* ILLIGER

Ichneumon sarcitorius var. 1 L., F. S. p. 397, ♀ (1761).

Ichneumon laboratorius MÜLL., Zool. Den. Prodr. p. 152 (1776).

Ichneumon pictus SCHRANK, Beitr. Naturg. p. 88 (1776).

Ichneumon sanguineus CHRIST, Naturg. Ins. p. 349 (1791).

Ichneumon ambulatorius PANZ., F. G. p. 10, ♂ (1801).

Ichneumon vadatorius ILLIG., Fauna Etr. Ad. Rossi, p. 59, ♂ (1807); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 304, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 166 (1835).

Amblyteles vadatorius WESM., Tent. Disp. Ichn. Berg. p. 166, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. ii, p. 255, ♀ ♂ (1871); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 117, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 627, ♀ ♂ (1895); THOMS., Opusc. Ent. xix, p. 2096, ♀ ♂ (1894); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 842 (1902); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 199, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 194, ♀ ♂ (1903); UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 213, ♂ (1924); id., Insect World, Gifu, Jap. vol. xxix, p. 3, ♂ (1925).

Fundort—Korea (Kazan, Suigen, Sambo, Shakoji); gesammelt in 4 ♂ Exemplare vom Autor. Der Schmarotzer von *Euxoa segetum* SCHIFF.

Sonstige Fundorte—Europa und Sibirien.

T. N.: *Kaburayaga-yadori*.

153. *Amblyteles trifasciatus* GRAVENHORST

Ichneumon trifasciatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 380 (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 176, ♂ (1835).

Ichneumon fasciatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 376, ♀ ♂ (1829).

Ichneumon triangulator STEP., Ill. M. vii, p. 177, ♂ (1835).

Physcoteles trifasciatus BERTH., Gen. Ins. xviii, p. 52 (1904).

Amblyteles trifasciatus WESM., Nouv. Mém. Ac. Brûx. p. 119, ♀ ♂ (1844); TASCH., Zeit. Ges. Naturw. xxxvi, p. 413, ♀ ♂ (1870); TISCH., Stett. Zeit. xl, p. 33, ♀ ♂ (1879); BRID. et FIT., Entom. xiv, p. 78, ♀ ♂ (1881); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 620, ♀ ♂ (1895); MORL., E. M. M. p. 122, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 839, ♀ ♂ (1902); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 188, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 188, ♀ ♂ (1903).

Fundorte—Sachalin (Nairo, Furumaki, Kawakami), Hokkaido (Rishiri-Insel), Honshu (Hio-go, Fukushima, Kioto), Shikoku (Iyo); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, K. DOI, Y. MURASE, T. ÔISHI und dem Autor.

Sonstige Fundorte—Europa und Amur.

T. N.: *Kimisuji-himebachi*.

Diese Art ist sehr häufig in Japan, aber jetzt erst aufgefunden.

154. *Amblyteles cursorius* SMITH

Ichneumon cursorius SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 388, ♀ ♂ (1874); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 886, ♀ ♂ (1902); MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 230, pl. lv, fig. 16, ♀ (1912).

Fundort—Honshu (Hiogo, Nikko, Tokio, Nagano, Fukushima); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. ÔISHI, H. KÔNO und S. TAKANO.
T. N.: *Kikobu-himebachi*.

155. *Amblyteles omorii* MATSUMURA

Eurylabus omorii MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 107, pl. xlvii, fig. 9, ♀ (1912).

Fundort—Honshu (Morioka); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Dr. J. Ô-MORI, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Ômori-himebachi*.

156. *Amblyteles armatorius* FÖRSTER

Ichneumon armatorius FÖRST., Nov. Spp. Ins. p. 82, ♂ (1771); ROSSI, Fauna Etrusca, ii, p. 39, ♂ (1970).

Ichneumon fasciatorius F., S. F. p. 330, ♂ (1775); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 386, ♂ (1829); WESM., Bul. Mém. Ac. Brux. p. 1448, ♀ ♂ (1839).

Ichneumon notatorius VILL., C. Linnaei Ent. iii, p. 159 (1789); SCHRANK, Fauna Boica, ii, p. 283, ♀ (1802); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 370 (1829).

Ichneumon dimicatorius GMEL., Syst. Nat. ed. 13, p. 2680, ♂ (1790).

Amblyteles fasciatorius WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 113, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vii, p. 218, ♀ ♂ (1871); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 116, ♀ ♂ (1888); id., Opusc. Ent. xix, p. 2094, ♀ ♂ (1894).

Amblyteles regius TISCH., Stett. Zeit. p. 1878, ♀ ♂ (1840).

Amblyteles armatorius HOLMG., Sv. Vet. Akad. Handl. lxxv, p. 39, ♀ ♂ (1854); BERTH, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 618, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 170, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 802, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 200, ♀ ♂ (1903).

Fundorte—Sachalin (Toyohara), Hokkaido (Sapporo); 3 ♀ Exemplare in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, gesammelt von Herrn S. TAKANO und dem Autor. Der Parasit von *Barathra brassicae* L., *Euxoa segetum* SCHIFF. und *Ryacia brunnea* SCHIFF.

Sonstige Fundorte—Europa und Nord-Afrika.

T. N.: *Yoto-yadori*.

157. *Amblyteles niikunii* MATSUMURA

Eurylabus niikunii MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 96, pl. xlvii, fig. 14 ♀ (1912).

Fundort—Honshu (Iwashiro, Nagano, Tokio), Korea (Kauazan); gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von den Herren S. HIRAYAMA, N. NIHKUNI, H. KÔNO und Dr. H. OKAMOTO.

T. N.: *Niikuni-himebachi*.

157a. *Amblyteles niikunii* MATSUMURA var. *ainoicus* MATSUMURA

Eurylabus ainoicus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 220, pl. lv, fig. 15, ♀ (1912).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei); 4 ♀ Exemplare wurden von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor gesammelt.

T. N.: *Aino-himebachi*.

158. *Amblyteles flavomaculatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 5, ♀.)

♀. Eine schwarze und robuste Art. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, schwarz, fein punktiert, mit kurzer brauner Behaarung, nach hinten zu nicht verschmälert; Gesicht und Clypeus schwarz, das erstere an den Seiten, der letztere am Vorderrande, der Schaft unten und Mundteil schmutzigrot; Stirnränder gelb gesäumt, Scheitelränder rötlich; Mandibeln nicht kräftig, zweizählig, grösstenteils dunkelrot; Palpen dunkelbraun. Fühler borstenförmig, schwarz, mit einem kleinen gelben Halbring, die acht Basalgeisselglieder länger als breit, das erste fast 2 mal so lang wie breit und das 9te quadratisch. Thorax robust, schwarz, dicht punktiert; eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae an der Spitze und Schildchen gelb, das letztere flach, glatt, glänzend; Metathorax runzelig punktiert; area superomedia quadratisch, die hintere Leiste etwas gekrümmt; Costula fehlend; Metathoracalzähne klein. Flügel gelblich hyalin, Stigma gelbrot, Areola pentagonal. Beine schwarz, nicht kräftig; die Vorderschenkel vorn, die Vorder- und Mittelschienen an der Basis und Spitze, sämtliche Tarsen ganz, schmutzigrot, alle Schienen in der Mitte gelb geringelt. Hinterleib fast oval, schwarz; das 2te und 3te Segment auf jeder Basalseite mit 2 grossen gelben Makeln, sehr fein punktiert, das 6te und letzte Segment grösstenteils braun, am Hinterrande mit einem gelben Flecke; Gastrocölen undeutlich; Postpetiolus runzelig punktiert; die ersten 3 Bauchsegmente längsgefaltet. Länge: ♀ 14 mm.

Fundort—Honshu (Tokio); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn S. HIRAYAMA, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Ô-kiboshi-limebachi*.

159. *Amblyteles septentrionis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 15, ♂.)

♂. Grundfarbe schwarz. Kopf schwarz, dicht punktiert; Gesicht, Clypeus, Labrum und innere Augenränder rein gelb; Mandibeln dünn, grösstenteils weiss; Palpen schwarz oder schmutzigrot, aber an der Basis stets schwarz. Fühler schwarz, verhältnismässig kräftig, am Ende zugespitzt. Thorax dicht punktiert; Schildchen, eine Linie vor und ein Punkt unter der Flügelwurzel gelb, das erstere ziemlich klein, flach, kaum punktiert. Flügel gelblich getrübt, Stigma gelbrot, Areola fünfseitig, nach oben zu verengt. Beine schwarz und reichlich gelb gezeichnet; die Vorder- und Mittelhüften gelb gefleckt, deren Schenkel vorn gelblich, sämtliche Schienen

mit Ausnahme der Spitze und deren Tarsen gelb, die Hintertarsen aber an der Spitze schwärzlich. Hinterleib wie die Grundfarbe, schlank, fein punktiert; Postpetiolus und die Basis des 2ten Segmentes fein längsnadelrissig, das erste, 2te und 3te Segment am Hinterrande gelb gesäumt, nur letztes Segment oder sehr selten auch das 6te gelb gefleckt; Gastrocölen klein. Länge: ♂ 12–14 mm.

Fundort—Sachalin (Toyohara, Ohtani); gesammelt in 4 ♂ Exemplaren von den Herren S. ISSHIKI und J. ADACHI, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kisuji-sakibuto-himebachi*.

160. *Amblyteles diminutus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 10, ♀.)

♀. Körper klein, kräftig, schwarz, vorwiegend fein weisslich behaart. Kopf von vorn gesehen subquadratisch, nicht aufgetrieben; Scheitel breit, fast ganz schwarz, spärlich punktiert; Gesicht flach, dicht fein punktiert; Clypeus am Vorderrande abgestutzt; Labrum vorstehend; Palpen braun. Fühler schwarz, in der Mitte mit einem kleinen weissen Sattel, sehr schlank, borstenförmig. Thorax von der Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen rundlich convex, an der Spitzenhälfte weiss; Metathorax kurz; area supero-media viel breiter als lang, runzelig; Spirakeln klein und linear; Costula schwach. Flügel subhyalin, Areola gross und pentagonal, nach oben zu breit, Stigma und Nerven braun. Beine ziemlich dick und von der schwarzen Färbung; die Vorderschienen vorn weiss. Hinterleib oval, dreifarbig; am Hinterrande des 4ten, 5ten, 6ten und letzten Segmentes weiss, das 2te grösstenteils und das 3te nur beiderseits rot, die übrigen schwarz; erstes Segment glänzend, Postpetiolus zerstreut, das 2te und 3te dicht, punktiert, das mittlere an der Basis fein gerunzelt; Gastrocölen von der Mittelgrösse und ziemlich tief. Bohrerscheide fast ganz versteckt; die ersten drei Bauchsegmente mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 8 mm.

Fundort—Honshu (Nagano); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn H. KÔNO, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Sakibuto-chibi-himebachi*.

161. *Amblyteles macilentus* BERTHOUMIEU var. *japonica*

var. nov. (Pl. IX, fig. 10, ♂.)

Der Färbung nach der Stammform sehr ähnlich, in folgendem Charaktere aber verschieden:

1. Fühler nicht ganz rostrot, oben schwarz und unten bräunlich.
2. Das 2te und 3te Hinterleibssegment vollständig hellgelbrot.

Länge: ♂ 13–14 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 5 ♂ Exemplaren vom Autor.

T. N.: *Fushiaka-sakibuto-himebachi*.

162. *Amblyteles litigiosus* WESMAEL

Ichneumon culpatorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 513, ♀ ♂ (1829).

Ichneumon gradarius HOLMG., Ichn. Suec. vol. 1, p. 80, ♂ (1864).

Proculitus litigiosus BRISCH., Schrift. Naturf. Ges. Dan. iv, p. 203, ♀ (1880).

Amblyteles culpatorius THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 112, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 605, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 195, ♀ ♂ (1902); BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 51 (1904).

Amblyteles litigiosus WESM., Bull. Ac. Belg. p. 92, ♀ ♂ (1854); HOLMG., Ichn. Suec. ii, p. 252, ♀ ♂ (1871); KRIECH., Entom. Nachr. p. 37 (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 821, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 489, ♂ ♀ (1903).

Fundorte—Sachalin (Toyohara), Hokkaido (Sapporo, Otaru), Honshu (Kioto); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren K. TAKEUCHI, N. ŌTA und dem Autor.

T. N.: *Kiashi-hoso-sakibuto-himebachi*.

163. *Amblyteles pentalineatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 17, ♂.)

♂. Kopf von der Vorderseite gesehen subquadratisch; Gesicht und Schläfen fein punktiert; Clypeus vorn fast abgestutzt; Mandibeln ziemlich lang, mit 2 ungleichen Zähnen; Fühler sehr kräftig, kurz, innen stark gesägt, borstenförmig. Thorax vorwiegend dicht, Schildchen kaum, punktiert, das letztere rundlich gewölbt; area superomedia quadratisch, etwas breiter als lang; Costula fehlend; Spirakeln linear. Flügel glashell; Areola pentagonal, nach oben zu verengt, Stigma hellbraun, Nerven bräunlich. Beine schlank. Hinterleib lang, ausgedehnt dicht punktiert, aber am Ende glatt; Postpetiolus in der Mitte gestreift; Gastrocölen normal.

Grundfarbe schwarz und ganz matt; der Schaft unten, Gesichtseiten, Clypeus an der Basalseite, Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen, Postschildchen, die Vorderschenkel vorn, die Mittelschenkel nur an der Spitze, alle Schienen und Tarsen ganz und die folgenden Segmente vom ersten bis 5ten am Hinterrande, rein gelb, die Hinterschienen an der Spitze schwarz. Länge: ♂ 17 mm.

Fundort—Honshu (Gifu); nur ein ♂ Exemplar wurde von Herrn M. YANAGIWARA erbeutet, das Weibchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Itsusuji-himebachi*.

Gattung *Spilichneumon* THOMSON*Spilichneumon* THOMS., Opusc. Ent. fasc. xix, p. 2087 (1894).*Spiloteles* BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 52 (1904).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib schwarz und rot oder gelb 2.
- Hinterleib grösstenteils schwarz, selten mit einigen weissen Flecken 5.
2. Mandibeln zweizählig 3.
- Mandibeln einfach 4.
3. Das 3te Segment ganz gelbrot *nonagriæ* HOLMG.
- Das 2te Segment grösstenteils dunkelrot *sachalinensis* sp. nov.
4. Schildchen ganz gelb *nipponicus* sp. nov.
- Schildchen ganz schwarz *rubrocinctus* TOSQUINET var. *taiyudongus* var. nov.
5. Beine gelblich *fluvipes* MATS.
- Beine schwarz oder schwarz mit einigen weissen Flecken 6.
6. Hinterleib mit zahlreichen weissen Flecken oder Binden *oratorius* F.
- Hinterleib mit einem oder zwei weissen Flecken, selten ganz schwarz 7.
7. Fühler sehr lang oder kräftig 8.
- Fühler nicht besonders lang weder kräftig 9.
8. Fühler sehr kräftig; Mandibeln auffallend dick *jezoensis* sp. nov.
- Fühler sehr lang *longicornis* sp. nov.
9. Hinterleib am Ende gelb *unipunctatus* sp. nov.
- Hinterleibsende ganz schwarz 10.
10. Fühler schwarz; das erste Segment des Hinterleibs in den Hinterwinkeln mit einem gelben Flecke *bipunctatus* sp. nov.
- Fühler an der Basalhälfte gelbbraun oder gelb; das erste Segment des Hinterleibs ohne gelben Fleck *flavicornis* sp. nov.

164. *Spilichneumon nonagriæ* HOLMGREN*Amblyteles nonagriæ* HOLMG., Ichn. Suec. vol. 2, p. 232, ♀ ♂ (1871); BERTH., Ann. Soc. Ent.

Fr. p. 639, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 193, ♀ ♂ (1902).

Amblyteles celsiæ TISCH., Ent. Nat. iv, p. 258, ♀ ♂ (1878); SIER., Ent. Zeit. xiii, p. 182, ♀ ♂ (1881).*Spiloteles nonagriæ* BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 53 (1904).*Spilichneumon nonagriæ* UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 209, pl. 2, fig. 9, ♂ (1924).Fundorte—Sachalin (Kumazasatoge, Ichinosawa, Kiminai, Nairo, Furumaki, Toyohara), Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Nikko); gesammelt in zahlreichen ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, F. SCRIBA, K. TAMANUKI, S. TAKANO, Y. MURASE und dem Autor. Der Schmarotzer von *Leucania pallens* L.T. N.: *Shiroyoto-yadori*.

165. *Spilichneumon sachalinensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 11, ♀.)

♀. Eine schwarze und schlanke Art. Kopf nach hinten zu schwach verschmälert, schwarz; Stirnränder schmal rot gesäumt; Schläfen breit, glänzend, mit einzelnen feinen Punkten; Gesicht dicht, Clypeus zerstreut, punktiert und stark glänzend, der letztere vom Gesicht durch eine Quersfurche getrennt; Mandibeln grösstenteils rot, auffallend kräftig, deren Zähne undeutlich; Palpen dunkelrot. Fühler dick, borstenförmig, in der Mitte gelblich, am Basaldrittel rotbraun, nach der Spitze hin dunkelbraun. Thorax ganz schwarz, stark glänzend; Schildchen und Mesonotum kaum punktiert, das erstere flach, gelb; Metathorax vorwiegend punktiert; area superomedia länger als breit, glatt, Costula fast ganz fehlend. Flügel gelblich glashell, Stigma hellgelb, Areola fünf-seitig. Beine schwarz, ziemlich dick; die Vorder- und Mittelschenkel vorn an der Spitze, deren Schienen und Tarsen ganz, rot, die Hinterschienen an der Basalhälfte rötlich, deren Tarsen dunkelrot. Hinterleib linear, schwarz, stark poliert; das 2te Segment ausgedehnt, das 3te nur an der Basis, schmutzigrot, das 6te und letzte mit einem gelben Flecke, wobei derjenige des letzten Segmentes viel grösser als der des 6ten ist; Postpetiolus fein runzlig, am Ende glatt; das 2te Segment fein, das 3te spärlich, punktiert, die übrigen glatt; Gastrocölen undeutlich; das 2te und 3te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♀ 13 mm.

Fundort—Sachalin (Nairo); gesammelt in einem ♀ Exemplare von den Herren S. ISSHIKI und J. ADACHI, das ♂ unbekannt.

T. N.: *Karahuto-sakibuto-himebachi*.

166. *Spilichneumon nipponicus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 13, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf subquadratisch, hinter den Augen mehr oder weniger verschmälert, ganz schwarz, dicht punktiert und kurz filzig behaart; Gesicht fein, Clypeus zerstreut grob, punktiert, der letztere jederseits höchst selten rot gefleckt; Mandibeln grösstenteils blutrot, aber an der Basis schwarz, bedeutend kräftig, einfach (unidentet), sehr selten zweizählig, dann der untere deutlich verkürzt ist; Palpen dunkelbraun. Fühler ziemlich dick, borstenförmig, schwarz, mit einem breiten gelblichen Ring, unten nahe der Basis bräunlich. Thorax robust, schwarz, dicht punktiert; Schildchen ganz flach, glatt, glänzend, rein gelb; Halsrand, eine Linie unter der Flügelwurzel dunkelrot; Metathorax dicht runzlig punktiert; die Spirakeln des Metathorax linear. Flügel gelblich getrübt; Stigma gelbbraun, Areola pentagonal. Beine schwarz; sämtliche Schienen und Tarsen

gelbrot und mit zahlreichen kräftigen Borsten versehen, die Hinterschienen an der Spitze verdunkelt. Hinterleib ganz oval, drei-farbig; das 2te Segment vorwiegend rot, manchmal in der Mitte schwarz gefleckt, das 3te grösstenteils schwarz, an der Basalseite aber rötlich gefleckt, diese zwei Segmente fein punktiert, die übrigen glatt und von der schwarzen Färbung, das 6te und letzte auf der Rückenseite gelb gefleckt; Postpetiolus nadelrissig; Gastrocölen klein; das 2te und 3te Bauchsegment vollständig rot, mit einer Längsfalte.

♂. Fühler schwarz; eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae und Schildchen rein gelb; die Vorder- und Mittelschenkel vorn rötlich; das 2te Segment des Hinterleibs ganz und das 3te nur an der Basalhälfte gelbrot, das letzte auf der Rückenseite mit einem kleinen gelben Flecke oder ganz schwarz; das 2te und 3te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♀ ♂ 15–18 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei), Honshu (Nikko); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. ÔKUNI und dem Autor.

T. N.: *Sakibuto-himebachi*.

167. *Spilichneumon rubrocinctus* TOSQUINET var.

taiyudongus var. nov. (Pl. X, fig. 6, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf, Gesicht und Clypeus dicht grob punktiert; der erstere nicht aufgetrieben, nach hinten zu schwach verschmälert; Schläfen dicht braun behaart; Clypeus am Vorderrande abgestutzt, aber jederseits leicht gerundet; Mandibeln ziemlich kräftig, einfach, am Ende stumpf; Palpen dick; Labrum ein wenig hervorstehend. Fühler borstenförmig, kurz, sehr kräftig, die drei Basalgeisselglieder länger als breit, das 4te quadratisch. Thorax robust, dicht grob punktiert; Mesonotum glänzend; Schildchen flach, spärlich punktiert und stark glänzend; Metathorax mit 2 kleinen Seitenzähnen; area superomedia gross, quadratisch; Costula fehlend; Spirakeln linear. Flügel stark getrübt; Areola pentagonal, Ramellus deutlich, Stigma braun. Beine ziemlich dick, die Unterseite der allen Tarsen mit zahlreichen kräftigen Borsten. Hinterleib elliptisch; Postpetiolus in der Mitte längsnadelrissig, aber beiderseits, ebenso auch das 2te und 3te Segment vollständig dicht fein und die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen flach; Bohrer ganz versteckt; die ersten zwei Bauchsegmente längsgefaltet.

Mattschwarz; Mandibeln an der Spitze, die Vorderschienen vorn und die sämtlichen Tarsen dunkelrot; Fühler und Thorax ganz schwarz; Hinter-

leib schwarz und rot, nämlich das 2te und 3te Segment vollständig hellrot, die übrigen ganz schwarz. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Korea (Taiyudong); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn E. GALLOIS, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kurozu-sakibuto-himebachi*.

168. *Spilichneumon fluvipes* MATSUMURA

Hoplismenus fluvipes MATS., Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ. vol. iv, pt. 1, p. 91, ♂ (1911).

Fundort—Sachalin (Galkinowraskoe). Das ♀ noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Karahuto-kiashi-himebachi*.

169. *Spilichneumon oratorius* FABRICIUS

Ichneumon oratorius F., Ent. Syst. vol. 2, p. 138 (1793); PANZ., F. I. Germ. vii, p. 80 (1801); THUNBERG, Bull. Ac. Soc. St. Petersburg, viii, p. 253 (1822); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 258, ♀ (1829).

Amblyteles oratorius WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 116, ♀ ♂ (1844); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 645, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 187, ♀ ♂ (1902); MORL., Berit. Ichn. pt. 1, p. 201, ♀ ♂ (1903).

Spiloteles oratorius BERTH., Gen. Ins. fasc. 18, p. 53 (1904).

Ichneumon (Stenichneumon) albizonellus MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 92, pl. xlvi, fig. 10, ♂ (1912).

Spilichneumon oratorius UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 210, pl. 2, fig. 8, ♀ (1924); MATSUMURA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ. vol. xviii, pt. 1, p. 22, pl. iv, fig. 7, ♂ (1926).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Jozankei, Teshio, Sôya), Honshu (Iwate, Tokio, Saitama, Gifu, Kioto), Shikoku (Iyo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ARAKAWA, T. OGASAWARA, K. TAKEUCHI, M. YANAGIWARA und dem Autor. Sie schmarotzt in den Larven der *Dendrolimus jezoensis* MATS. und *D. spectabilis* BUTL.

T. N.: *Shirosuji-himebachi*.

169a. *Spilichneumon oratorius* FABRICIUS var.

atramentorius GRAVENHORST

Ichneumon atramentorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 397, ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 179, ♂ (1835).

Amblyteles oratorius F. var. *atramentorius* WESM., Mém. Couron. Ac. Belg. p. 48, ♂ (1859); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 650, ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 828, ♂ (1902).

Fundorte—Honshu (Tokio, Tochigi, Saitama, Gifu, Hiogo), Shikoku (Iyo), Ogasawara; gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren S. ARAKAWA, S. HIRAYAMA, M. YANAGIWARA und dem Verfasser.

169b. *Spilichneumon oratorius* FABRICIUS var. *nigrifrons*

var. nov. (Pl. X, fig. 2, ♂.)

Sie weicht von der Stammform in folgendem ab:

1. Gesicht grösstenteils schwarz, aber die Seiten des Gesichtes und der Clypeus an der Basis weiss.
2. Die Vorder- und Mittelhüften und deren Trochantern ganz schwarz; die Hintertarsen schwärzlich.
3. Metathorax ohne weissen Fleck. Länge: ♂ 14 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Rishiri-Insel); gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn K. DOI und dem Autor.

170. *Spilichneumon jezoensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 12, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, zerstreut grob punktiert, nach hinten zu nicht verschmälert, durchaus dicht fein behaart; Stirnränder schmutzigrot; Gesicht und Clypeus dicht punktiert;

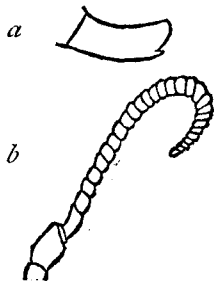


Fig. 9.

a. Mandibel von *S. jezoensis* (♀).

b. Antenna von *S. jezoensis* (♀).

Mandibeln auffallend kräftig, grösstenteils rot, deren Zähne kurz und ungleich; Palpen braun. Fühler sehr dick, kurz, hinter der Mitte kaum verdickt, an der Spitze verdünnt, schwarz, in der Mitte breit gelb geringelt, unten nahe der Basis dunkelbraun. Thorax schwarz, grob punktiert; Tegulae rotbraun; Schildchen ganz flach, gelb, spärlich punktiert; Metathorax dicht fein runzelig punktiert; area superomedia mehr als doppelt so lang wie breit und die hintere Leiste winklig gekrümmt; Costula vollständig fehlend; die Luftlöcher des Metathorax linear. Flügel gelblich hyalin, Stigma hellbraun, Nerven bräunlich, Areola pentagonal. Beine dick, schwarz; alle Schienen und Tarsen rotbraun, die hintersten an der Spitzenhälfte schwärzlich. Hinterleib länglich oval, schwarz; das 6te und letzte Segment mit gelbem Flecke; Postpetiolus fein nadelrissig, mit einzelnen Punkten, das 2te Segment spärlich fein punktiert, matt, an der Basis rot, die übrigen impunktiert; der Einschnitt zwischen dem 2ten und 3ten Segmente viel tiefer als die der übrigen; Gastrocölen undeutlich; die ersten 2 Bauchsegmente längsgefaltet. Länge: ♀ 16 mm.

Fundort—Hokkaido (Jozankei); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Yezo-sakibuto-limebachi*.

171. *Spilichneumon longicornis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 21, ♂.)

♂. Eine schwarze und schlanke Art. Kopf kaum punktiert, stark aufgetrieben; Gesicht, Clypeus, Mandibeln, Palpen, innere Augenränder und der Schaft unten, ganz weiss, externe Orbitae zum Teil gelblich. Fühler schwarz, ziemlich kräftig, gesägt, so lang wie die Körperläng. Thorax robust, punktiert; Mesopleurae nahe der Flügelwurzel mit weissem Flecke; Schildchen rundlich convex, weiss, spärlich punktiert, glänzend, an der Basis schwarz und seitlich gerandet; area superomedia annähernd hexagonal, breiter als lang und die hintere Leiste schwach gebogen, Costula stark angedeutet. Flügel fast hyalin; Stigma dunkelbraun, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn bräunlich, deren Schienen grösstenteils und Tarsen ganz weiss, die Hinterschienen an der Basalhälfte und deren Tarsenglieder 3-4 weiss. Hinterleib linear, fast ganz schwarz, glatt und matt; Postpetiolus poliert, das 2te und 3te Segment spärlich fein, die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen klein; das 2te und 3te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♂ 15 mm.

Fundort—Honshu (Tokio); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn S. HIRAYAMA, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Higenaga-sakibuto-limebachi*.

172. *Spilichneumon unipunctatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 14, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf dicht punktiert, mit feiner brauner Behaarung, nach hinten zu schwach verschmälert; Hinterhauptsleiste breit ausgerandet; Scheitel sehr schmal; Gesicht fein runzelig; Clypeus zerstreut punktiert, am Vorderrande abgestutzt; Stirnränder rein gelb; Mandibeln schwach, schwarz, nur an der Spitze rötlich; Palpen dunkelbraun; Labrum vorragend. Fühler schlank, borstenförmig, schwarz und breit gelb geringelt, das erste Geisselglied sehr lang und so lang wie das 2te und 3te zusammen. Thorax punktiert; Mesopleurae zum Teil runzelig; Schildchen sowie auch der Halsrand und zuweilen ein Fleck vor und unter der Flügelwurzel rein gelb, Tegulae an der Spitze braun; area superomedia viel länger als breit, Costula fehlend oder schwach; die Luftlöcher des Metathorax linear. Flügel gelblich getrübt; Stigma rotbraun, Areola fünfseitig. Beine schwarz, verhältnismässig schlank; sämtliche Schienen breit gelb geringelt, die Vorderschienen an der Spitze und die ersten vier Tarsen rotbraun, die Hintertarsen dunkelbraun, die Mittel- und Hinterschienen an der Spitze schwarz. Hinterleib länglich elliptisch, schwarz und stark glänzend; Postpetiolus fein

nadelrissig, das 2te Segment sehr fein, das 3te nur an der Basis spärlich, punktiert, der Zwischenraum der Gastrocölen sehr fein runzelig, die übrigen ganz glatt, stark glänzend; letztes Segment mit einem grossen gelben Flecke, zuweilen auch das 6te am Ende gelb gefleckt; Gastrocölen klein; nur das erste Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 15–17 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Otaru, Teshio); gesammelt in 5 ♀ Exemplaren vom Autor, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Kiboshi-sakibuto-himebachi*.

Der Färbung nach *S. indocilis* WESM. etwas ähnlich, die Gastrocölen aber klein, ein Fleck des letzten Hinterleibssegmentes ganz rein gelb und die Tarsen nicht ganz rot.

173. *Spilichneumon bipunctatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 9, ♀.)

♀. Schwarz. Kopf schwarz, spärlich, Gesicht und Clypeus dicht fein, punktiert; Gesicht und Scheitel beiderseits gelb gefleckt, das erstere in der Mitte etwas gewölbt; Mandibeln schwarz, nur an den Spitzen rötlich; Palpen dunkelrot. Fühler schlank, fadenförmig, schwarz, in der Mitte mit einem kleinen weissen Flecke. Thorax wie die Grundfarbe, fein punktiert; Schildchen und ein Fleck vor der Flügelwurzel gelb, das erstere schwach rundlich convex, impunktiert, glänzend; Metathorax ziemlich kurz, auffallend unregelmässig dicht gerunzelt, sodass die Felderung area superomedia ausgenommen undeutlich überlassend; die Spirakeln des Metathorax länglich oval. Flügel fast hyalin, Stigma braun, Areola pentagonal. Beine schwarz; alle Schienen an der Basalhälfte gelb, deren Tarsen rotbraun. Hinterleib lang, schmal, schwarz, stark poliert; jedes Segment am Hinterrande schmutzigrot gesäumt, das erste Segment vollständig glatt, glänzend, in den Hinterwinkeln mit einem gelben Makel, das 2te an der Basis fein punktiert, die übrigen ganz glatt; Gastrocölen klein; die ersten zwei Bauchsegmente längsgefaltet. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Honshu (Iwate); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn T. OGASAWARA, das ♂ unbekannt.

T. N.: *Futahoshi-sakibuto-himebachi*.

174. *Spilichneumon flavicornis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 22, ♂.)

♂. Schwarz. Gesicht, Clypeus, Labrum und Mandibeln rein gelb, die letzteren an den Spitzen bräunlich; Palpen rötlich. Fühler borstenför-

mig, lang, grösstenteils gelbbraun, aber an der Basis und Spitze schwärzlich, der Schaft unten gelb. Thorax vollständig schwarz, dicht fein punktiert; Schildchen schwach convex, kaum punktiert; area superomedia fast quadratisch. Flügel glashell, Areola pentagonal, Nerven bräunlich. Beine schwarz, schlank; die Vorderschenkel vorn, deren Schienen und Tarsen vorwiegend, bräunlich, die Mittel- und Hinterschienen an der Basis braun, deren Tarsen dunkelbraun. Hinterleib schmal, schwarz; das 2te und 3te Segment fein punktiert, der Hinterrand mit schmalem hellrotem Saum; die folgenden Bauchsegmente vom 2ten bis 4ten vorwiegend gelbbraun; Gastrocölen normal; Postpetiolus in der Mitte in der Regel nadelrissig. Länge: ♂ 16–17 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Kamuikotan); gesammelt in 3 ♂ Exemplaren vom Verfasser, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kilige-himebachi*.

Gattung *Ctenichneumon* THOMSON

Ctenichneumon THOMS., Opusc. Ent. fasc. xix, p. 2082 (1894).

Dochyteles BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 50 (1904).

Uebersicht der Arten.

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Hinterleib schwarz und rot oder gelbbrot, selten ganz rot | 2. |
| – Hinterleib ganz schwarz, zuweilen mit einigen hellen Flecken | 11. |
| 2. Hinterleib ganz rot | <i>tappanus</i> sp. nov. |
| – Hinterleib nicht ganz rot | 3. |
| 3. Das 2te und 3te Segment ganz hell gefärbt | 4. |
| – Das 2te und 3te Segment nicht ganz hell gefärbt | 5. |
| 4. Die ersten 2 Bauchsegmente längsgefaltet | <i>divisorius</i> GRAV. |
| – Nur das erste Bauchsegment längsgefaltet | <i>kawamurae</i> sp. nov. |
| 5. Das 2te und 3te Segment ausgedehnt schmutzigrot | <i>okunii</i> sp. nov. |
| – Das 2te und 3te Segment grösstenteils gelbbrot oder braun, selten rot oder gelbbrot gefleckt | 6. |
| 6. Das 2te und 3te Segment grösstenteils hellgelbbrot | 7. |
| – Das 2te und 3te Segment nicht hellgelbbrot | 8. |
| 7. Schildchen stark rundlich convex | <i>australis</i> sp. nov. |
| – Schildchen quadratisch, nicht stark convex | <i>medius</i> sp. nov. |
| 8. Hinterleib des Männchens breit; Gesicht grösstenteils gelb | <i>furumakiensis</i> sp. nov. |
| – Hinterleib des Männchens lang; Gesicht nur an den Seiten gelb | 9. |
| 9. Schildchen nur an den Seiten gelb, klein, etwas rundlich convex | <i>kongosanus</i> sp. nov. |
| – Schildchen ganz gelb, quadratisch | 10. |
| 10. Stigma und Fühler schwarz | <i>infumatus</i> sp. nov. |
| – Stigma hellgelbbraun; Fühler unten braun | <i>omiensis</i> sp. nov. |
| 11. Hinterleib schwarz und hell gezeichnet | 12. |
| – Hinterleib vollständig schwarz | 16. |

12. Area superomedia halbkreisförmig; Schildchen bis zur Mitte gerandet *sambonis* sp. nov.
 - Area superomedia nicht halbkreisförmig, gewöhnlich quadratisch 13.
 13. Jedes Segment am Hinterrande gelblich gesäumt *suzukii* MATS.
 - Jedes Segment am Hinterrande nicht gelblich gesäumt 14.
 14. Körper und Hinterleib reichlich gelb gezeichnet *formosanus* sp. nov.
 - Körper ganz schwarz 15.
 15. Schildchen ganz schwarz; das erste Segment ohne weissen Fleck *nigricans* sp. nov.
 - Schildchen an der Spitzenhälfte weiss; das erste Segment in den Hinterwinkeln mit weissem
 Flecke *apicalis* sp. nov.
 16. Schildchen ganz schwarz 17.
 - Schildchen ganz gelb 18.
 17. Fühler ohne weissen Ring *aterrimus* TISCHR.
 - Fühler mit weissem Ring *urticae* sp. nov.
 18. Beine grösstenteils gelbbraun *issiki* sp. nov.
 - Beine grösstenteils schwarz 19.
 19. Gastrocölen auffallend gross *haereticus* WESM.
 - Gastrocölen nicht auffallend gross *funereus* FOURC.

175. *Otenichneumon tappanus* sp. nov. (Pl. VII, fig. 17, ♀.)

♀. Grundfarbe pechbraun. Kopf, Gesicht, Thorax und Beine dicht filzig behaart, der erstere ganz schwarz, von der Vorderseite gesehen quadratisch, nach hinten zu leicht verschmälert, fein punktiert; Mandibeln nicht kräftig, an den Spitzen rötlich; Palpen dunkelrot. Fühler kurz, schwarz, die Geisselglieder 8-12 oben gelb, borstenförmig, in der Mitte leicht verdickt, das erste Geisselglied viel länger als breit, das 4te quadratisch. Thorax von der Grundfarbe, dicht fein punktiert; Schildchen schwarz, flach, impunktiert; Metathorax kurz; area superomedia quadratisch, aber etwas breiter als lang; Costula fehlend; die Spirakeln des Metathorax linear. Flügel verdunkelt; Stigma und Nerven schwarz, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorderschienen vorn gelblich, sämtliche Tarsen dunkelrot. Hinterleib vollständig blutrot, länglich oval, am Ende leicht zusammengedrückt und von der schwärzlichen Färbung, das erste Segment ausgedehnt verdunkelt; Postpetiolus fein längsnadelrissig, an der Beugungsstelle stark convex, das 2te und 3te Segment grösstenteils punktiert, das erstere an der Basis fein runzelig, die übrigen glatt und stark poliert; die Suturen zwischen den Segmenten 2-3-4 deutlich vertieft; Gastrocölen gross, innen runzelig; nur das erste Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♀ 14 mm.

Fundort—Formosa (Tappan); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Tappan-sakibuto-himebachi*.

176. *Ctenichneumon divisorius* GRAVENHORST

Ichneumon divisorius GRAV., Mém. Ac. Soc. Torin. p. 335, ♂ (1820); id., Ichn. Eur. vol. 1, p. 227, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 152, ♀ ♂ (1835).

Ichneumon perileucus GRAV., Monit. Spec. Nigr. Ichn. p. 16, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 152, ♀ ♂ (1835).

Amblyteles divisorius WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 133, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Ichn. Succ. ii, p. 258, ♀ ♂ (1871); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 535, ♀ ♂ (1895); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 176, ♀ ♂ (1902).

Ctenichneumon divisorius THOMS., Opusc. Ent. xix, p. 2084, ♀ ♂ (1894); MORL., Brit., Ichn. pt. 1, p. 178, ♀ ♂ (1903).

Dochyteles divisorius BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 50 (1904).

Fundorte—Hokkaido (Sapporo), Honshu (Fukushima); gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA und T. IKEUCHI.

Sonstige Fundorte—Europa und Afrika.

T. N.: *Sakibuto-aka-himebachi*.

177. *Ctenichneumon kawamurae* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 16, ♀.)

♀. Grundfarbe mattschwarz. Kopf fast quadratisch, schwarz, dicht fein punktiert, matt; Gesicht deutlich dicht, Clypeus zerstreut, punktiert; Mandibeln nicht kräftig, an der Spitze rot; Palpen dunkelrot. Fühler borstenförmig, verhältnismässig kurz und kräftig, schwarz, die Geisselglieder 6–11 oben gelb gezeichnet. Thorax wie die Grundfarbe, fein punktiert; Metathorax dicht fein runzelig punktiert; Schildchen rein gelb, flach, glatt und stark glänzend; area superomedia viel breiter als lang; Costula schwach angedeutet; die Spirakeln des Metathorax lang gestreckt. Flügel schwach bräunlich getrübt, Stigma und Nerven dunkelbraun, Areola pentagonal. Beine ziemlich kurz und kräftig, ganz schwarz, nur die Vorderschienen vorn bräunlich, deren Tarsen dunkelbraun. Hinterleib länglich elliptisch, fein punktiert, stark glänzend; das 2te und 3te Segment vorwiegend zitronengelb, spärlich punktiert, das erstere an der Basis deutlich gedrückt; das erste Segment an der Beugungsstelle mit 2 hohen Längskielen; Postpetiolus in der Mitte fein runzelig, die folgenden Segmente vom 4ten bis letzten ganz glatt und glänzend; der Einschnitt zwischen dem 2ten und 3ten Segmente bedeutend tief. Das erste Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 16 mm.

Fundorte—Shikoku (Iyo), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in 3 ♀ Exemplaren von den Herren S. ARAKAWA, H. KAWAMURA und S. ISHIDA.

T. N.: *Kawamura-sakibuto-himebachi*.

178. *Ctenichneumon okunii* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 2, ♀.)

♀. Schwarz. Kopf und Gesicht fast ganz schwarz, dicht punktiert, fein behaart, der erstere nach hinten zu nicht verschmälert; Labrum und Mandibeln an den Spitzen rötlichbraun; Palpen dunkelrot. Fühler dick, borstenförmig, schwarz, das erste Basalglied sehr lang, die Geisselglieder 6-17 oben gelb gefleckt. Thorax wie die Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen weiss, flach, spärlich punktiert, glänzend; Metathorax runzelig punktiert; area superomedia quer; die Luftlöcher des Metathorax länglich; Costula fehlt. Flügel subhyalin; Stigma hellbraun, Areola fünfseitig. Beine schwarz; sämtliche Schienen und Tarsen schmutzigrot, die Vorder-schienen vorn gelblichbraun und deren Schenkel an der Spitze rötlichbraun. Hinterleib schwarz und schmutzigrot, länglich oval, am Ende ein wenig zusammengedrückt; das 2te und 3te Segment ausgedehnt schmutzigrot, dicht fein punktiert; Gastrocölen deutlich tief; die Suturen zwischen den Segmenten 2-4 sehr tief angehólt; das Mittelfeld des Postpetiolus dicht fein längsnadelrissig, jederscits mit einigen Punkten; das erste Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn T. ÔKUNI, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Okuni-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *C. divisorius* GRAY. etwas ähnlich, in folgenden Charakteren aber verschieden:

1. Körper schlank; Hinterleib fast länglich oval.
2. Das 2te und 3te Hinterleibssegment ganz schmutzigrot und der Raum zwischen den Gastrocölen nicht runzelig.

179. *Ctenichneumon australis* sp. nov. (Pl. X, fig. 13, ♂.)

♂. Kopf von der Vorderseite gesehen subquadratisch, hinter den Augen schwach verengt, vollständig fein braun behaart; Gesicht, Stirn, Scheitel und Schläfen dicht grob punktiert; Clypeus vorn fast ganz abschüssig; Mandibeln ziemlich schlank; Labrum ein wenig vorragend; Palpen kräftig. Fühler borstenförmig, dick. Thorax dicht grob runzelig punktiert, besonders auf dem Mesonotum; Schildchen quadratisch, stark erhaben, an der Spitze rundlich und beiderseits nicht gerandet; Metathorax verhältnismässig kurz, deutlich gerunzelt, hinten abgestutzt, ohne Seitenzähne, vorn mit einer tiefen Furche wie bei der Tribus *Joppini*; area superomedia gröss, quer und die hintere Leiste stark winklig gekrümmt; Costula schwach angedeutet;

Luftröcher lang gestreckt. Hinterleib lang; die ersten 2 Bauchsegmente mit einer Längsfalte; Gastrocölen gross und sehr tief; Postpetiolus und die folgenden Segmente vom 4ten bis letzten dicht fein gestreift, das 2te und 3te vollständig dicht punktiert; Genitalklappen gross. Flügel gelblich hyalin; Areola pentagonal, nach oben zu verschmälert, Stigma gelbbraun, Ramellus deutlich. Beine normal; die Hinterhüften dicht punktiert.

Grundfarbe schwarz und matt. Gesicht, Clypeus, Mandibeln an den Spitzen, der Schaft unten, Fühler oben in der Mitte, Palpen, die Vorder- und Mittelhüften, deren Trochantern, Schenkel vorn, Schienen und Tarsen ganz, die Hinterschienen ausgenommen die Spitze, deren Tarsen ganz, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen, das 2te und 3te Hinterleibssegment gelbrot; Gesicht in der Mitte schwarz gefleckt, das 2te und 3te Hinterleibssegment in der Mitte mit schwarzem Längsflecke. Länge: ♂ 22 mm.

Fundort—Honshu (Tokio); ein ♂ Exemplar wurde von Herrn F. SCRIBA gesammelt, das Weibchen noch nicht bekannt. Der Schmarozer von *Diagora japonica* FELD. var. *australis* LEECH (nach F. SCRIBA).

T. N.: *Gomadara-yadori*.

Der Form nach der Gattung *Matsumuraius* ASH. ähnlich, aber das Schildchen hinten nicht rundlich, und auf dem Metathorax fehlt Seitenzähne.

180. *Otenichneumon medius* sp. nov. (Pl. IX, fig. 13, ♂.)

♂. Grundfarbe schwarz. Kopf schwarz, punktiert, dicht filzig behaart; Gesicht, Clypeus, Palpen und der Schaft unten, gelb; der Vorderrand des Clypeus schmal schwach gerandet; Mandibeln schlank, schwarz, an den Oberseiten gelblich; Labrum etwas vorstehend, gelblichbraun. Fühler kräftig, fast ganz schwarz, gegen das Ende zu leicht gesägt. Thorax von der Grundfarbe, dicht grob punktiert, Metathorax aber fein runzelig; Hals; eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae zum Teil und Schildchen ganz, gelb, das letztere schwach convex; area superomedia quadratisch, Costula ganz fehlend; die Spirakeln des Metathorax gross und lang gestreckt. Flügel ausgedehnt bräunlich getrübt; Stigma dunkelrot, Areola pentagonal. Beine schwarz, ziemlich kräftig; die Vorder- und Mittelschenkel vorn, deren Hüften teilweise, alle Schienen und Tarsen vollständig, gelb, die Hinterschienen an den Spitzen schwärzlich. Hinterleib ziemlich lang, schwarz und rot; das 2te und 3te Segment dicht fein punktiert, grösstenteils gelbrot, am Hinter- und Vorderrande schmal schwarz gesäumt; das Mittelfeld des Postpetiolus und der Raum zwischen den Gastrocölen deutlich nadel-

rissig; Gastrocölen gross, sehr tief. Das erste und 2te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♂ 23 mm.

Fundort—Hokkaido (Jozankei); ein ♂ Exemplar gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Jozan-nakaaka-himebachi*.

Der Form und Färbung nach *Matsumurainus grandis* ASH. sehr ähnlich, in folgenden Punkten aber weichen sie ab:

1. Fühler ganz schwarz.
2. Schildchen quadratisch und schwach convex.
3. Die Hinterhüften und -schenkel fast ganz schwarz.
4. Metathorax ohne Zähne.
5. Letztes Hinterleibssegment ohne gelben Fleck.

181. *Ctenichneumon furumakiensis* sp. nov.

♂. Kopf fein punktiert, nach hinten zu etwas verschmälert, durchaus schwarz; Gesicht und Clypeus punktiert, gelb, das erstere in der Mitte mit einigen schwarzen Flecken; der Schaft unten und das Labrum gelb; Mandibeln schwarz; Palpen bräunlichgelb, Fühler oben schwarz, unten rötlichbraun. Tho-

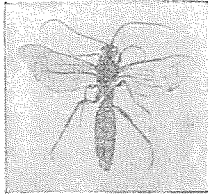


Fig. 10.

*Ctenichneumon
furumakiensis* (♂).

rax schwarz, dicht punktiert; Schildchen ganz rein gelb, flach, kaum punktiert; Metathorax kurz, glänzend; area superomedia viel breiter als lang; Costula stark angedeutet. Flügel subhyalin, nur schwach gelblich getrübt, Stigma hellgelbbraun, Nerven dunkelbraun, Areola fünfseitig, nach oben zu leicht eng. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn, deren Schienen und Tarsen vorwiegend, die Hinterschienen an der Basalhälfte, gelbrot, deren Tarsen schmutzig gelbrot. Hinterleib ziemlich robust, länglich elliptisch, flach, schwarz; das 2te und 3te Segment fein punktiert, grösstenteils rostrot, nur an der Basis schwärzlich, das letztere viel breiter als lang und in der Mitte schwarz gefleckt, die übrigen ganz schwarz, glatt und matt; Postpetiolus und der Raum zwischen den Gastrocölen deutlich gerunzelt; Gastrocölen ziemlich gross und tief; die folgenden Bauchsegmente vom ersten bis 3ten der Länge nach gefaltet. Länge: ♂ 15 mm.

Fundort—Sachalin (Furumaki); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn S. TAKANO, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Furumaki-himebachi*.

182. *Ctenichneumon kongosanus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 4, ♂.)

♂. Kopf etwas schmaler als der Thorax, punktiert; Schläfen, Gesicht, Mandibeln und der Vorderrand des Labrums dicht kurz behaart; Clypeus am Vorderrande fast abgestutzt; Mandibeln und beide Palpen schlank. Fühler kurz und kräftig, im letzten Drittel knotig, borstenförmig. Thorax sehr robust, dicht punktiert; Schildchen stark rundlich erhaben, zerstreut punktiert, an der Basis beiderseits scharf gerandet; Metathorax kurz, dicht fein runzelig punktiert; area superomedia quadratisch; Costula schwach; die Luftlöcher des Metathorax gross und lang. Flügel schwach bräunlich verdunkelt; Stigma braun, Areola pentagonal. Beine ziemlich dick; die Hinterhüften unten ohne Höcker und Bürste. Hinterleib länglich elliptisch; Postpetiolus nadelrissig, das 2te und 3te Segment dicht grob, die übrigen spärlich, punktiert; Gastrocolen gross und tief. Die ersten drei Bauchsegmente mit einer Längsfalte.

Schwarz. Mandibeln und Palpen gelbrot; die Seiten des Gesichtes, der Schaft unten zum Teil, eine Linie unter der Flügelwurzel und 2 Flecke des Schildchens rein gelb; Fühler unten ganz, alle Schenkel nur an der Basis, kastanienbraun; das 2te und 3te Segment des Hinterleibs mit einem grossen kastanienbraunen Makel; alle Schienen und Tarsen gelbbraun, von denen die hintersten an den Spitzen schwärzlich gefärbt sind. Länge: ♂ 20 mm.

Fundort—Korea (Kongozan); gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn T. KURISUE, das Weibchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Kongo-hinebachi*.

183. *Ctenichneumon omiensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 6, ♂.)

Der Form und Färbung nach der hervorliegenden Art sehr ähnlich, in folgendem Charaktere aber verschieden:

1. ♂. Schildchen nicht rundlich, aber quadratisch und an der Spitze verschmälert, fast ganz rein gelb.
2. Metathorax dicht grob runzelig punktiert, area superomedia unregelmässig gerunzelt.
3. Die Vorder- und Mittelschenkel und deren Schienen vollständig gelbbraun.
4. Gesicht, Clypeus und der Vorderrand des Labrums spärlich fein behaart.
5. Das 2te und 3te Hinterleibssegment in den Hinterwinkeln mit einem grossen gelbbraunen Flecke. Länge: ♂ 20 mm.

Fundort—Honshu (Ômi); nur ein ♂ Exemplar wurde von Herrn K.

TAKEUCHI erbeutet, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Ômi-himebachi*.

184. *Ctenichneumon infumatus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 19, ♂.)

♂. Körper ziemlich kräftig, ganz matt. Kopf punktiert und von der schwarzen Färbung; Gesicht und Clypeus flach; Labrum vorragend; die Seiten des Gesichtes und Clypeus, das Labrum, die Palpen und der Schaft unten, gelblich. Fühler borstenförmig, kräftig, schwarz, unten aber dunkelbraun. Thorax dicht punktiert und von der Grundfarbe; Schildchen ganz, zum Teil der Tegulae und ein Fleck vor und unter der Flügelwurzel gelb, das erstere quadratisch, schwach rundlich convex, fein punktiert; Metathorax kurz; area superomedia viel breiter als lang; Costula schwach. Flügel verdunkelt, Stigma schwarzbraun, Areola fünfseitig, nach vorn zu schwach verengt. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn, sämtliche Schienen und Tarsen ganz, gelbbraun, nur die Hintertarsen schwärzlich. Hinterleib länglich elliptisch, schwarz, matt; Postpetiolus dicht gerunzelt, das 2te und 3te Segment punktiert, das erstere an der Basis aber gestreift, die übrigen spärlich fein punktiert oder glatt; Gastrocölen gross, dreieckig und sehr tief; das erste, 2te und 3te Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♂ 15–17 mm.

Fundorte—Nordsachalin (Aditimowo) und Sudsachalin (Ichinosawa); gesammelt in 3 ♂ Exemplaren von den Herren K. TAMANUKI und H. KÔNO, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Karahuto-kuromon-himebachi*.

185. *Ctenichneumon suzuki* MATSUMURA

Ichneumon suzuki MAIS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 93, pl. xlvi, fig. 11, ♂ (1912).

Fundort—Honshu (Kioto); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn M. SUZUKI.

T. N.: *Suzuki-himebachi*.

186. *Ctenichneumon formosanus* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 3, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz und reichlich hell gezeichnet. Kopf schwarz, subquadratisch, spärlich fein punktiert; Gesicht, Clypeus, Mandibeln, Palpen, innere Augenränder und Wangen gelblich, das erstere in der Mitte und der Vorderrand des Clypeus schwarz gefleckt. Fühler schlank, schwarz, mit gelbem breitem Ring, die sechs Geisselglieder sehr lang, von denen das erste bedeutend lang ist, und das 7te quadratisch. Thorax wie die Grundfarbe,

reichlich gelb gezeichnet, dicht fein punktiert; Hals, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Tegulae, Schildchen, Postschildchen, 2 lange Flecke des Mesonotums und 2 grosse Flecke des Metathorax gelb; Schildchen flach, impunktiert, glänzend; Metathorax deutlich dicht punktiert; area supero-media fein runzelig, subquadratisch; Costula fehlend. Flügel nur schwach gelblich getrübt; Areola fünfseitig, Basalnerv postfurcal, Stigma ganz schwarz. Beine schwarz, verhältnismässig schlank; die Vorder- und Mittelhüften, deren Trochantern vorwiegend, Schenkel vorn nur an den Spitzen und Schienen vorn ganz, gelbbraun. Hinterleib länglich elliptisch, schwarz; das erste Segment am Hinterrande weit ausgedehnt, das 2te und 3te in den Hinterwinkeln, ebenso auch das letzte grösstenteils, gelb, die Flecke des 2ten Segmentes viel grösser als die des 3ten; Postpetiolus fein runzelig, das 2te und 3te Segment punktiert, die übrigen glatt und glänzend; Gastrocölen gross; das erste und 2te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♀ 14 mm.

Fundort—Formosa (Horisha); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Taiwan-yotsuboshi-himebachi*.

187. *Ctenichneumon nigricans* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 7, ♀.)

♀. Kopf subquadratisch, spärlich fein punktiert und leicht aufgetrieben; Hinterhauptsleiste breit ausgerandet; Mandibeln deutlich kräftig, mit 2 kleinen Zähnen. Fühler ziemlich dick, borstenförmig, am Ende zugespitzt, die mehreren Basalgeisselglieder viel länger als breit. Thorax dicht fein behaart und punktiert, Metanotum aber grob runzelig; Schildchen kaum punktiert, glänzend, dicht behaart, flach; area supero-media fast quadratisch, etwas länger als breit; Costula ganz fehlt; die Spirakeln des Metathorax linear; Seitenzähne kurz und kräftig. Flügel ganz glashell, Stigma schwarz, Areola fünfseitig, Ramellus deutlich. Beine verhältnismässig dick. Hinterleib länglich oval, am Ende stumpf; Postpetiolus vorwiegend deutlich grob gerunzelt, das 2te Segment dicht grob, das 3te dicht fein und die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen dreieckig und tief; der Einschnitt zwischen dem 2ten und 3ten Segmente viel tiefer als der des anderen. Die ersten 2 Bauchsegmente mit einer Längsfalte. Länge: ♀ 13 mm.

Grundfarbe schwarz und matt. Kopf und Thorax vollständig mattschwarz; Mandibeln an den Spitzen rot; Fühlorglieder 8–13 ganz weiss; die Vorderschienen vorn braun. Hinterleib wie die Grundfarbe, nur das letzte Segment auf der Rückenseite weiss.

Fundort—Hokkaido (Otaru); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare

vom Verfasser, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Kuro-sakibuto-himebachi*.

188. *Ctenichneumon apicalis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 8, ♀.)

♀. Schwarz. Kopf subquadratisch, schwarz, fein punktiert, nach hinten zu verschmälert; Stirnränder gelblichweiss; Maxillar-Palpen hellbraun; Labial-Palpen schwärzlich; Mandibeln ziemlich kräftig, mit 2 kleinen Zähnen, an den Spitzen rot. Fühler schwarz, mit breitem weissem Sattel, borstenförmig, die einigen Basalgeisselglieder viel länger als breit, von denen das erste auffallend lang ist. Thorax ganz schwarz, mit zahlreicher feiner Punktierung; Schildchen flach, glatt, hinten rundlich, an der Spitze weiss; Metathorax dicht runzelig punktiert; area superomedia fast quadratisch; Costula ganz fehlend; Metathoracalzähne undeutlich. Flügel hyalin, Stigma schwarz, Areola pentagonal. Beine schwarz, verhältnismässig kurz; die Vorderschenkel vorn dunkelbraun, deren Schienen vorn gelb. Hinterleib oval, schwarz, mit einigen weissen Flecken; das erste und 2te Segment in den Hinterwinkeln mit einem kleinen weissen Flecke, das 5te und 6te am Hinterrande sehr schmal, das letzte auf der Rückenseite grösstenteils, weiss; Postpetiolus in der Mitte regelmässig längsgerunzelt, aber beiderseits rauh, das 2te und 3te Segment dicht fein punktiert, das erstere an der Basis fein runzelig; Gastrocölen gross und quer; die Einschnitte zwischen den 1-3 Segmenten sehr tief eingeschnürt.

♂. Die Seiten des Gesichtes und Clypeus, das Labrum, die Stirnränder und der Schaft unten gelblich, das erstere in der Mitte mit 2 kleinen gelben Punkten. Fühler innen deutlich gesägt, am Ende zugespitzt, mit kleinem weissem Sattel. Thorax schwarz; Schildchen an der Spitze, Tegulae und ein Punkt vor und unter der Flügelwurzel weiss. Flügel ein wenig verdunkelt. Beine schwarz, reichlich gelblich gezeichnet; die Vorder- und Mittelschenkel vorn an der Spitze, deren Schienen vorn, gelblichbraun, die Hinterschienen an der Basis weiss geringelt. Hinterleib länglich; die ersten 2 Segmente in den Hinterwinkeln mit einem weissen Flecke und die 2 Endsegmente am Hinterrande gelblich gesäumt; das erste und 2te Bauchsegment mit einer Längsfalte. Länge: ♀ ♂ 13 mm.

Fundort—Hokkaido (Otaru); 2 (1 ♀, 1 ♂) Exemplare wurden vom Autor gesammelt.

T. N.: *Tsunajiro-sakibuto-himebachi*.

189. *Ctenichneumon aterrimus* TISCHBEIN

Andlyteles aterrimus TISCH., Stett. Ent. Zeit. p. 36, ♂ (1879); KRIECH., Ent. Nachr. p. 167 (1894);
BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 615, ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 802, ♂ (1902);
SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 183, ♂ ♀ (1902).

Dochyteles aterrimus BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 51 (1904).

Fundort—Sachalin (Ichinosawa, Nairo); gesammelt in 2 (1 ♀, 1 ♂) Exemplaren von Herrn Y. MURASE und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Karahuto-kurohoshi-himebachi*.

190. *Ctenichneumon urticae* sp. nov. (Pl. VII, fig. 16, ♀.)

Körper pechbraun, matt und auffallend dicht punktiert.

♀ ♂. Kopf von vorn gesehen subdreieckig, nach hinten zu stark verschmälert, dicht fein schwarz behaart; Gesicht in der Mitte etwas gewölbt; Mandibeln schwach, an den Spitzen und die Palpen schmutzigrot; Clypeus vorn abgerundet, in der Mitte leicht ausgerandet. Kopf und Gesicht vollständig dicht grob punktiert. Fühler schwarz, breit weiss geringelt; beim Weibchen schlank, borstenförmig, gegen das Ende zu stark verdünnt; beim Männchen etwas kräftiger als die des Weibchens und im letzten Drittel gesägt. Schildchen schwach convex, an der Basis seitlich gerandet; area superomedia quadratisch, fein runzelig; Costula fehlt; area pleuralis und coxalis vollständig zusammen verschmolzen; die Spirakeln des Metathorax linear. Flügel bräunlich getrübt, Stigma und Nerven gelbbraun, Areola 5-seitig. Beine schwarz; alle Schienen und Tarsen des Weibchens dunkelrot; beim Männchen die ersten vier Schienen und Tarsen vorn gelblichbraun, die Hinterbeine ganz schwarz. Hinterleib von der Grundfarbe; am Ende des Weibchens zusammengedrückt; das 2te und 3te Segment schmutzigrot, das erstere an der Basis mehr rot gefärbt; Gastrocölen deutlich grösser als der Raum dazwischen; die ersten 2 Bauchsegmente mit einer Längsfalte. Länge: ♀ ♂ 16–18 mm.

Fundorte—Sachalin (Odomari, Toyohara, Ichinosawa, Nairo, Hoshin-sando), Hokkaido (Sapporo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren S. ISSHIKI, J. ADACHI, N. ÔTA und dem Autor. Sie schmarotzt in der Larve von *Vanessa urticae* L.

T. N.: *Himehiodoshi-yadori*.

191. *Ctenichneumon isschiki* sp. nov. (MATSUMURA et UCHIDA)

(Pl. IX, fig. 9, ♂.)

♂. Kopf nach hinten zu etwas verschmälert, Schläfen und Wangen

gar nicht aufgetrieben, fein dunkelbraun behaart; Gesicht und Clypeus flach, dicht grob punktiert, der letztere am Vorderrande fast abgestutzt; Labrum vorragend; Mandibeln schlank und sehr lang, im letzten Drittel knotig. Thorax dicht punktiert, stark glänzend; Schildchen rundlich schwach erhaben, kaum punktiert; area superomedia gross, quer, die hintere Leiste ausgebogen; Costula undeutlich; die Luftlöcher des Metathorax linear. Flügel bräunlich getrübt, Stigma schwarzbraun, Areola pentagonal. Beine lang, schlank wie bei der Gattung *Hoplismenus*; die Hinterhüften durchaus dicht grob punktiert. Hinterleib länglich elliptisch; Postpetiolus in der Mitte deutlich nadelrissig, das 2te und 3te Segment dicht, die übrigen spärlich, punktiert; Gastrocölen gross, tief, dreieckig; die ersten 3 Bauchsegmente längsgefaltet.

Grundfarbe schwarz. Gesichtseiten, der Schaft unten, Labrum, Mandibeln mit Ausnahme der Spitze und das Schildchen tief gelb, das letztere an der Basis schwarz. Palpen, die Vorder- und Mittelschenkel vorn, die hinteren zuweilen auf den Aüssenseiten, alle Schienen und Tarsen ganz, gelbbraun, die Hinterschienen aber an den Spitzen und deren Tarsen mit Ausnahme des ersten Gliedes schwarz; das 2te und 3te Hinterleibssegment mehr oder minder bräunlich gefärbt. Länge: ♂ 17-19 mm.

Fundorte—Sachalin (Ohtani), Hokkaido (Chishima); gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von den Herren S. ISSHIKI, J. ADACHI und K. DOI, das ♀ noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Isshiki-himebachi*.

192. *Ctenichneumon haereticus* WESMAEL

Ichneumon melanogaster var. 1 GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 210, ♀ (1829).

Ichneumon funereus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 205, ♀ (1829).

Amblyteles haereticus WESM., Bul. Ac. Brux. p. 120, ♀ (1844); TASCH., Zeit. Cou. Ac. Soc. Naturw. p. 455, ♀ (1870); KRIECH., Ann. Nat. Hof. Wien, p. 31, ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 596, ♀ ♂ (1805); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 187, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 816, ♀ ♂ (1902).

Ctenichneumon haereticus MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 179, ♀ ♂ (1903).

Dochyteles haereticus BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 51 (1904).

Fundorte—Hokkaido (Iyo), Shikoku (Iyo); gesammelt in 5 (2 ♂, 3 ♀) Exemplaren von den Herren S. ARAKAWA und K. DOI. Der Parasit von *Vanessa urticae* L. und *Sphinx pinastri morio* R. et J.

Sonstige Fundorte—Amur und Europa.

T. N.: *Matsusuzume-yadori*.

193. *Ctenichneumon funereus* FOURCROY

Ichneumon funereus FOURC., Ent. Paris, ii, p. 406, ♀ (1785); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 205, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 148, ♀ ♂ (1835).

Ichneumon perileucus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 227, ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 152, ♂ (1835).

Amblyteles funereus WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 136, ♀ ♂ (1844); HOLMC., Ichn. Suec. ii, p. 270, ♀ ♂ (1871); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 591, ♀ ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 815, ♀ ♂ (1902).

Ctenichneumon funereus THOMS., Opusc. Ent. xix, p. 2087, ♀ ♂ (1894); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 174, ♀ ♂ (1903).

Dochyteles funereus BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 51 (1904).

Fundort—Hokkaido (Otaru); gesammelt am 11, Juli 1924, in nur einem ♂ Exemplare vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Shirahoshi-sakibuto-himebachi*.

194. *Ctenichneumon sambonis* sp. nov. (Pl. IX, fig. 2, ♂.)

♂. Eine schwarze und grosse Art. Kopf kaum, Gesicht und Clypeus fein, punktiert, der letztere am Vorderrande breit gerundet; die Seiten des mittleren und letzteren, Augenränder teilweise und Mandibeln grösstenteils, gelblichweiss; die beiden Palpen gelbbraun. Fühler dickt, schwarz, mit weissem Sattel, etwas gesägt. Thorax schwarz, punktiert; eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Hals, Mesopleural-Epicnemia zum Teil und Schildchen weiss, das letztere bis zur Mitte gerandet, schwach convex; Metanotum auffallend kurz; area superomedia gross, halbkreisförmig, die hintere Leiste ausgebogen, Costula deutlich. Flügel hyalin, nur schwach gelblich getrübt, Stigma braun, Areola pentagonal, nach oben zu stark verengt. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn bräunlich, deren Hüften auf der Unterseite mit einem kleinen weissen Flecke, alle Schienen an der Basalhälfte gelb, an den Spitzen dunkelbraun, deren Tarsen ganz gelblichbraun. Hinterleib wie die Grundfarbe; Postpetiolus, das 2te und 3te Segment längsnadelrissig, das erste am Hinterrande weiss gesäumt; Gastrocölen gross, tief, quer; die Einschnitte zwischen den 1–3 Segmenten tief; das erste, 2te und 3te Bauchsegment längsgefaltet. Länge: ♂ 20 mm.

Fundort—Korea (Sambo); ein ♂ Exemplar wurde vom Autor gesammelt, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Sanbo-wagata-himebachi*.

Gattung *Tricholabus* THOMSON

Tricholabus THOMS., Opusc. Ent. fasc. xix, p. 2113 (1894).

195. *Tricholabus strigatorius* GRAVENHORST

Ichneumon strigatorius GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 352, ♂ ♀ (1829).

Amblytes strigatorius WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 128, ♀ ♂ (1844); id., Bul. Ac. Brux, p. 41, ♀ ♂ (1849); HOLMG., Ichn. Suec. ii, p. 138, ♀ ♂ (1871); THOMS., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 20, ♀ ♂ (1888); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 629, ♀ ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 837, ♀ ♂ (1922).

Tricholabus strigatorius THOMS., Opusc. Ent. xix, p. 2103, ♀ ♂ (1894); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 197, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 214, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 50 (1904).

Fundort—Sachalin (Furumaki); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare vom Autor. Der Parasit von *Heriotes dipsacea* L.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Tsumekusaga-yadori*.

Gattung *Otohimeca* gen. nov.

Kopf von vorn gesehen subquadratisch, gegen den Mund hin etwas verschmälert, nach hinten zu leicht rundlich aufgetrieben, Hinterhauptsliefe immer stark ausgerandet; Schläfen breit und schwach aufgetrieben; Gesicht ganz flach; der Vorderrand des Clypeus (beim ♀ stark und ♂ schwach) aus-



Fig. 11.

Clypeus von Gatt.
Otohimeca.

gerandet; Labrum vorragend; Mandibeln kräftig und kurz, deren Zähne auffallend ungleich, von denen der untere deutlich kürzer ist; Palpen ziemlich schlank und lang. Fühler sehr lang, schlank, etwas kürzer als die Körperlänge, fadenförmig, lieber das Ende leicht verdünnt; beim Männchen deutlich gesägt. Schildchen nur schwach convex; area superomedia viel länger als breit, die hintere Leiste gewöhnlich gekrümmt; juxta-coxal area fast ganz verwickelt; Costula sehr schwach oder fehlend; die Spirakeln des Metathorax klein und linear. Flügel hyalin, nur am Randmal schwach verdunkelt; Areola pentagonal, nach vorn zu mehr oder weniger eng. Beine lang und schlank, sämtliche Tarsen auf der Unterseite mit dichter Behaarung; Klauen einfach. Hinterleib länglich; beim Weibchen mit 8 Rückensegmenten, am Ende stumpf, dann das letzte Bauchsegment fast die Basis des Bohrers bedeckt; beim Männchen mit 7 Rückensegmenten; Genitalklappen sehr gross; Postpetiolus nicht convex; Gastrocolen auffallend gross, tief, breiter als der Raum dazwischen wie bei der Gattung *Ctenichneumon*. Das erste, 2te und 3te Bauchsegment mit einer Längsfalte.

Genotype—*Otohimeca nigra* UCHIDA (sp. nov.)

Diese neue Gattung ist *Tricholabus* THOMSON etwas ähnlich, der Vorderrand des Clypeus aber ausgerandet und der Hinterleib des Weibchens mit

acht Rückensegmenten versehen.

Uebersicht der Arten.

Schildchen des Weibchens ganz schwarz	<i>nigra</i> sp. nov.
Schildchen des Weibchens weiss	<i>coreana</i> sp. nov.

196. *Otohimea nigra* sp. nov. (Pl. VII, fig. 15, ♀.)

♀. Schwarz. Kopf fast ganz schwarz, von vorn gesehen subquadratisch, nach hinten zu etwas aufgetrieben; Hinterhauptsleiste stark ausgerandet; Schläfen aufgetrieben, kaum punktiert; Gesicht flach, zerstreut grob punktiert, glänzend; Stirn rau; der Vorderrand des Clypeus ausgerandet, sodass das Labrum deutlich hervorstehend ist; Mandibeln dick, deren Zähne auffallend ungleich, von denen der untere bedeutend kürzer ist, an den Spitzen schmutzigrot. Fühler schwarz, mit weissem Halbring, sehr schlank, fadenförmig, aber das Ende etwas verdünnt, die Basalgeisselglieder viel länger als breit, von denen das erste am längsten ist. Thorax von der Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen schwach rundlich gewölbt, mit einzelnen Punkten, stark glänzend; Notauli vorn deutlich; Metathorax dicht grob punktiert; area superomedia viel länger als breit, rau; Costula ganz fehlt; die Luftlöcher des Metathorax klein und linear, juxta-coxal area nicht getrennt von der Leiste. Flügel hyalin, am Randmal in einer schmalen Ausdenung schwach verdunkelt, Stigma braun, Basalnerv postfurcal, Areola fünfseitig, nach vorn zu verengt. Beine schwarz, schlank; die beiden vorderen Schienen und Tarsen vorn dunkelbraun, die Hinterhüften unten ohne Bürste, fein punktiert. Hinterleib schmal, lang und von der schwarzen Färbung; das 6te, 7te und letzte Segment am Hinterrande weiss, das 2te und 3te am Endrande schmal rot gesäumt, das erstere länglich quadratisch, an der Basis so breit wie am Ende, fein gerunzelt, das letztere fast quadratisch, dicht fein, das 4te spärlich, punktiert; Postpetiolus glatt, mit einzelnen Punkten; Gastrocölen sehr gross und tief; die Einschnitte zwischen dem 2ten, 3ten und 4ten Segmente ziemlich tief; die ersten drei Bauchsegmente mit einer Längsfalte.

♂. Mandibeln schwarz, an der Basis mit einem gelben Flecke; die Seiten des Gesichtes und Clypeus und die Stirnränder gelblichweiss; Palpen gewöhnlich schwarz, sehr selten bräunlich. Fühler deutlich gesägt, schwarz, mit weissem Sattel, der Schaft unten mit einem kleinen weissen Flecke. Thorax reichlich weiss gezeichnet; Hals, Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel, Schildchen und Hinterschildchen weisslichgelb,

Schildchen nur an der Basis schwarz; Metathorax auf der Hinterseite mit einigen weisslichen Flecken. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn an den Spitzen und deren Schienen vorn gelblichweiss, die hinteren mit einem weissen Makel; Postpetiolus am Hinterrande, je ein Fleck in den Hinterecken des 2ten und 3ten Segmentes und auf der Hinterrande des 5ten, 6ten und 7ten Segmentes gelblichweiss; Genitalklappen deutlich gross wie bei den *Spilichneumon*-Arten. Länge: ♂ ♀ 15–18 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Otaru), Kiushu (Kumamoto); 9 (5 ♀, 4 ♂) Exemplare wurden vom Verfasser gesammelt.

T. N.: *Yahushū-sakibuto-himebachi*.

197. *Otohimea coreana* sp. nov. (Pl. VII, fig. 14, ♀.)

♀. Kopf kaum punktiert, schwarz, matt; Hinterhauptsleiste deutlich ausgerandet; Schläfen glatt, glänzend, breit, rundlich aufgetrieben; Stirn fein runzelig; Gesicht dicht, Clypeus an der Spitzenhälfte zerstreut, punktiert, der letztere vorn ausgerandet; Mandibeln nicht auffallend kräftig; Palpen bräunlich. Fühler schlank, lang, am Ende zugespitzt, die Basalgeisselglieder lang, schwarz, mit kleinem weissem Sattel. Thorax schwarz, durchaus dicht punktiert, matt; Schildchen schwach convex, weiss, nur an der Basis aber schwarz; Metathorax dicht grob punktiert; area superomedia viel länger als breit, nicht punktiert; Costula fehlend oder schwach angedeutet. Flügel hyalin, am Randmal nur schwach getrübt, Stigma gelblichbraun, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Vorderschienen und -tarsen dunkelbraun, die Mittelschienen schmutzigrot. Hinterleib wie die Grundfarbe, länglich; das erste Segment zerstreut, das 2te und 3te dicht, punktiert und am Hinterrande rötlich, die übrigen glatt und matt, das 6te, 7te und letzte Segment am Hinterrande gelblichweiss gesäumt; Gastrocölen sehr gross, quer, tief; das 2te Segment an der Basis viel schmaler als am Ende und stark gedrückt; der Raum zwischen den Gastrocölen schmaler als das Mittelfeld des Postpetiolus, fein runzelig; die Einschnitte zwischen den 2–5 Segmenten viel tiefer als die der übrigen. Länge: ♀ 12–14 mm.

Fundort—Korea (Sambo, Suigen); gesammelt in 3 ♀ Exemplaren vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Chosen-yahushū-himebachi*.

Der Form und Färbung nach der hervorgehenden Art ähnlich, aber die Schläfen etwas breiter, Schildchen weiss und die Basis des 2ten Hinterleibssegmentes viel schmaler als am Ende.

Gattung *Hepiopelmus* WESMAEL*Hepiopelmus* WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. vol. xviii, p. III (1844).

Uebersicht der Arten.

1. Schildchen schwarz *leucostigmus* GRAV. var. *melanogaster* GMEL.
- Schildchen weiss oder gelb 2.
2. Das erste Hinterleibssegment auf der Basalseite mit einem gelben Flecke
..... *sachalinensis* sp. nov.
- Das erste und 2te oder selten das 3te Segment mit gelben Hinterecken
..... *variegatorius* PANZ.

**198. *Hepiopelmus leucostigmus* GRAVENHORST var.
melanogaster GMELIN**

Ichneumon sp. ZSCHACH, Mus. Leskean. p. 57 (1788).*Ichneumon melanogaster* GMEL., Linné, Syst. Nat. p. 2678 (1790); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 209, ♀ (1829); id., Monit. Spec. Nigr. Ichn. p. 15 (1829); FONSCOLOMBE, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 57, ♀ (1847); TASCH., Zeit. Ges. Naturw. p. 294 (1876).*Hepiopelmus leucostigmus* GRAV. var. *melanogastra* SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 211, ♀ (1902).*Hepiopelmus leucostigmus* GRAV. var. *melanogaster* D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 796, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 209, ♀ ♂ (1903).

Fundort—Hokkaido (Jozankei); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen noch nicht aufgefunden.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Jozan-sakibuto-himebachi*.

199. *Hepiopelmus sachalinensis* sp. nov. (Pl. VII, fig. 13, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz und mit einigen hellen Flecken. Kopf schwarz, impunktiert; Schläfen glatt, nicht aufgetrieben; Gesicht und Clypeus spärlich fein punktiert, der letztere beiderseits dunkelgelb; Stirnränder rein gelb; Mandibeln an den Spitzen rötlichbraun; Palpen weisslichgelb. Fühler so lang wie der Körper, schwarz, mit breitem weissem Ring, dünn, fadenförmig, aber das Ende leicht verdünnt. Thorax ganz schwarz, fein punktiert; Hals oben und Schildchen gelb, das letztere klein, schwach convex, an der Basis seitlich gerandet; Metathorax ziemlich grob punktiert; area supero-media klein, quadratisch, Costula fehlt. Flügel fast glashell, Stigma gelbbraun, Areola pentagonal. Beine schwarz; die Hinterbeine verhältnismässig schlank und lang, deren Tarsen auf der Unterseite mit einigen feinen Borsten, die Vorder- und Mittelschenkel vorn an den Spitzen, deren Schienen vorn ganz, gelblich, die Tarsen grösstenteils bräunlich, die hinteren rein gelb, an der Basis und Spitze aber schwärzlich. Hinterleib länglich ellip-

tisch, schwarz; Postpetiolus glatt, glänzend, das 2te und 3te Segment punktiert, die übrigen glatt; die Hinterwinkel des ersten und 2ten Segmentes mit einem gelben Flecke, der Hinterrand des letzteren rötlich gesäumt, die gelben Flecke des ersten Segmentes viel grösser als die des 2ten; die ersten drei Bauchsegmente längs gefaltet. Länge: ♀ 13 mm.

Fundort—Sachalin (Toyohara); nur ein ♂ Exemplar gesammelt vom Autor.

T. N.: *Karahuto-kiboshi-himebachi*.

200. *Hepiopelmus variegatorius* PANZER

Ichneumon variegatorius PANZ., F. Ins. Ger. p. 73, ♀ (1792); JURINE, Nouv. Méth. Class. Hym. p. 108, ♀ (1807); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 888, ♂ (1829); KRIECH., Ent. Nachr. p. 201 (1889).

Ichneumon notatorius PANZ., F. Ins. Ger. p. 80, ♂ (1801); JURINE, Nouv. Méth. Class. Hym. p. 108, ♂ (1807); GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 889, ♂ (1829); STEP., Ill. M. vii, p. 185, ♂ (1835).

Ichneumon designator TRENTENPOHL, Isis. p. 86, ♂ (1826).

Ichneumon flavoguttatus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 442, ♀ ♂ (1829); STEP., Ill. M. xii, p. 185, ♀ ♂ (1835).

Amblyteles variegatorius BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 632, ♀ ♂ (1895); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 843, ♂ ♀ (1902).

Hepiopelmus variegatorius WESM., Nouv. Mém. Ac. Brux. p. 141, ♀ ♂ (1844); TASCH., Zeit. Ges. Naturw. p. 461, ♀ ♂ (1870); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 210, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 207, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 48 (1904).

Fundort—Hokkaido (Moiwa); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Autor.

Sonstige Fundorte—Europa und Afrika.

T. N.: *Kimadara-sakibuto-himebachi*.

Gattung *Probolus* WESMAEL

Probolus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 150 (1844).

201. *Probolus slaviceki* KRIECHBAUMER var. *sachalinensis*

var. nov. (Pl. X, fig. 8, ♂.)

Sie unterscheidet sich von der Stammform wie folgend:

1. ♂. Die Hinterschenkel vollständig und deren Schienen an den Spitzen schmutzigrot.
2. Das 2te Hinterleibssegment ganz hellrot, das 3te nur am Hinterrande schwarz gesäumt.
3. Spiegelzelle im Vorderflügel nach oben zu verengt.
4. Schildchen, Tegulae und ein dicker Wulst unter der Flügelwurzel, sowie

auch das Hinterschildchen an der Spitze, gelblichweiss.

5. Stigma und Nerven ganz braun. Länge: ♂ 14 mm.

Fundort—Sachalin (Hôshinsandô); gesammelt am 20. August 1923, in nur einem ♂ Exemplare vom Verfasser, das Weibchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Karahuto-kobu-himebachi*.

Gattung *Eurylabus* WESMAEL

Eurylabus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 150 (1844).

202. *Eurylabus quadratus* sp. nov. (Pl. X, fig. 5, ♀.)

♀. Kopf fast quadratisch; Schläfen aufgetrieben, spärlich, Gesicht und Clypeus fein, punktiert, der letztere am Vorderrande abgestutzt; Stirn runzelig; Mandibeln lang, kräftig, mit 2 ungleichen kräftigen Zähnen, die unteren kleiner. Fühler deutlich schlank, fadenförmig, am Ende aber etwas verdünnt, das erste Geisselglied mehr als drei mal so lang wie breit; Schaft oval, am Ende tief ausgeschnitten. Thorax dicht punktiert, etwas glänzend, aber das Mesonotum spärlich punktiert; Schildchen rundlich gewölbt; Metathorax ziemlich kurz; area superomedia hexagonal, runzelig; area basalis fehlend; Costula schwach; Luftlöcher länglich. Flügel hyalin, Stigma und Nerven bräunlich, Areola klein, pentagonal, nach oben fast ganz geschlossen, Nervellus deutlich postfurcalis und unter der Mitte gebrochen. Beine ziemlich schlank und lang; die Hinterschienen an der Basis gekrümmt. Hinterleib länglich elliptisch, am Ende stark zusammengedrückt; Petiolus etwas breiter als hoch, Postpetiolus zerstreut, das 2te und 3te Segment dicht, punktiert, die übrigen stark poliert und glatt; Gastrocölen klein; das letzte Bauchsegment erreicht fast die Spitze des Hinterleibs und bedeckt den ganzen Bohrer.

Grundfarbe schwarz. Fühler in der Mitte gelbbraun geringelt, gegen das Ende hin schwarzbraun; Mandibeln an der Spitze blutrot; die Vorder-schenkel vorn an den Spitzen, ebenso auch deren Schienen vorn ganz, gelb, die Vorder- und Mitteltarsen dunkelbraun. Länge: ♀ 15 mm.

Fundort—Hokkaido (Jozankei); gesammelt am 15. September 1908, in nur einem weiblichen Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Ôzu-himebachi*.

Gattung *Platylabus* WESMAEL*Platylabus* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 150 (1844).

Übersicht der Arten.

1. Körper rot, wenigstens das Mesonotum ganz rot *iwatensis* sp. nov.
- Körper schwarz oder schwarzblau 2.
2. Körper und Hinterleib ganz blau schimmernd *nigricornis* sp. nov.
- Körper und Hinterleib schwarz 3.
3. Schildchen an der Spitze weiss *hakonensis* sp. nov.
- Schildchen ganz schwarz 4.
4. Hinterleib flach; die Luftlöcher des Metathorax rundlich *spiraculus* sp. nov.
- Hinterleib nicht flach; die Luftlöcher des Metathorax linear *coreanus* sp. nov.

203. *Platylabus iwatensis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 25, ♂.)

♀. Körper schwarz und rot; Hinterleib mit einigen hellen Flecken. Kopf schwarz, impunktiert, quadratisch, nach hinten zu aufgetrieben; Hinterhauptsleiste schwach ausgerandet; Stirnränder stets und äussere Augenträger selten teilweise weiss; Gesicht und Clypeus sehr fein punktiert, das erstere schwach gewölbt, der Vorderrand des letzteren breit gerundet; Scheitel breit, etwas aufgetrieben; Mandibeln kräftig, an der Spitze schmutzigrot; die beiden Palpen schwärzlich. Fühler schlank, fadenförmig, rotbraun, gegen das Ende hin schwärzlich, der Schaft unten ganz schwarz. Thorax sehr robust, dicht punktiert; Pro- und Metathorax ganz schwarz, Mesothorax mit Ausnahme vom Sternum ganz hellrot; Mesopleurae mit einigen schwarzen Flecken; Schildchen ganz rot, convex, fast bis zum Ende gerandet; area superomedia quadratisch, Costula stark angedeutet; die Spirakeln des Metathorax sehr klein, nicht rundlich. Flügel glashell, Areola pentagonal, nach oben zu nicht verengt, Stigma bräunlich. Beine schwarz; die Vorder- und Mittelschenkel vorn an der Spitze, deren Schienen und Tarsen an der Basis dunkelrot. Hinterleib schwarz, fast oval, am Ende aber deutlich zugespitzt; das 2te und 3te Segment gross, dicht grob punktiert, das erste und 2te in den Hinterwinkeln mit einem weissen Fleck, die Flecken des letzteren viel grösser als die des ersten; die folgenden Segmente vom 4ten bis letzten am Hinterrande weiss gesäumt; Postpetiolus glatt; Gastrocölen gross und tief; das letzte Bauchsegment sehr gross; Bohrer etwas vorragend.

♂. Innere Augenträger grösstenteils, äussere Augenträger zum Teil, weiss; Thorax schwarz, nur das Schildchen rot. Fühler schwarz, unten aber bräunlich. Länge: ♀ ♂ 8–9 mm.

Fundort—Honshu (Iwate); gesammelt in 5 (3 ♀, 2 ♂) Exemplaren von Herrn T. OGASAWARA.

T. N.: *Seaka-himebachi*.

204. *Platylabus nigricornis* sp. nov. (Pl. VIII, fig. 20, ♀.)

♀. Violettblau schimmernd, vielleicht eine von der schönsten Art diese Gattung. Kopf wie die Grundfarbe, von der Vorderseite gesehen subquadratisch, nach hinten zu leicht verschmälert, Scheitel aufgetrieben; Schläfen schmal und fein runzelig punktiert; Stirn runzelig; Gesicht und Clypeus dicht fein punktiert, der letztere stark aufgetrieben und am Vorderrande breit gerundet; Wangen mit einem weissen Makel; Mandibeln und Palpen dunkelbraun. Fühler ganz schwarz, verhältnimässig kräftig, so lang wie der Körper, hinter der Mitte ein wenig verbreitert, die mehreren Basalgeisselglieder sehr lang. Thorax punktiert, stark violettblau; Schildchen rundlich erhaben, bis zum Ende gerandet; Metathorax dicht runzelig punktiert; area superomedia quadratisch, klein, Costula fehlt; die Seitenzähne des Metathorax sehr gross und kräftig, am Ende stumpf. Flügel fast glashell, Stigma schwarzbraun, Areola pentagonal, nach vorn zu fast ganz geschlossen, Basalnerv interstitial. Beine violett, lang, besonders die hinteren; die Vorderschienen vorn weisslich, alle Tarsen schwärzlich, auf der Unterseite der Hinterhüften ohne Bürste, dicht punktiert. Hinterleib fast oval, tief violettblau; das 2te und 3te Segment sehr gross, das erstere an der Basis dicht grob, das letztere durchaus fein, punktiert, die übrigen glatt und glänzend; Postpetiolus ziemlich breit, glatt, glänzend und mit einigen groben Punkten; letztes Bauchsegment sehr gross und erreicht fast die Spitze des Hinterleibs, der Bohrer ein wenig vorstehend; Gastrocölen sehr gross, tief und quer, der Raum zwischen den Gastrocölen viel schmaler als das Mittelfeld des Postpetiolus. Länge: ♀ 12 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Kurohige-ao-himebachi*.

205. *Platylabus hakonensis* sp. nov. (Pl. X, fig. 11, ♀.)

♀ ♂. Kopf nach hinten zu etwas aufgetrieben, vorwiegend kaum punktiert; Schläfen spärlich weiss behaart; Gesicht fein punktiert; Clypeus am Vorderrande abgestutzt, aber beiderseits etwas abgerundet; Labrum vorstehend; Mandibeln schlank, mit 2 ungleichen Zähnen, der untere kürzer;

Maxillar-Palpen ziemlich lang. Fühler lang, dünn, fadenförmig, am Ende zugespitzt, die mehreren Basalgeisselglieder viel länger als breit; beim Männchen Fühler etwas gesägt, und kräftiger als die des Weibchens, borstenförmig. Thorax dicht fein punktiert, Mesonotum glänzend; Schildchen schwach rundlich convex, punktiert, an den Seiten bis zur Mitte gerandet; area superomedia hexagonal, deutlich glänzend; die Luftlöcher des Metathorax klein und oval. Beine dick, besonders die hintersten; Klauen einfach. Flügel fast ganz hyalin, Areola pentagonal, nach oben zu fast geschlossen oder stark verengt. Hinterleib flach und länglich elliptisch, letztes Bauchsegment fast ganz bedeckt den Bohrer. Postpetiolus zerstreut fein, das 2te Segment auffallend dicht und das 3te nur an der Basis, punktiert, die übrigen glatt und poliert. Gastrocölen schwach angedeutet.

Grundfarbe schwarz. Innere Augenränder, der Schaft unten, Labrum, beide Palpen, ein Fleck auf jeder Scheitelseite, Schildchen an der Spitze und Tegulae sowie auch die Unterseiten der beiden ersten Hüften und Trochantern des Männchens gelblichweiss, aber beim Weibchen die Vorder- und Mittelbeine grösstenteils rötlich, nur die hintersten schwarz; das 2te, 3te, 6te und letzte Hinterleibssegment des Weibchens am Hinterrande sehr schmal gelblich gesäumt; beim Männchen Hinterleib ganz schwarz. Länge: ♀ ♂ 8,5–9 mm.

Fundort—Honshu (Hakone, Hachijo-Insel); 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplare gesammelt von Herrn S. ARAKAWA und dem Autor.

T. N.: *Hakone-ko-himebachi*.

206. *Platylabus spiraculus* sp. nov. (Pl. IX, fig. 6, ♀.)

♀. Grundfarbe mattschwarz. Kopf quadratisch, nach hinten zu abschüssig, kaum, Gesicht dicht fein, punktiert; die Seiten des Mundes und die Stirnränder zum Teil gelblich; Mandibeln an den Spitzen braun; Palpen schwarz. Fühler schwarz, mit breitem weissem Ring, sehr schlank, fadenförmig, die einigen Basalgeisselglieder deutlich lang; Schaft kurz, dick und am Ende deutlich ausgeschnitten. Thorax von der Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen rundlich convex, fast bis zum Ende gerandet; Metathorax kurz, runzelig punktiert, mit 2 Seitenzähnen; area superomedia quadratisch, breiter als lang, Costula vorhanden; die Luftlöcher des Metathorax rundlich oval. Flügel fast hyalin, Stigma schwarz, Areola pentagonal, nach oben zu fast geschlossen. Beine schwarz; die Vorderschienen vorn gelblich, die Hinterschenkel an der Basis schmal blutrot. Hinterleib schwarz, länglich elliptisch, flach; das 2te und 3te Segment punktiert, das

erstere an der Basis rauh; Postpetiolus unregelmässig gerunzelt; Gastrocölen sehr gross, tief und quer; letztes Bauchsegment bedeckt den ganzen Bohrer. Länge: ♀ 12 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); ein ♀ Exemplar wurde von Herrn Prof. Dr. S. MATUMUARA gesammelt, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Maruana-himebachi*.

207. *Platylabus coreanus* sp. nov. (Pl. IX, fig. 12, ♀.)

♀. Färbung schwarz. Kopf schwarz, ganz glatt, rundlich, nach hinten zu abschüssig; Schläfen nicht verschmälert; Gesicht und Clypeus fein punktiert, das letztere am Vorderrande fast abgestutzt, bräunlich; Stirnränder gelb; Mandibeln bräunlich; beide Palpen sehr schlank, gelbbraun. Fühler oben schwarz, unten dunkelrot, mit weissem Sattel, hinter der Mitte verdickt. Thorax von der Grundfarbe, fein punktiert, matt; Schildchen glatt, beinahe bis zur Spitze gerandet; Metathorax dicht punktiert, an der Basis aber glatt; area superomedia fehlt, Costula undeutlich; die Spirakeln des Metathorax sehr klein und länglich. Flügel fast glashell, Stigma dunkelbraun, Areola fünfseitig, nach oben zu eng. Die ersten vier Beine rotbraun, die hinteren dick, schwarz, deren Schienen an der Basalhälfte und Tarsen ganz schmutzigrot. Hinterleib länglich elliptisch, schwarz und glänzend; das 2te und 3te Segment am Hinterrande schmal braun gesäumt, das erstere an der Basis fein nadelrissig; Postpetiolus glatt, das 6te Segment am Ende und das letzte grösstenteils weiss; Gastrocölen klein und flach. Länge: ♀ 9 mm.

Fundort—Korea (Sambo); ein ♀ Exemplar gesammelt vom Autor, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Chosen-heritori-himebachi*.

Gattung ***Pristiceros*** GRAVENHORST

Pristiceros GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 635 (1829).

Uebersicht der Arten.

Beine lang und von der gelbroten Färbung *pallidipes* sp. nov.
Beine nicht ganz gelbrot *apicalis* sp. nov.

208. *Pristiceros pallidipes* sp. nov. (Pl. IX, fig. 1, ♀.)

♀. Grundfarbe mattschwarz. Kopf fast kubisch, hinter den Augen

deutlich abfallend; Schläfen glatt, matt und aufgetrieben; der Vorderrand des Clypeus breit abgerundet; Mandibeln deutlich kräftig, deren Zähne fast ganz gleich; beide Palpen, Mandibeln ausgenommen die Spitze, Clypeus, innere Augenträger weit ausgedehnt, Gesicht mit Ausnahme der Mitte und je ein Fleck der Wangen gelb. Fühler schwarz, mit breitem gelbem Ring, sehr schlank, lang, am Ende verdünnt und von der dunkelbraunen Färbung, die mehreren Basalgeisselglieder viel länger als breit. Thorax robust, wie die Grundfarbe, dicht grob gerunzelt; Schildchen stark convex, am Ende zugespitzt, grob gerunzelt, fast bis zum Ende gerandet; Hals, Schulter, ein Fleck unter der Flügelwurzel, Schildchen, Hinterschildchen, 2 Flecke des Mesonotums, je ein Fleck der Pro- und Mesopleurae und 4 Flecke des Metathorax gelb; Metathorax bedeutend dicht grob gerunzelt, sodass die Felderung undeutlich zurücklassend; die Spirakeln des Metathorax linear; area superomedia subtriangular (\triangle -förmig), Costula fehlt. Flügel gelblich

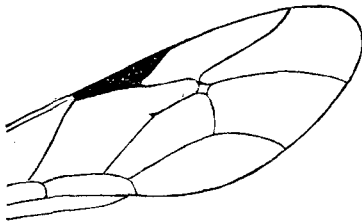


Fig. 12.
Der Vorderflügel von *P. pallidipes*.

getrübt, Stigma und Nerven rotbraun, Areola viereckig. Beine ganz gelbrot; die hinteren bedeutend lang, die ersten vier Hüften ganz gelb, die hintersten schwarz, oben gelb gefleckt, die Unterseite der Vorderschenkel schwärzlich. Hinterleib sehr lang, violett-blau schimmernd; Postpetiolus nadelrissig, das 2te Segment dicht grob, das 3te fein, punktiert, die Basis des ersteren in der Mitte längsnadelrissig, das letztere gegen das Ende zu glatt, die übrigen impunktiert; Gastrocölen und Thyridien sehr gross, tief und quer; letztes Bauchsegment bedeckt den ganzen Bohrer; das erste Bauchsegment der Länge nach gefaltet. Länge: ♀ 25 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); ein ♀ Exemplar wurde von Herrn H. KÔNO erbeutet, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Akaashi-togari-himebachi*.

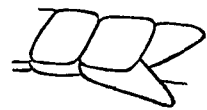


Fig. 13.
Hinterleibsende von
P. pallidipes (♀).

209. *Pristiceros apicalis* sp. nov. (Pl. X, fig. 16, ♂.)

♀. Färbung schwarz. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, hinter den Augen stark aufgetrieben, ganz schwarz, kaum punktiert und matt; Schläfen spärlich fein behaart, mit einzelnen feinen Punkten; Gesicht in der Mitte spärlich fein gerunzelt; Clypeus am Vorderrande breit abgerundet;

Mandibeln deutlich kräftig, deren Zähne fast ganz gleich; Palpen schwarz, Maxillar-Palpen sehr lang und dünn. Fühler lang, etwas kürzer als der Körper, schwarz, mit kleinem weissem Sattel, schlank, fadenförmig, am Ende aber ein wenig verdünnt. Thorax schwarz, robust, grob runzelig, Mesonotum aber punktiert; Schildchen convex, dreieckig, fast bis zum Ende seitlich scharf gerandet, an der Spitze weiss und zugespitzt; Metathorax bedeutend grob gerunzelt und kurz wie bei *Joppini*; area superomedia länglich elliptisch, Costula undeutlich; Spirakeln lang gestreckt. Flügel nur schwach bräunlich getrübt, am Randmal schmal verdunkelt, Stigma und Nerven schwarz, Areola viereckig, Lamellus deutlich, Basalnerv postfurcal. Beine lang, ziemlich schlank; die Vorder- und Mittelschienen vorn und die hintersten an der Basis gelblichbraun, die ersten vier Tarsen dunkelbraun. Hinterleib länglich, flach, schmutzig violettblau; das erste Segment grösstenteils schwarz; Postpetiolus subquadratisch, glatt, am Ende weiss, das 2te an der Basalhälfte runzelig und an der Spitzenhälfte fein punktiert, die übrigen glatt; das 5te und 6te am Hinterrande sehr schmal weiss gesäumt, letztes Segment auf der Rückenseite weiss gefleckt; Gastrocölen sehr gross, tief, quer; das letzte Bauchsegment erreicht fast die Spitze des Hinterleibs und bedeckt den ganzen Bohrer; nur das erste Bauchsegment mit einer Längsfalte.

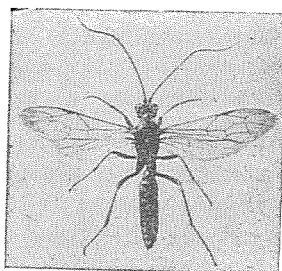


Fig. 14.

Pristiceros apica'is (♀).

♂. Die Seiten des Gesichtes und Clypeus weiss; Mandibeln an den Spitzen rot; Maxillar-Palpen gelb. Fühler deutlich gesägt, ganz schwarz. Ein Fleck vor und unter der Flügelwurzel weiss. Die Vorder- und Mittelhüften auf der Unterseite mit einem weissen Makel, deren Schenkel vorn, Schienen und Tarsen grösstenteils und sämtliche Trochantern ganz, gelblich; das 2te Segment des Hinterleibs lang, an der Basis und am Hinterrande dunkelrot, der Einschnitt dieses Segmentes sehr tief; sämtliche Bauchsegmente am Hinterrande schmal weiss gesäumt. Länge: ♂ ♀ 18–20 mm.

Fundorte—Hokkaido (Sapporo, Garugawa), Honshu (Tokio); gesammelt in 3 (2 ♀, 1 ♂) Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Verfasser.

T. N.: *Murasaki-heritori-himebachi*.

Tribus **Phaeogenini.**

Uebersicht der Gattungen.

1. Mandibelzähne fast gleich; Nervellus oppositus *Dicaelotus* WESM.
- Mandibelzähne ungleich 2.
2. Nervellus antefurcalis 3.
- Nervellus postfurcalis 4.
3. Mesonotum nahe der Basis des Schildchens mit einer tiefen queren Furche
..... *Takanona* gen. nov.
- Mesonotum nahe der Basis des Schildchens ohne Furche *Herpestomus* WESM.
4. Das 2te Hinterleibssegment an der Basis ohne Eindruck *Colpognathus* WESM.
- Das 2te Hinterleibssegment an der Basis mit deutlichem Eindruck 5.
5. Clypeus am Ende nicht eingedrückt *Phaeogenes* WESM.
- Clypeus am Ende eingedrückt *Aethecerus* WESM.

Gattung *Phaeogenes* WESMAEL

Phaeogenes WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 166 (1844).

Uebersicht der Arten.

1. Hinterleib ganz schwarz 2.
- Hinterleib rot und schwarz 3.
2. Kopf deutlich aufgetrieben *spiniger* GRAV.
- Kopf nicht deutlich aufgetrieben *yezoensis* sp. nov.
3. Die folgenden Hinterleibssegmente vom ersten bis 3ten oder 4ten rot 4.
- Die folgenden Hinterleibssegmente vom 2ten bis 3ten oder 4ten rot 6.
4. Kleine Art; die folgenden Segmente des Hinterleibs vom 3ten bis letzten am Hinterrande
schmal gelb gesäumt *japonicus* ASH.
- Grosse Art; die folgenden Segmente des Hinterleibs vom 3ten bis letzten ganz schwarz ... 5.
5. Hinterschenkel nur an der Basis rot *simillinus* sp. nov.
- Hinterschenkel ausgedehnt rot, am Ende aber schwarz *melanogonus* GRAV.
6. Postpetiolus punktiert *ophthalmicus* WESM.
- Postpetiolus nicht punktiert 7.
7. Hinterschenkel schwarz *flavescens* sp. nov.
- Hinterschenkel rot, nur am Ende schwärzlich *rusticatus* WESM.

210. *Phaeogenes spiniger* GRAVENHORST

Ichneumon spiniger GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 142, ♀ (1829); id., Monit. Spec. Nigr. Ichn. p. 11 (1829).

Phaeogenes spiniger BRISCH., Schr. Phys. Öken. Ges. Königs. ii, p. 28, ♀ ♂ (1861); TASCH., Zeit. Ges. Naturw. p. 247, ♀ (1866); BRISCH., Schr. Naturf. Ges. Danzig. p. 54, ♀ ♂ (1879); THOMS., Opusc. Ent. p. 1649, ♀ ♂ (1791); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 373, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 387, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 750, ♀ ♂ (1902); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 65 (1904).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in nur 2 (1 ♀, 1 ♂) Exemplaren vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Kuro-chibi-himebachi*.

211. *Phaeogenes yezoensis* sp. nov. (Pl. IX, fig. 11, ♀.)

♀. Kopf nach hinten zu stark aufgetrieben, durchaus dicht punktiert. Fühler fadenförmig. Thorax dicht fein punktiert; Schildchen ganz flach, punktiert; area superomedia elliptisch, aber die hintere Leiste abgestutzt, Costula deutlich. Beine dick, die Hinterhüften auf der Unterseite mit einer Leiste, die an beiden Enden zahnartig erhaben ist. Hinterleib länglich elliptisch; Postpetiolus in der Mitte glatt, das 2te und 4te Segment fein, die übrigen kaum, punktiert; Gastrocölen gross, quer und nicht tief.



Fig. 15.

Grundfarbe schwarz; Fühler schwarz, in der Mitte weiss geringelt; Beine grösstenteils schwarz, die ersten beiden Schenkel vorn, deren Schienen und Tarsen ganz schwarzbraun, die Hinterschienen an der Basalhälfte und deren Tarsen ganz dunkel rotbraun; Flügel etwas bräunlich getrübt, Stigma schwarz. Länge: ♀ 10 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); ein ♀ Exemplar gesammelt vom Autor, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Yezo-chibi-himebachi*.

212. *Phaeogenes japonicus* ASHMEAD

Phaeogenes japonicus ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. vol. xxx, p. 172, ♀ (1906).

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Jozankei); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA und dem Autor. Sie schmarotzt in der Larve von *Radinogoes depravata* BUTL.

T. N.: *Tsumaguro-chibi-himebachi*.

213. *Phaeogenes simillinus* sp. nov. (Pl. IX, fig. 8, ♀.)

♀. Eine grosse und schwarze Art. Kopf schwarz, hinter den Augen aufgetrieben, quadratisch; Stirn und Gesicht dicht fein, Schläfen kaum, punktiert; Mandibeln dick, schwarz, etwas rötlich beschattet; beide Palpen dunkelbraun. Fühler fadenförmig, hinter der Mitte verdickt, dreifarbig, nämlich an der Basis rot, in der Mitte gelb und im letzten Drittel schwarz, Schaft ganz schwarz, die einigen Basalgeisselglieder länger als breit. Thorax von der Grundfarbe, dicht punktiert; Schildchen flach, grob punkt-

iert; Metathoracalfelder vollständig ausgebildet; area superomedia fein runzelig, länger als breit, hexagonal. Flügel hyalin, nur schwach gelblich getrübt; Stigma gelbbraun, ziemlich gross, Areola fünfseitig. Beine hellrot; die Hinterschenkel ausgenommen die Basis, deren Schienen an der



Fig. 16.

Die Hinterhüfte von
P. similänus (♀).

Basis und Spitze schwarz, sämtliche Hüften schmutzigrot, die Hinterhüften auf der Unterseite mit einem grossen Zahne. Hinterleib rot und schwarz; das erste, 2te und 3te Segment ganz, das 4te nur an der Basis, hellrot, die übrigen ganz schwarz; Postpetiolus glatt, das 2te und 3te Segment grösstenteils, das 4te zum Teil, punktiert, das erstere an der Basis aber fein runzelig; Gastrocölen gross, quer und nicht tief; Bohrer etwas vorstehend.

♂. Beine vorwiegend schwarz; die ersten vier Beine grösstenteils, die Hintertrochantern und -schenkel an der Basis, dunkelrot. Länge: ♀ ♂ 10–11 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); 2 (1 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA.

T. N.: *Haraaka-chibi-himebachi*.

214. *Phaeogenes melanogonus* GRAVENHORST

Ichneumon melanogonus GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 581, ♀ (1829).

Ichneumon mutabilis GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 599, ♂ (1829).

Phaeogenes protervus WESM., Misc. p. 69, ♀ ♂ (1855).

Phaeogenes melanogonus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 182, ♀ ♂ (1844); HOLMG., Sv. Ak. Handl. p. 46, ♀ ♂ (1854); THOMS., Opusc. Ent. xv, p. 1645, ♀ ♂ (1891); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 46, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 385, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 746, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 251, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 65 (1904).

Fundort—Honshu (Tokio); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Sakiguro-chibi-himebachi*.

215. *Phaeogenes ophthalmicus* WESMAEL

Phaeogenes ophthalmicus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 188, ♀ (1844); id., Bul. Ac. Brux. p. 320, ♀ ♂ (1848); HOLMG., Ichn. Suec. vii, p. 439, ♀ ♂ (1888); THOMS., Opusc. Ent. xv, p. 1646, ♀ ♂ (1891); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 373, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 388, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 748, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 252, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 65 (1904).

Fundort—Sachalin (Toyohara, Konuma, Kawakami, Ôdomari, Ichinosawa, Furumaki, Kiminai, Shisuka, Nairo); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, Y. MURASE, N. ÔTA und dem Autor.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Karahuto-chibi-himebachi*.

Diese Art scheint sehr häufig in Europa und Sachalin, aber bis jetzt noch nicht in Hokkaido aufgefunden.

216. *Phaeogenes flavescens* sp. nov. (Pl. IX, fig. 4, ♀.)

♀. Schwarz. Kopf fast ganz schwarz, von der Vorderseite gesehen so breit wie der Thorax und nach hinten zu leicht aufgetrieben, punktiert; Stirn runzelig; Gesicht und Clypeus glatt, glänzend; Mandibeln schwarz, an den Spitzen rötlich. Fühler fadenförmig, dreifarbig, nämlich am Basaldrittel rötlich, in der Mitte gelb und gegen das Ende hin schwarz. Thorax punktiert, Mesonotum deutlich glänzend; Schildchen flach, zerstreut grob punktiert; area superomedia lang, hexagonal, fein runzelig, Costula vorhanden. Flügel fast glashell, Stigma gelb, Areola pentagonal. Beine schwarz und gelbrot, dick, die hintersten auffallend kräftig; alle Trochantern, Schienen und Tarsen ganz gelbrot, die Hinterschienen an der Spitze schwarz und an der Basis leicht gekrümmt, alle Hüften und die ersten vier Schenkel vorn dunkel gelbrot, die Hinterhüften auf der Unterseite mit einem grossen kräftigen Höcker. Hinterleib ganz glatt, schwarz und hellrotgelb; das 2te, 3te und 4te Segment rot, das Ende des letzteren schwarz gefleckt, das erstere länger als breit, das mittlere fast quadratisch, das 4te und 5te quer, die übrigen sehr klein, Gastrocölen sehr gross und quer, der Raum zwischen den Gastrocölen sehr schmal. Länge: ♀ 9 mm.



Fig. 17.
Die Hinterhüfte von
P. flavescens (♀).

Fundort—Honschu (Iwate); gesammelt in nur einem ♀ Exemplare von Herrn T. OGASAWARA, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Usaba-chibi-himebachi*.

217. *Phaeogenes rusticatus* WESMAEL

Ichneumon melanogonus var. 6 GRAV., Ichn. Eur. vol. 1, p. 581. ♀ (1829).

Phaeogenes rusticatus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 61, ♀ (1844); HOLMG., Sv. Ak. Handl. p. 45, ♀ ♂ (1854); THOMS., Opusc. Ent. xv, p. 1648, ♀ ♂ (1891); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 374, ♀ ♂ (1896); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 391, ♀ ♂ (1902); D. T., Cat. Hym. vol. 3, p. 749, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 262, ♀ ♂ (1903); BERTH., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 66 (1904).

Fundort—Sachalin (Toyohara); nur ein ♀ Exemplar wurde vom Autor gesammelt.

Sonstiger Fundort—Europa.

T. N.: *Nakaaka-chibi-himebachi*.

Gattung *Colpognathus* WESMAEL*Colpognathus* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 165 (1844).

Uebersicht der Arten.

Alle Hüften ganz rot *jucundus* WESM.
 Alle Hüften ganz schwarz *sapporensis* sp. nov.

218. *Colpognathus jucundus* WESMAEL

Phaeogenes jucundus WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 194, ♀ (1844); HOLMG., Ichn. Suec. vii, p. 444, ♀ ♂ (1889); BERTH., Ann. Soc. Ent. Fr. p. 383, ♀ ♂ (1896); id., Gen. Ins. fasc. xviii, p. 66 (1904).

Colpognathus jucundus THOMS., Opusc. Ent. xv, p. 1636, ♀ (1891); SCHMIED., Opusc. Ichn. p. 301, ♀ ♂ (1902); MORL., Brit. Ichn. pt. 1, p. 279, ♀ ♂ (1903).

Fundort—Sachalin (Ódomari); ein ♀ Exemplar gesammelt von Herrn Dr. K. OGUMA, das Männchen noch nicht aufgefunden.

T. N.: *Korusakohu-chibi-himebachi*.

219. *Colpognathus sapporensis* sp. nov. (Pl. IX, fig. 3, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf und Gesicht schwarz, punktiert, der erstere etwas breiter als der Thoraxbreite, aufgetrieben, das letztere in der Mitte schwach gewölbt; Clypeus quer, glatt, glänzend, mit einigen kleinen Punkten; Mandibeln dick und von der schwarzen Färbung, an der Spitze aber rötlich; Palpen bräunlich. Fühler fadenförmig, 3-farbig; an der Basis rot, in der Mitte gelb und gegen das Ende hin schwärzlich; Schaft dick, ganz rot. Thorax wie die Grundfarbe, punktiert, Mesonotum glänzend; Schildchen flach, punktiert; die Felderung des Metathorax vollständig ausgebildet, Costula deutlich; area superomedia runzelig punktiert, klein, fünfseitig. Flügel hyalin, Nervulus postfurcal, Stigma schwärzlichbraun, Areola pentagonal. Beine rot; die Hinterschenkel und -schielen an den Spitzen, sämtliche Hüften und Trochantern ganz schwarz. Hinterleib länglich fusi-form, rot und schwarz, ganz glatt, glänzend; die folgenden Segmente vom ersten bis 4ten vollständig hellrot; Postpetiolus fast quadratisch, fein runzelig; Bohrer nicht vorragend; Gastrocölen ganz fehlt. Länge: ♀ 9 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo); ein ♀ Exemplar gesammelt vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Sapporo-chibi-himebachi*.

Der Färbung nach der vorigen Art sehr ähnlich, Beine aber nicht ganz rot, und Hinterleib ganz glatt und glänzend.

Gattung *Dicaelotus* WESMAEL*Dicaelotus* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 165 (1844).**220.** *Dicaelotus diminutus* MATSUMURA*Ichneumon diminutus* MATS., Thous. Ins. Jap. Suppl. iv, p. 241, pl. lv, fig. 26, ♀ (1912).

Fundort—Okinawa; ein ♀ Exemplar gesammelt von Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, das Männchen unbekannt.

T. N.: *Okinawa-chibi-himebachi*.Gattung *Aethecerus* WESMAEL*Aethecerus* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 166 (1844).**221.** *Aethecerus pariana* UCHIDA*Aethecerus pariana* UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 232, pl. 1, fig. b, ♂ (1924).Fundort—Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 5 ♂ Exemplaren von Herrn H. KÔNO und dem Autor. Der Parasit von *Simaethis pariana* CLERCK.T. N.: *Hikêki-yadori*.Gattung *Herpestomus* WESMAEL*Herpestomus* WESM., Tent. Disp. Ichn. Belg. p. 165 (1844).**222.** *Herpestomus yponomeutae* MATSUMURA*Eurylabus yponomeutae* MATS., Rep. Hok. Agr. Exp. Stat. No. 12, p. 7, pl. v, fig. 13, ♂ (1921);

UCHIDA, Jour. Soc. Agr. & For. Sapporo, Jap. No. 69, p. 214, ♂ (1924).

Fundort—Hokkaido (Sapporo); 3 ♂ Exemplare gesammelt von Herrn Dr. H. OKAMOTO, das Weibchen noch nicht bekannt. Der Schmarotzer von *Yponomeuta malinellus* ZELL.T. N.: *Sumushi-yadori*.Gattung *Takanona* gen. nov.

Körper und Hinterleib schlank und lang. Kopf von der Vorderseite gesehen rundlich, nach hinten zu leicht aufgetrieben; Scheitel gewölbt; Clypeus vom Gesicht durch eine schwache Furche geschieden, sodass das Gesicht von der Seite betrachtet fast gleichmässig gewölbt und am Vorderrande fast ganz abgerundet; Mandibeln etwas kräftig, mit zwei ung-

leichen Zähnen, wobei der untere viel kürzer ist. Fühler fadenförmig, schlank und lang. Thorax vorn breit, Metathorax aber schmal, fein behaart,

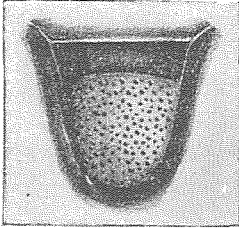


Fig. 18.
Schildchen und Furche
des Mesonotums von
Gatt. *Takanona*.

mit vollständiger Felderung; area superomedia viel länger als breit; Schildchen schwach rundlich erhaben, an der Basis seitlich gerandet; Mesonotum nahe der Basis des Schildchens mit einer breiten tiefen Quersfurche. Flügel fast hyalin, metallisch glänzend, durchaus dicht fein behaart, Areola unvollständig geschlossen, indem der Aussennerv ganz fehlt, Nervellus antefurcal; Nervus-parallelus und -spurri im Vorderflügel, und Subcosta, Cubitus und Brachium im Unterflügel gegen die Spitze hin ganz fehlt. Beine schlank und lang; Klauen einfach. Hinterleib schmal, lang, das 2te Segment an der Basis auffallend gedrückt, sodass die Gastrocölen und Thyridien fast ganz fehlt; die Luftlöcher des ersten Segmentes hinter der Mitte liegend; Postpetiolus quadratisch.

Genotype—*Takanona ishiyamana* UCHIDA (sp. nov.)

223. *Takanona ishiyamana* sp. nov. (Pl. IX, fig. 15, ♂.)

♂. Schwarz. Kopf schwarz, rundlich, dicht grob punktiert; Scheitel breit, hinter den Augen etwas aufgetrieben; Gesicht runzelig punktiert; Clypeus ganz glatt, glänzend und am Vorderrande abgerundet; Mandibeln rot, dick; Palpen lang, gelbbraun. Fühler gelblichbraun, oben an der Spitze dunkelbraun, fadenförmig, die mehreren Basalgeißelglieder deutlich lang, fast cylindrisch. Thorax schwarz, dicht punktiert, matt; Schildchen schwach rundlich convex, dicht grob punktiert; Metathorax viel schmaler als der Prothorax, lang, dicht fein behaart, die Felderung vollständig; area superomedia sehr lang, annähernd pentagonal, Costula stark angedeutet. Beine ganz gelbrot; die Hinterschenkel und -schiene an den Spitzen schwärzlich. Flügel metallisch glänzend, dicht fein behaart, Areola pentagonal, der Aussennerv fehlt, Nerven und Stigma bräunlich. Hinterleib glatt, matt, ziemlich schmal und lang (viel länger als der Kopf und Thorax zusammen); die folgenden Segmente vom ersten bis 4ten hellrotgelb, von denen das erste mehr hellrot ist, die übrigen Segmente vom 5ten bis letzten ganz schwarz; das 2te Segment an der Basis breit, stark gedrückt und mit 2 kleinen schwarzen Flecken; Gastrocölen fehlend; Postpetiolus quadratisch, glatt und glänzend. Länge: ♂ 9 mm.

Fundort—Hokkaido (Ishiyama); gesammelt in nur einem ♂ Exemplare

von Herrn S. TAKANO, das Weibchen unbekannt.

T. N.: *Ishiyama-chibi-himebachi*.

Tribus **Heresiarchini**.

Uebersicht der Gattungen.

Area superomedia ganz halbkreisförmig	<i>Monontos</i> gen. nov.
Area superomedia nicht halbkreisförmig	<i>Rhexidermus</i> FRST.

Gattung *Monontos* gen. nov.

Kopf nicht auffallend breit, lieber rundlich, nach hinten zu deutlich verschmälert; Scheitel nicht ausgeschnitten; Schläfen auffallend schmal; Gesicht und Clypeus flach, der letztere vorn fast abgerundet; Mandibeln am Ende einfach und stark zugespitzt; Palpen verhältnismässig kräftig. Fühler schlank, hinter der Mitte erbreitert, gegen das Ende hin verdünnt. Thorax ziemlich robust; Schildchen flach, an der Basis seitlich gerandet; die Felderung des Metathorax vollständig ausgebildet; area superomedia annähernd halbkreisförmig. Flügel normal, Areola pentagonal, nach oben zu geschlossen oder stark verengt. Beine normal; Klauen einfach. Hinterleib fusiform, am Ende deutlich zugespitzt; die Suturen zwischen dem 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Segmente sehr tief; Bohrer vorstehend; Gastrocölen gross und tief.

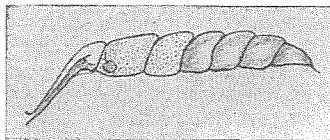


Fig. 19.

Hinterleib von Gatt.

Monontos (♀).

Genotype—*Monontos nipponicus* UCHIDA
(sp. nov.)

224. *Monontos nipponicus* sp. nov. (Pl. IX, fig. 16, ♀.)

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf schwarz, fein punktiert, rundlich, nach hinten zu stark verschmälert; Scheitel nicht ausgeschnitten; Schläfen deutlich verengt; Gesicht und Clypeus fast flach, dicht punktiert; innere und äussere Augenränder zum Teil weiss; Mandibeln schwarz, vorn deutlich zugespitzt, schwärzlich; beide Palpen dunkelbraun. Fühler schlank, borstenförmig, hinter der Mitte verdickt, am Ende verdünnt, bräunlich, mit breitem weissem Ring. Thorax von der Grundfarbe, matt, dicht fein punktiert; Schildchen schwarz, die Seiten gelb, selten ganz schwarz, flach, punktiert und an der Basis seitlich gerandet; Metathoracalfelder vollständig ausge-

bildet; area superomedia halbkeisförmig, fein runzelig oder glatt, Costula stark. Flügel subhyalin; Stigma dunkelbraun, Arcola pentagonal, nach oben zu geschlossen oder stark verschmälert. Beine schwarz; die ersten vier Schenkel vorn schmutziggelb, deren Tarsen dunkelrot, die hintersten schwärzlich. Hinterleib fusiform, schwarz, matt; das 2te und 3te Segment schwarz oder dunkelbraun, wenigstens am Hinterrande dunkelbraun gesäumt, vollständig fein punktiert, die übrigen glatt; das Mittelfeld des Postpetiolus mit einzelnen Punkten; Gastrocölen gross und tief; Bohrer vorstehend; die Suturen zwischen dem 2ten, 3ten, 4ten und 5te Segmente viel tiefer als die der übrigen. Länge: ♀ 10–12 mm.

Fundorte—Sachalin (Toyohara), Hokkaido (Teshio), Honshu (Saitama); gesammelt in 4 ♀ Exemplaren vom Autor, das Männchen noch nicht bekannt.

T. N.: *Hitotsuba-himebachi*.

Gattung *Rhexidermus* FÖRSTER

Rhexidermus FÖRST., Verh. Natur. Ver. Preuss. Rhein. vol. 25, p. 192 (1868).

Uebersicht der Arten.

Schildchen gelb *japonicus* ASH.
Schildchen ganz schwarz *apicalis* sp. nov.

* 225. *Rhexidermus japonicus* ASHMEAD

Rhexidermus japonicus ASH., Proc. U. S. Nat. Mus. xxx, p. 171, ♀ (1906).

Fundort—Honshu (?); genauer Fundort nicht bekannt.

T. N.: *Kiberi-chibi-himebachi*.

226. *Rhexidermus apicalis* sp. nov. (Pl. IX, fig. 7, ♀.)

♀. Kopf ein wenig breiter als der Thorax, von vorn gesehen subdreieckig; Scheitel breit, nach hinten zu abschüssig, fein runzelig punktiert; Gesicht fein gerunzelt; Clypeus ganz glatt, glänzend, am Vorderrande schwach gerandet und ganz abgestutzt; Mandibeln sehr schlank, an der Spitze stark zugespitzt, einfach; beide Palpen normal. Fühler sehr schlank, fadenförmig, die einigen Basalgeisselglieder lang, wobei das erste viel länger als die übrigen ist. Thorax ganz matt, dicht fein punktiert; Schildchen etwas convex, beiderseits bis zum Ende scharf gerandet, grob runzelig punktiert; Metathoracalfelder deutlich; area superomedia hexagonal, viel länger als

LITERATURVERZEICHNIS.

- (1) ASHMEAD, W. H. — Classification of the *Ichneumon* Flies, or the Superfamily *Ichneumonidae* (Proc. U. S. Nat. Mus. xviii, pp. 1-220, 1900).
- (2) „ — Descriptions of new *Hymenoptera* from Japan (Proc. U. S. Nat. Mus. xxx, pp. 160-201, 1906).
- (3) BERTHOUMIEU, G. V. — *Ichneumonides* d' Europe et des pays limitrophes (Ann. Soc. Ent. Fr. 1894-96).
- (4) „ — Genera Insectorum, fasc. xviii, *Ichneumonidae* (1904).
- (5) CAMERON, P. — On some *Hymenoptera* (chiefly undescribed) from Japan and the Pacific (Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow, pp. 263-276, 1885).
- (6) „ — *Hymenoptera* Orientalia, or Contributions to a Knowledge of the *Hymenoptera* of the Oriental Zoological Region (1897-1903).
- (7) „ — Descriptions of seventeen new Genera of *Ichneumonidae* from India and one from Australia (Ann. Mag. Nat. Hist. vii, pp. 257-284, 347-385, 480-487, 523-531, 1901).
- (8) „ — Descriptions of new Genera and Species of *Hymenoptera* from the Oriental Zoological Region (Ann. Mag. Nat. Hist. ix, 1902).
- (9) „ — Descriptions of two new Genera and thirteen new Species of *Ichneumonidae* from India (Entomologist, pp. 18-22, 1902).
- (10) „ — On some new Genera and Species of *Hymenoptera* (Entomologist, pp. 108-111, 179-183, 1902).
- (11) „ — Descriptions of new Genera and Species of *Hymenoptera* from India (Zeit. Hym.-Dipt. ii, 1902).
- (12) „ — On some new Genera and Species of parasitic and fossorial *Hymenoptera* from the Khasia Hills, Assam (Ann. Mag. Nat. Hist. xi, 1903).
- (13) „ — On some new Genera and Species of the parasitic *Hymenoptera* from the Khasia Hills, Assam (Ann. Mag. Nat. Hist. xii, 1903).
- (14) „ — Descriptions of twelve new Genera and Species of *Ichneumonidae* (Trans. Ent. Soc. Lond. 1903).
- (15) „ — Descriptions of ten new Species and nine new Genera of *Ichneumonidae* (Entomologist, 1903).
- (16) „ — On some new Genera and Species of *Hymenoptera* (Entomologist, 1904).
- (17) „ — Descriptions of a new Genus and some new Species of East Indian *Hymenoptera* (Entomologist, 1904).
- (18) „ — Descriptions of new Species of aculeate and parasitic *Hymenoptera* from Northern India (Ann. Mag. Nat. Hist. 1904).
- (19) „ — On some new Species of *Hymenoptera* from Northern India (Ann. Mag. Nat. Hist. 1904).
- (20) „ — Descriptions of new Genera and Species of *Ichneumonidae* from India (Zeit. Hym.-Dipt. iv, 1904).
- (21) „ — On a new Genus and some new Species of *Ichneumonidae* from Sikkim Himalaya (Zeit. Hym.-Dipt. 1905).
- (22) „ — On some new Genera and Species of Indian *Ichneumonidae* (Entomologist, 1906).
- (23) „ — A Contribution to the Knowledge of the *Hymenoptera* of the Ori-

- entral Zoological Region (Ann. Mag. Nat. Hist. xx, 1907).
- (24) DALLA TORRE, C. G. — Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus, iii (1902).
- (25) ELLOT, E. A. and MORLEY, C. — On the *Hymenopterous* Parasites of *Coleoptera* (Trans. Ent. Soc. Lond. 1907).
- (26) EMBRIK, STRAND — *Amblyteles nonagriæ* HOLMG. und *celesiae* TISCH. sind zwei verschiedenen Arten (Internat. Ent. Zeit. 1910).
- (27) FABRICIUS, J. C. — Entomologica Systematica (1792-94); Suppl. (1798).
- (28) GRAVENHORST, — Ichneumonologica Europaea (1829).
- (29) HABERMEHL, H. — Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen *Ichneumoniden*-fauna (Könowia, 1922).
- (30) KRIECHBAUMER, J. — *Ichneumonidae* nova exotica (Ber. Naturf. Ges. Leipzig, 1893-94).
- (31) KOHL, F. F. — Faunae du District de Walouyki (die *Hymenoptera*) (1913).
- (32) MATSUMURA, S. — Erster Beitrag zur Insecten-Fauna von Sachalin (Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, 1911).
- (33) „ — Thous. Ins. Jap. Suppl. iv (1912).
- (34) „ — Rep. No. 12, Hok. Agr. Exp. Sta. (1921).
- (35) „ — On the Five Species of *Dendrolimus*, injurious to Conifers in Japan, with their parasitic and predaceous Insect (Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ. Sapporo, Japan, 1926).
- (36) MORLEY, C. — Ichneumonologia Britannica: *Ichneumons* of Great Britain, vol. 1 (1903).
- (37) „ — On the *Ichneumonidae* of the Banksian Collection in the British Museum (Entomologist, 1909).
- (38) „ — On two of FRED SMITH'S Species of Japanese *Ichneumonidae* (Entomologist, 1910).
- (39) „ — A Revision of the *Ichneumonidae*, based on the Collection in the British Museum, part, iv (1915).
- (40) PANZER, G. W. F. — Faunae Insectorum Germanicae (1792-1810).
- (41) RATZBURG, J. T. C. — Die *Ichneumoninen* der Forstinsekten in forstlicher und entomologischer Beziehung, 3 vols. (1844-48-52).
- (42) ROMAN, A. — Die *Ichneumoniden* des arctischen Sibiriens nach der Sammlung der Russischen Polar-Expedition (1900-03).
- (43) RUDOW, — Die *Ichneumoniden*-Gattung *Amblyteles* und ihre Wirte (1914).
- (44) „ — Schmarotzer der Spinnenartigen Gliedertiere (Internat. Ent. Zeit. 1914).
- (45) PFANKUCH, K. — Der äussere Körperbau der echten Schlupfwespen (*Ichneumonidae*) (1918).
- (46) SCHMIEDEKNECHT, P. O. — Opuscula Ichneumonologica (1902).
- (47) „ — Die *Hymenopteren* Mitteleuropas nach ihren Gattungen und zum grossen Teil auch nach ihren Arten analytisch bearbeitet (1907).
- (48) „ — Die Schlupf- und Brackwespen (Die Insekten Mitteleuropas insbesondere Deutschlands, Band ii, *Hymenopteren*, 1914).
- (49) SMITH, F. — A Catalogue of the aculeate *Hymenoptera* and *Ichneumonidae* of India and the Eastern Archipelago (Journ. Linn. Soc. Lond. ii, 1873).
- (50) „ — Descriptions of new Species of *Tenthredinidae*, *Ichneumonidae*, *Chry-*

- sididae, Chalcididae, Formicidae, Heterogynidae* of Japan (Trans. Ent. Soc. Lond. 1974).
- (51) SNODGRASS, R. E. — The Thorax of the *Hymenoptera* (Proc. U. S. Nat. Mus. 1910).
- (52) STANDINGER, O. and BANG HAAS, A.
— Preis-Liste VII, *Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren* und *Orthopteren* (1904).
- (53) SZÉPLIGETI, V. — *Joffinen* des Ungarischen National-Museum (Ann. Mus. Nat. Hung. 1900).
- (54) „ — Neue *Joffinen* (Ann. Mus. Nat. Hung. 1903).
- (55) „ — Übersicht der Paläarktischen *Ichneumoniden* (Ann. Mus. Nat. Hung. 1905).
- (56) THOMSON C. G. — Notes Hyménoptérologiques (Ann. Soc. Ent. Fr. 1886-88).
- (57) „ — Opuscula Entomologica (1891-1896).
- (58) TOSQUINET, D. J. — Documents pour servir a la Monographi des *Ichneumonides* de la Russie D'Asie (Ann. Soc. Ent. Belg. xxxiii, 1889).
- (59) UCHIDA, T. — Über die einigen *Hymenopteren* von Japan (Journ. Soc. Agr. & For. Sapporo, Japan, No. 69, 1924).
- (60) „ — A List of known Species of the Korean *Hymenoptera* collected in 1922, and their geographical Distributions (Insect World, Gifu, Japan, vol. xxix, 1925).
- (61) „ — Einige neue *Ichneumoniden*-Arten aus Formosa (Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, vol. xv, 1925).
- (62) „ — Das systematische Studium über die Tribus *Joffini* der Unterfamilie *Ichneumoninae* von Japan (Zool. Mag. vol. 37, Tokyo, Jap. 1925).
- (63) ULBRICHT, A. — Neue Deutsche *Ichneumoniden* (Konowia, 1922).
- (64) VIERECK, H. L. — Type Specimens of the Genera of *Ichneumon* Flies (Proc. U. S. Nat. Mus. 1914-16).
- (65) WALKER, F. — Descriptions of some Japanese *Hymenoptera* (Cist. Ent. 1874).
-

INHALTSVERZEICHNIS.

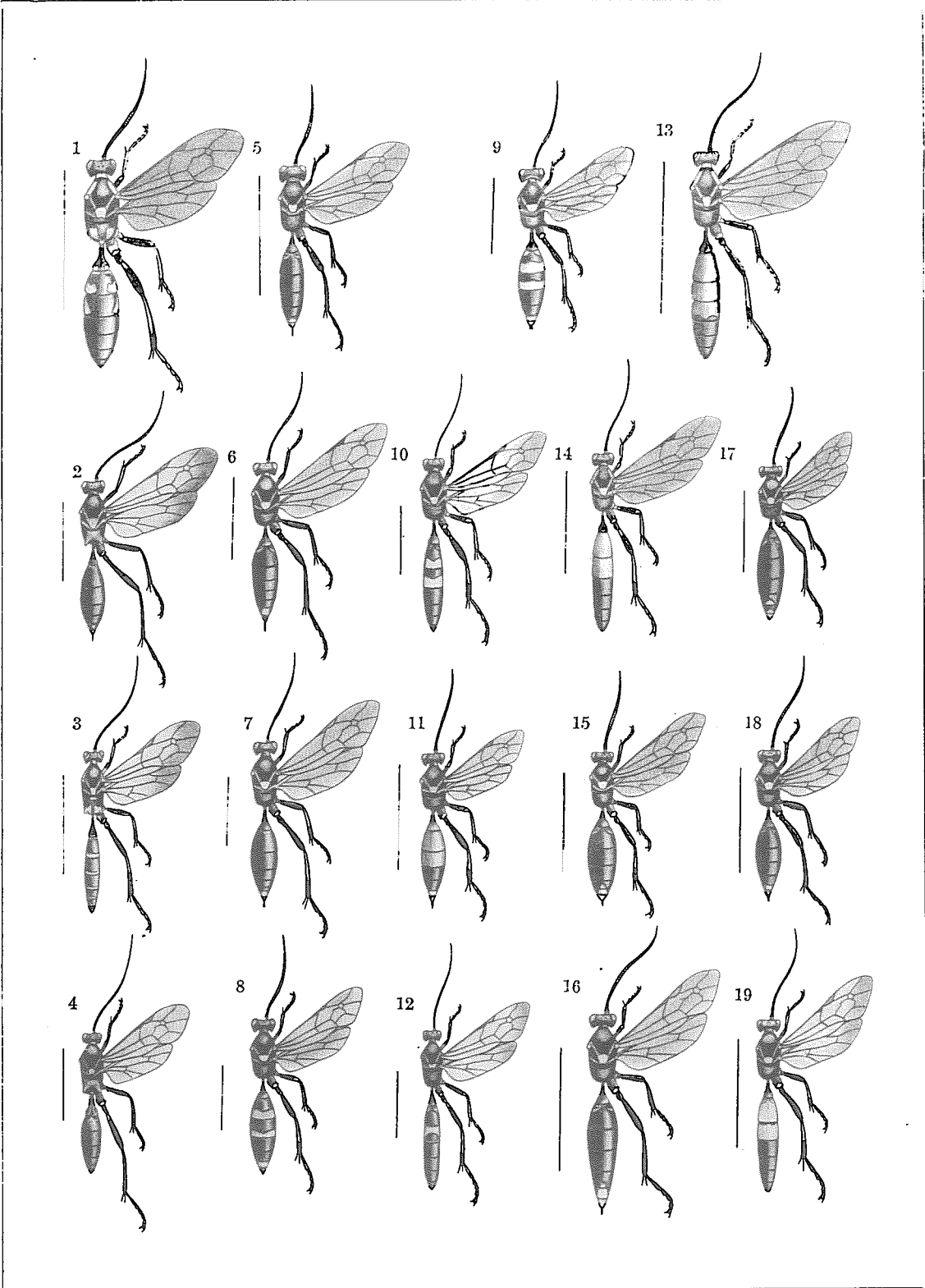
	SEITE		SEITE		SEITE
abdominalis (Togea)	112	Cratichneumon	101	garugawensis (Coelichneu-	59
Aethecerus	163	Ctenichneumon	133	mon).	59
agitatus (Chasmias).	72	culpator (Stenichneumon) ...	96	generosus (Ichneumon).. ...	78
agitatus var. rufipes (Chas-		cursorius (Amblyteles)... ..	121	grandis (Matsumuraius)	63
mias).	72	cyaniventris (Aglaojoppa) ...	61	guttatus (Stenichneumon) ...	99
Aglaojoppa	60	deliratorius (Ichneumon) ...	92	Hadrojoppa	51
akonis (Atanyjoppa)	62	dentatus (Ichneumon)	84	haereticus (Ctenichneumon)...	144
albidepes (Ichneumon)... ..	84	Dicaelotus	163	hakonensis (Platylabus)	154
albivalvus (Melanichneumon) 106		Dimaetha	65	Hepiopelmus	149
albofasciata (Togea)	110	diminutus (Amblyteles)	124	Heresiarchini... ..	165
amatorius (Amblyteles)	118	diminutus (Dicaelotus)... ..	163	Herpestomus	163
Amblyteles	117	Dinotomus	47	6-maculatus (Matsumuraius) ..	63
anderi (Ichneumon)	79	diversipes (Ichneumon)	85	Hoplismenus	68
angulosus (Matsumuraius) ...	63	divisorius (Ctenichneumon)...	135	hopponis (Aglaojoppa).. ...	60
apicalis (Ctenichneumon) ...	142	dolitorius (Ichneumon)... ..	84	horishana (Aglaojoppa)	61
apicalis (Exephanes)	74	enayamensis (Ichneumon) ...	89	horishana (Hadrojoppa)	53
apicalis (Pristiceros)	156	Eupalamus	113	Ichneumonini	66
apicalis (Rhexidermus)	166	Eurylabus	151	Ichneumon	76
armatorius (Amblyteles)	122	exaltatorius (Trogus)	50	improvidus (Ichneumon) ...	85
arrogans (Trogus)... ..	51	Exephanes	74	incanescens (Ichneumon) ...	85
Atanyjoppa	62	falsificus (Coelichneumon) ...	57	infumatus (Ctenichneumon)...	140
aterrimus (Ctenichneumon)...	143	femoratus (Melanichneumon) .	104	inquianatus var. nipponica	
australis (Ctenichneumon) ...	136	flavescens (Phaeogenes)	161	(Ichneumon)... ..	83
Barichneumon	99	flavicornis (Spilichneumon)...	132	insoritus (Ichneumon)	85
basalis (Trogus)	51	flavoguttata (Aglaojoppa) ...	61	intrudens (Ichneumon)	83
bicolor (Dinotomus)	48	flavolineatus (Stenichneumon)	94	irritator (Ichneumon)	85
bifasciatus (Amblyteles)	120	flavomaculata (Atanyjoppa)...	62	ishiyamana (Takanona)	164
bifasciatus (Barichneumon)...	100	flavomaculata (Coreojoppa) ...	64	isshikii (Ctenichneumon) ...	143
bipunctatus (Spilichneumon) .	132	flavomaculatus (Amblyteles)..	123	iwatensis (Platylabus)	152
bivitatus (Coelichneumon) ...	57	flavoventralis (Eupalamus) ...	114	iwatensis (Stenichneumon) ...	96
centumaculatus (Coelichneu-		fluvipes (Spilichneumon) ...	129	japonica (Hadrojoppa)	53
mon).	58	formosana (Aglaojoppa). ...	60	japonicus (Exephanes)	74
Chasmias	71	formosana var. arakawai		japonicus (Melanichneumon) .	105
Cobunus	65	(Aglaojoppa)	61	japonicus (Phaeogenes)	159
Coelichneumon	56	formosana var. fuscata (Aglao-		japonicus (Rhexidermus) ...	166
Coelojoppa	65	joppa)	61	jezoensis (Spilichneumon) ...	130
cognatoria (Hadrojoppa) ...	51	formosana (Togea)	112	jezoensis (Trogus).. ...	50
Colpognathus..	162	formosanus (Ctenichneumon) .	140	Joppini	46
comitator (Coelichneumon)...	58	formosanus (Dinotomus)	48	jucundus (Colpognathus)	162
coreanus (Eupalamus)	113	formosanus (Trogus)	50	kamuensis (Stenichneumon) ..	95
coreanus (Hoplismenus)	69	funereus (Ctenichneumon) ...	145	kawakamiensis (Amblyteles) .	118
coreana (Otohimema)	148	furumakiensis (Ctenichneu-		kawamurae (Ctenichneumon) .	135
Coreojoppa	63	mon).	138	kininaiensis (Amblyteles) ...	119
coxalis (Coelichneumon) ...	59	fuscus (Chasmias)	73		
crassifemur (Ichneumon) ...	92				

SEITE		SEITE		SEITE	
kobeli (Exephanes)	74	nakanensis (Protichneumon) ..	56	pica var. japonicus (Hoplismenus)	70
kongosanus (Ctenichneumon) .	139	nigra (Otohimea)	147	pictus (Dinotomus)	48
laetabilis (Stenichneumon) ...	98	nigra (Togea)	112	platycerus (Protichneumon)...	55
laminatoria (Hadrojoppa) ...	52	nigricans (Ctenichneumon) ...	141	Platylabus	152
lanceolatus (Ichneumon)	85	nigricornis (Platylabus)	153	posticalis (Stenichneumon) ...	99
lapidator (Dinotomus)	48	nigricrus (Melanichneumon) .	108	posticalis var. albomaculata	
leucaniae (Melanichneumon) .	108	nigricoxalis (Ichneumon) ...	88	(Stenichneumon)	99
leucomelas (Melanichneumon)	107	nigrifemoratus (Ichneumon) ..	78	Pristicerus	155
leucomelas var. nipponica		nigristigmatus (Stenichneumon) .	95	Probolus... ..	150
(Melanichneumon)	107	nigritarius (Craticheumon)...	102	Protichneumon	54
leucostigmus var. melanogaster		niikunii (Amblyteles)	122	Pseudochasmias	115
(Hepiopelmus)	149	niikunii var. ainoicus (Amblyteles) ..	122	Pseudodinotomus	49
lineator (Coelichneumon) ...	57	niphonicus (Monontos)	165	quadratus (Craticheumon) ...	102
litigiosus (Amblyteles)	125	nipponicus (Spilichneumon) ..	127	quadratus (Eurylabus)	151
lividusa (Hadrojoppa)	53	nonagrae (Spilichneumon) ...	126		
lividusa var. areolata (Hadrojoppa)	54	obscurus (Hoplismenus)	68	Rhexidermus	166
longicellus (Ichneumon)	80	obscurus var. aquilinus (Hoplismenus) .	68	rishiriensis (Ichneumon) ...	90
longicornis (Spilichneumon)...	131	ochropis (Stenichneumon) ...	93	rubrocinctus var. taiyudongus	
longicrus (Ichneumon)	88	8-guttatus (Coelichneumon)...	57	(Spilichneumon)	123
luteiventris (Craticheumon) .	101	odomariensis (Ichneumon) ...	90	rufifrons (Barichneumon) ...	100
lutorius (Trogus)	50	ogumae (Ichneumon)	87	rufulus (Stenichneumon)	93
		ohtaniensis (Ichneumon) ...	81	rusticatus (Phaeogenes) ..	161
macilentus var. japonica		okinawensis (Protichneumon)...	56	sachalinensis (Hepiopelmus) .	149
(Amblyteles)	124	okinawana (Aglaojoppa)	61	sachalinensis (Ichneumon) ...	86
mactator (Dinotomus)	47	okunii (Ctenichneumon)	136	sachalinensis (Spilichneumon)	127
maculifemorata (Hadrojoppa)	53	omiensis (Ctenichneumon) ...	139	sambonis (Ctenichneumon) ...	145
magnus (Ichneumon)	81	omorii (Amblyteles)	122	sambonis (Melanichneumon) .	103
major (Pseudochasmias)	116	ophthalmicus (Phaeogenes) ...	160	sapporensis (Colpognathus) ...	162
major (Pseudochasmias)	116	oratorius (Spilichneumon) ...	129	sapporensis (Ichneumon) ...	87
marginalis (Melanichneumon)	105	oratorius var. atramentorius		satana (Hadrojoppa)	52
Matsumuraius	62	(Spilichneumon)	129	satana var. alvata (Hadrojoppa)	53
medius (Ctenichneumon) ...	137	oratorius var. nigrifrons (Spilichneumon) ...	130	sectatorius (Ichneumon)	91
Melanichneumon	103	Otohimea	146	segmentalia (Coeljojoppa) ...	65
melanogonus (Phaeogenes) ...	160	pallidifrons (Craticheumon) .	102	7-guttatus (Coelichneumon) ...	58
melanurus (Protichneumon)...	54	pallidiolus (Cobunus)	66	septentrionis (Amblyteles) ...	123
mesostilpnus (Melanichneumon) .	104	pallidipes (Pristicerus)	155	shiskensis (Ichneumon)	91
memorator (Ichneumon)	83	papilionariae (Barichneumon)	101	shirakii (Trogus)	49
miniatus (Hoplismenus)	71	pariana (Aethecerus)	163	simillinus (Phaeogenes)	159
moiwanus (Protichneumon) ...	56	pentalineatus (Amblyteles) ...	125	slaviceki var. sachalinensis	
molitorius (Ichneumon)	82	perniciosus (Hoplismenus) ...	70	(Probolus)	150
Monontos	165	periscelis (Coelichneumon) ...	60	spectabilis (Melanichneumon)	107
motatorius (Chasmias)	71	Phaeogenes	158	speciosus (Hoplismenus) ...	69
motatorius var. transtorus		Phaeogenini	158	Spilichneumon	126
(Chasmias)	72			spiniger (Phaeogenes)	159
naganonis (Stenichneumon) ...	97			spiraculus (Platylabus) ...	154
naironis (Stenichneumon) ...	98				

SEITE		SEITE	SEITE
92	Stenichneumon	tibialis var. 4-punctata (Exe-	121
86	stigmatus (Ichneumon)... ..	phanes)	150
146	strigatorius (Tricholabus) ...	tibialis (Melanichneumon) ...	55
84	submarginatus (Ichneumon)... ..	Togea	55
82	suspiciosus (Ichneumon).	toyoharensis (Ichneumon) ...	93
140	suzukii (Ctenichneumon)	trentepohlil (Eupalamus) ...	84
54	taichuensis (Hadrojoppa)	trentepohlil var. japonica (Eu-	85
163	Takanona,	palamus)..	
55	takasagoensis (Protichneumon)	Tricholabus	55
134	tappanus (Ctenichneumon)	tricolor (Pseudodiaotomus) ...	159
71	terrificus (Hoplismenus).	trifasciatus (Amblyteles) ...	63
109	teshionis (Melanichneumon) .	Trogus	163
59	tibialis (Coelichneumon)	unipunctatus (Spilichneumon)	
65	tibialis (Dimaetha).	urticae (Ctenichneumon). ...	
75	tibialis (Exephanes)		
		vadatorius (Amblyteles). ...	
		variegatorius (Hepiopelmus) .	
		ventralis (Protichneumon) ...	
		ventralis var. segmentalia	
		(Protichneumon)	
		versicolor (Stenichneumon) ...	
		vexator (Ichneumon)	
		vilurentus (Ichneumon).. ...	
		yayeyamensis (Protichneu-	
		mon).	
		yezoensis (Phaeogenes)... ..	
		yoshidae (Matsumurarius) ...	
		yponomeutae (Herpestomus) .	

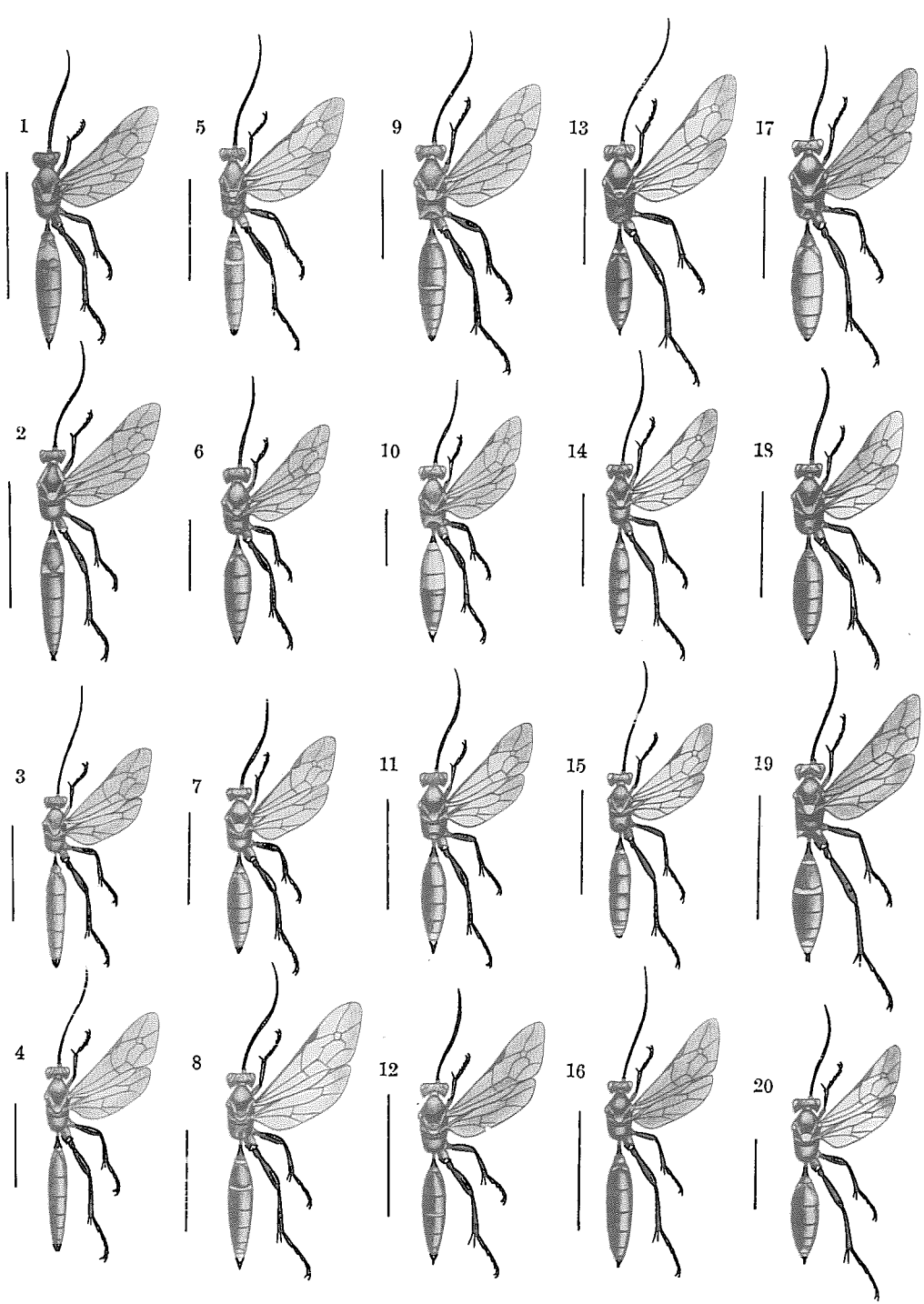
Erklärung der Tafel VI.

1. *Coreojoppa* (gen. nov.) *flavomaculata* UCHIDA (sp. nov.) ♂
2. *Hoplismenus speciosus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
3. *Togea* (gen. nov.) *formosana* UCHIDA (sp. nov.) ♂
4. *Hoplismenus coreanus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
5. *Chasmias fuscus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
6. *Exephanes apicalis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
7. „ *tibialis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
8. *Ichneumon nigrifemoratus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
9. „ *ohitaniensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
10. „ *inquianatus* WESM. var. *niphonica* UCHIDA (var. nov.) ♂
11. „ *toyoharensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
12. „ *ogumae* UCHIDA (sp. nov.) ♂
13. „ *magnus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
14. „ *stigmatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
15. „ *shiskensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
16. „ *rishiriensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
17. „ *odomariensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
18. „ *longicrus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
19. „ *nigricoxalis* UCHIDA (sp. nov.) ♂



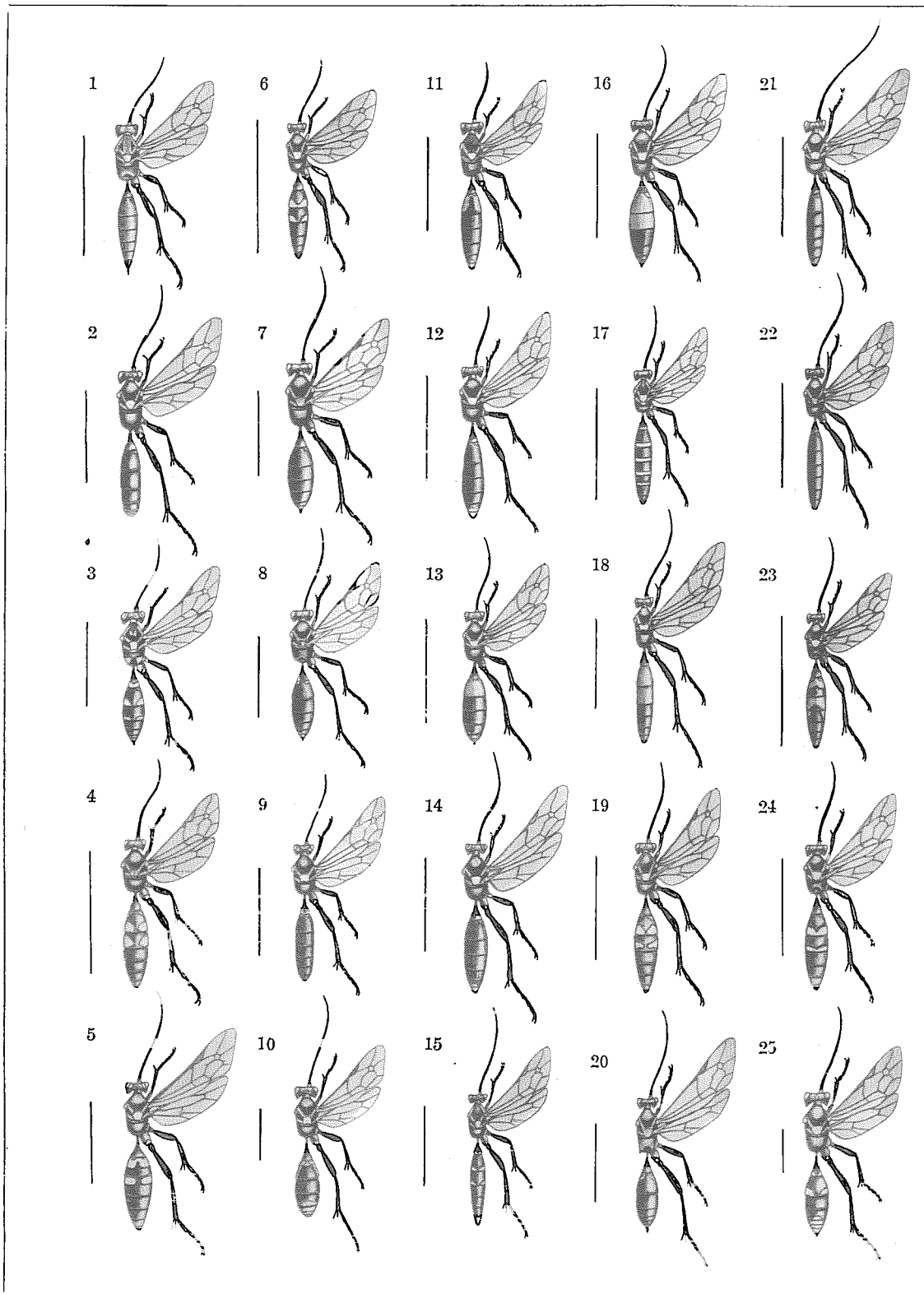
Erklärung der Tafel VII.

1. *Stenichneumon naironis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
2. „ *naganonis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
3. „ *kamuensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
4. „ *nigristigmatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
5. *Barichneumon bifasciatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
6. *Cratichneumon quadratus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
7. *Melanichneumon nigricrus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
8. „ *marginalis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
9. *Togea* (gen. nov.) *nigra* UCHIDA (sp. nov.) ♀
10. *Melanichneumon sambonis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
11. „ *marginalis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
12. *Eupalamus flavoventralis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
13. *Hepiopelmus sachalinensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
14. *Otolimna* (gen. nov.) *coreana* UCHIDA (sp. nov.) ♀
15. „ *nigra* UCHIDA (sp. nov.) ♀
16. *Ctenichneumon urticae* UCHIDA (sp. nov.) ♀
17. „ *tappanus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
18. *Melanichneumon tibialis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
19. *Togea* (gen. nov.) *albofasciata* UCHIDA (sp. nov.) ♀
20. *Melanichneumon teshionis* UCHIDA (sp. nov.) ♀



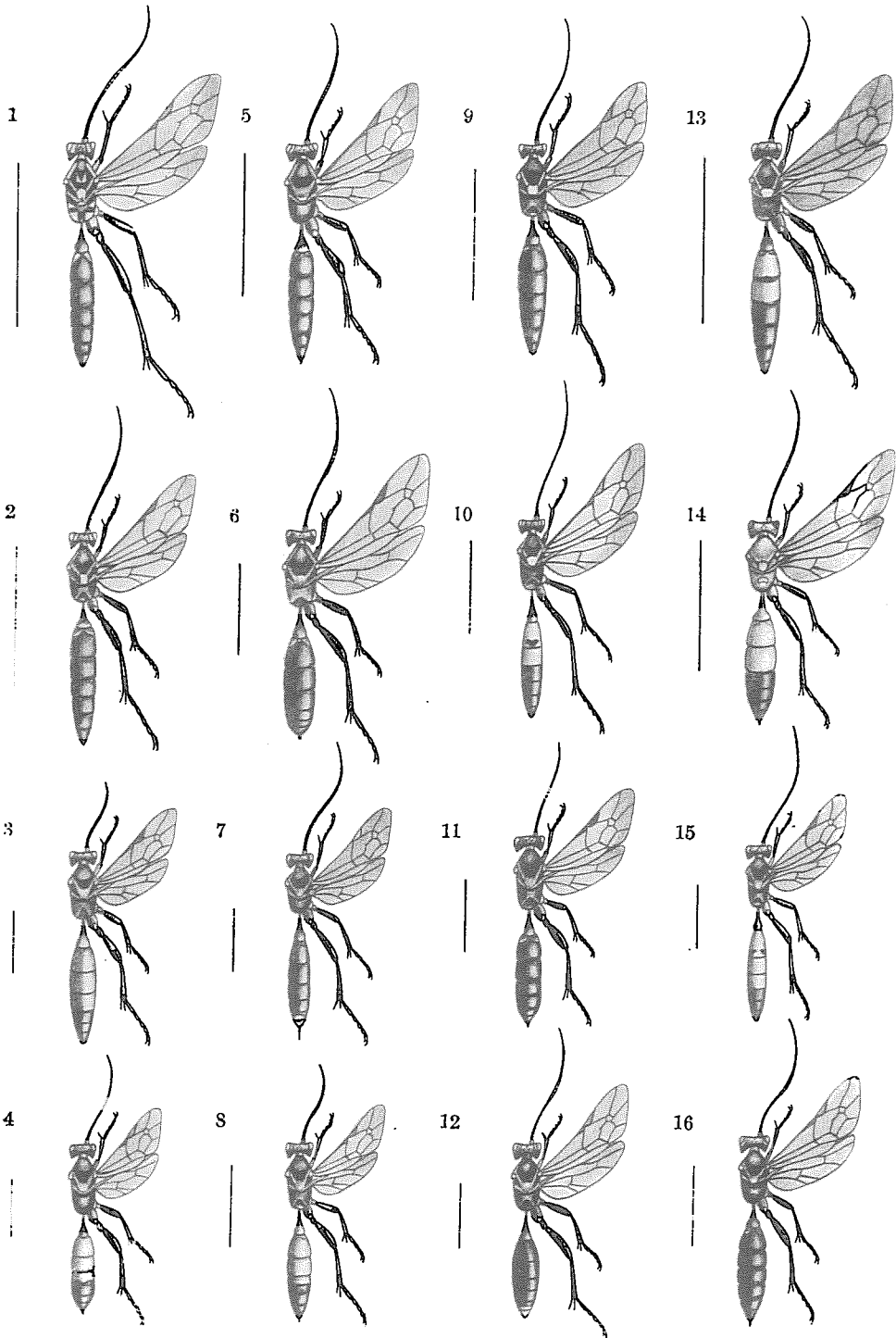
Erklärung der Tafel VIII.

1. *Eupalamus coreanus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
2. *Ctenichneumon okunii* UCHIDA (sp. nov.) ♀
3. „ *formosanus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
4. „ *kongosanus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
5. *Amblyteles flavomaculatus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
6. *Ctenichneumon omiensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
7. „ *nigricans* UCHIDA (sp. nov.) ♀
8. „ *apicalis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
9. *Spilichneumon bipunctatus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
10. *Amblyteles diminutus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
11. *Spilichneumon sachalinensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
12. „ *jessoensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
13. „ *nipponicus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
14. „ *unipunctatus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
15. *Amblyteles septentrionis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
16. *Ctenichneumon kawamurae* UCHIDA (sp. nov.) ♀
17. *Amblyteles pentalineatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
18. „ *kiminaiensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
19. *Ctenichneumon infumatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
20. *Platylabus nigricornis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
21. *Spilichneumon longicornis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
22. „ *flavicornis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
23. *Amblyteles kawakamiensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
24. „ *bifasciatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
25. *Platylabus iwatensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀



Erklärung der Tafel IX.

1. *Pristiceros pallidipes* UCHIDA (sp. nov.) ♀
2. *Ctenichneumon sambonis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
3. *Colpognathus sapporensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
4. *Phaeogenes flavescens* UCHIDA (sp. nov.) ♀
5. *Eupalamus trentepohlii* WESM. var. *japonica* UCHIDA (var. nov.) ♂
6. *Platylabus spiraculus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
7. *Rhexidermus apicalis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
8. *Phaeogenes simillinus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
9. *Ctenichneumon isschikii* MATS. et UCHIDA (sp. nov.) ♂
10. *Amblyteles macilentus* BERTH. var. *japonica* UCHIDA (var. nov.) ♂
11. *Phaeogenes yezoensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
12. *Platylabus coreanus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
13. *Ctenichneumon medius* UCHIDA (sp. nov.) ♂
14. *Cobunus* (gen. nov.) *pallidiolus* MATS. ♀
15. *Takanona* (gen. nov.) *ishiyamana* UCHIDA (sp. nov.) ♂
16. *Monontos* (gen. nov.) *niphonicus* UCHIDA (sp. nov.) ♀



Erklärung der Tafel X.

1. *Pseudochasmas* (gen. nov.) *major* UCHIDA (sp. nov.) ♂
2. *Spilichneumon oratorius* F. var. *nigrifrons* UCHIDA (var. nov.) ♂
3. *Melanichneumon femoratus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
4. „ *leucomelas* GMEL. var. *nipponica* UCHIDA (var. nov.) ♀
5. *Eurylabus quadratus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
6. *Spilichneumon rubrocinctus* TOSQ. var. *taiyudongus* UCHIDA (var. nov.) ♀
7. *Ichneumon enayamensis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
8. *Probolus slaviceki* KRIECH. var. *sachalinensis* UCHIDA (var. nov.) ♂
9. *Stenichneumon iwatensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
10. „ *flavolineatus* UCHIDA (sp. nov.) ♀
11. *Platylabus hakonensis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
12. *Coelichneumon coxalis* UCHIDA (sp. nov.) ♀
13. *Ctenichneumon australis* UCHIDA (sp. nov.) ♂
14. *Melanichneumon albivatus* UCHIDA (sp. nov.) ♂
15. *Chasmas agitatus* MATS. et UCHIDA (sp. nov.) ♀
16. *Pristiceros apicalis* UCHIDA (sp. nov.) ♂

